Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 17

23. August 2007

31. Jahrgang **GZ 02Z031189 W**

Erscheinungsweise : 14tägig – Preis: € 1,35
E-Mail: alpenpost@aon.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

Spruch:

Gute Gedanken soll man in die Tat umsetzen oder zumindest konservieren.

Diese Großveranstaltung erreicht beinahe „Narzissenfest-Dimensionen!

Fast 15.000 kamen zum grossen Seer-Open-Air nach Grundlsee!

Die Seer lockten an die 15000 Zuseher zum Heimspiel in Grundlsee *Foto: Rabensteiner*

Bereits zum 9. Mal gab es ein Heimspiel für die Seer. Einmal im Jahr kehren sie an ihren Ursprung zurück, nämlich wenn am Grundlsee das große „Seer-Open-Air" steigt, zu dem jährlich tausende Fans kommen. Diese werden immer mehr, heuer waren es an die 15.000, die am letzten Samstag bei idealem Wetter den Weg auf die Zlaimwiese fanden. Persönlich begrüßen könnte er die Fans - wie vor Jahren noch - heuer nicht mehr, meinte Mastermind Fred Jaklitsch bei seiner rührigen Ansprache. Bereits die 4. Woche ist ihre neueste, die zehnte Studio-CD, auf Platz eins der Austria-Hitparade.

Ein anderer Millionenseller war diesmal „nur" im Vorprogramm als Einheizer auf der Bühne: Der in seiner Art unverwechselbare DJ Ötzi mit seinen rhythmischen, neu aufgemischten Oldies brachte das Publikum zum Mitklatschen und Mitsingen. Der unvermeidliche „Anton" und der gewisse Stern, der seinen Namen trägt, durften nicht fehlen.

Fortsetzung auf Seite 27

Der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut meldet:

Mehr Übernachtungen im Juli

Mit 106.426 Übernachtungen konnte auch im Juli das Ergebnis des Vorjahres um 0,8 % übertroffen werden, wobei allerdings nur Bad Aussee (+ 7,65 %) und Grundlsee (+0,7 %) Zuwächse erzielten, während die anderen Orte Rückgänge aufwiesen.

Die Ankünfte hingegen zeigen ein Minus von 3,7 %, nur der 4-Stern-Bereich und die Ferienwohnungen konnten zulegen. Die Rückgänge gab es vor allem bei den Gästen aus Deutschland und den Niederlanden, während von Österreichern, Ungarn und Schweizern deutlich mehr Übernachtungen registriert wurden. Durch die Verschiebungen der Ferienordnungen ist ein echter Vergleich allerdings erst zusammen mit dem August-Ergebnis möglich.

Insgesamt zeigt damit die erste „Halbzeit" des Sommers 07 (Mai bis Juli) sowohl bei den Ankünften mit + 4,7 %, als auch bei den Übernachtungen mit + 4,1 % ein durchaus positives Ergebnis.

Nr. 17/07

VOLKSBANK IMMOBILIEN

8990 Bad Aussee Kurhausplatz 298
Andreas Zach, Tel. 03622/52551-562
www.badaussee.volksbank.at
andreas.zach@badaussee.volksbank.at

WIR SUCHEN

dringend für unsere Kunden
EINFAMILIENHÄUSER im gesamten Ausseerland.
ALTE HÄUSER, die im Ausseerstil gebaut sind.
MEHRFAMILIENHÄUSER
VILLEN oder traditionsreiche Objekte in jeder Preisklasse.

Tauplitzer Hoffest

Bereits zum 6. Mal laden die Tauplitzer Bäuerinnen zu ihrem Hoffest ein. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung am **Samstag, 1. September,** beim Bauern am Kulm statt.

Dieses Fest ist auch mit dem Sessellift der Skiflugschanze in wenigen Gehminuten erreichbar. Für Durst, Hunger und gute Unterhaltung ist bestens vorgesorgt. Als Draufgabe gibt es eine Tombola. Der Hauptpreis ist ein Wochenendurlaub in der Steiermark für 2 Personen.

Die Tauplitzer Bäuerinnen freuen sich auf euer Kommen!

Neues aus der Region:

- *Seer lockten die Massen an*
- *Brandauer-Interview*
- *Vorschau auf Altausseer Kiritåg*
- *Kultur-Sommer*
- *Musik Zentral*
- *Sport*

Näheres im Blattinneren!

Feuer am See

Die Badesaison neigt sich dem Ende zu. Des öfteren konnte heuer festgestellt werden, dass zur nächtlichen Stunde an den Ufern der Seen größere oder kleinere Feuer entzündet wurden.

Abgesehen davon, dass dies verboten ist, ist es beinahe schon die Regel, dass nicht nur die Überreste des Feuers, sondern auch noch viel Mist zurückbleibt, der am nächsten Tag den Badegästen ein Dorn im Auge ist.

Wenn schon Feuer am See, dann bitte auch wieder zusammenräumen und den Abfall mitnehmen! ***EGO***

Das aktuelle Interview

von

Peter Musek

mit

Klaus Maria Brandauer

KMB: Entspannt, reifer und immer besser!

Der Sommer 2007 neigt sich dem Ende zu. Für den Weltklasse-Schauspieler Klaus Maria Brandauer aus Altaussee war der heurige Sommer ein ganz besonderer. Am 6. Juli führte er seine Lebensgefährtin Natalie Krenn in der Berliner Nikolai-Kirche vor den Traualtar, in einer aufgelassenen Bierfabrik in Berlin gab und gibt er Schillers „Wallenstein", liefert(e) in zehn (!) Stunden eine Demonstration seines hohen Könnens ab und wurde und wird dafür vom Publikum und den deutschen und internationalen Medien zu Recht in höchsten Tönen gelobt. Und in seiner Heimatgemeinde präsentierte der Präsident des Vereines „Poesie im Ausseerland" nach einem Seewiesen-Sommer 2006 ohne „Sommernachtstraum" im heurigen August das Shakespeare-Stück unter völlig neuen Vorzeichen. KMB, Träger hoher internationaler Kulturpreise, wirkt trotz Omni-Präsenz entspannt und gut erholt. Er beantwortete der „Alpenpost" bereitwillig folgende Fragen:

Alpenpost: „Herzliche Gratulation zur Verehelichung und zum Super-Erfolg in Schillers „Wallenstein" in Berlin. Wie oft wird das kräfteraubende Stück noch gespielt?"

Klaus Maria Brandauer: *„Bis Mitte Oktober, jeweils Samstag und Sonntag. Schön war's in Berlin! Zigtausend Besucher hatte der ‚Wallenstein', zigtausend werden ihn noch sehen, es gibt kaum noch Karten. Wallenstein ist das Stück der deutschen Nation, verbunden mit der Sehnsucht und der Vision einer gesamteuropäischen Vereinigung und, meiner Meinung nach, das Glanzstück der deutschsprachigen Theaterkunst. Die Trilogie ungestrichen aufzuführen, ist für uns alle, sicher ganz besonders für mich, eine große Strapaze. Aber um Mitternacht, nach zehn Stunden, bin ich nicht erschöpft, sondern glücklich. Das Publikum und wir feiern uns, feiern Schiller, meist noch sehr lange, wie bei einem Volksfest."*

Alpenpost: „Stimmt es, dass einer der nächsten „Wallenstein"-Vorstellungen auch viele Ausseer beiwohnen werden?"

Klaus Maria Brandauer: *„Ja. Seit meinen Anfängen habe ich eine treue Anhängerschaft aus dem Ausseerland. Sie sahen mich als Romeo, Hamlet, Jedermann ... Letztes Jahr waren sie in meiner ‚Dreigroschenoper'-Inszenierung und jetzt kommen sie wieder nach Berlin zum ‚Wallenstein'.*
Unser Bundeskanzler hat sich angesagt. Besucher aus der Heimat habe ich besonders gern."

Alpenpost: „Ein Sommernachtstraum" wird heuer in der Seewiese auf neue Weise zur Aufführung gebracht. Nachdem fünf Jahre lang die Studenten des Max Reinhardt-Seminars zusammen mit den einheimischen Laiendarstellern den großen Shakespeare-Klassiker spielten, wird das Stück unter völlig neuen Vorzeichen präsentiert. Was war der Grund für diese Neuerung?"

Klaus Maria Brandauer: *„Ich liebe die Musik zum Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn Bartholdy ganz besonders. Meine Freunde Andreas Grau und Götz Schumacher spielen vierhändig am Flügel und ich lese, spreche, erzähle, spiele und singe auch ein bisschen alle Rollen ganz im Sinne von ‚Lasst mich den Löwen auch spielen!'"*

Alpenpost: „Wird die „alte" Version mit einheimischen Laienschauspielern bzw. Studenten des Max-Reinhardt-Seminars in absehbarer Zeit wieder zu sehen sein?"

Klaus Maria Brandauer: *„Das kommt auf meine Studenten, die Volksschauspieler aus dem Ausseerland, und natürlich die Regisseurin Andrea Janauschek an. Viele möchten ja im kommenden Jahr den Sommernachtstraum, den - wie wir überzeugt sind - Shakespeare ausdrücklich für die Seewiese geschrieben hat, wieder träumen. Gut, dann träum ich mit."*

Klaus Maria Brandauer und seine Gattin Natalie waren am Zustandekommen und der Ausrichtung der Aufführungen von "Ein Sommernachtstraum" maßgeblich beteiligt.

Alpenpost: „Ihr Terminkalender ist dicht gefüllt. Welche beruflichen Pläne haben Sie in Zukunft?"

Klaus Maria Brandauer: *„Gleich nach dem Kirtag spiele und inszeniere ich beim Bremer Musikfest „Manfred" von Lord Byron, Musik von Robert Schumann. Und im Oktober findet die Uraufführung der Oper „Ganna" zum 125. Geburtstag von Jakob Wassermann in Fürth statt, dem Geburtsort des berühmten Wahl-Altausseers. Diese Oper wurde auf meine Initiative nach seinem Roman „Joseph Kerkhovens dritte Existenz" geschrieben, die Person Wassermanns wird durch mich als Sprecher dargestellt. Vielleicht können wir diese Uraufführung auch im Ausseerland zeigen. Im Herbst beginnen auch die Dreharbeiten in der Schweiz zu dem europäischen Kinofilm „Das Verhör des Harry Wind", einem Politthriller. Nächstes Jahr hat mich das Berliner Ensemble eingeladen, Sophokles' „König Ödipus auf Kolonnos" zu spielen, Peter Stein wird inszenieren. Im Jahr 2009 werde ich den internationalen Kinofilm ‚‚Der anarchistische Bankier" nach dem Roman von Fernando Pessoa als Hauptdarsteller und Regisseur verwirklichen und Shakespeares „Sturm" in Berlin inszenieren. Am Burgtheater freu ich mich auf „Nathan der Weise".*

Alpenpost: „Wenn Sie Altaussee verlassen, was geht Ihnen in der Fremde am meisten ab?"

Klaus Maria Brandauer: *„Im Sommer der See und im Winter der Schnee."*

Alpenpost: „Ich danke für das Gespräch!"

HFM Austria
Data & Webservice
WEBSERVICE
HOMEPAGES
NETZWERKE
COMPUTERSERVICE
HUGO-CORDIGNANO PROM. 226
A - 8990 BAD AUSSEE
WWW.HFMAUSTRIA.AT
TEL: (03622) 54965
FAX: (03622) 54935
EMAIL: OFFICE@HFMAUSTRIA.AT

☑ Haus u. Liegenschaftsverwaltung
☑ Finanzbuchhaltung und
☑ Personalverrechnung
☑ Beratung

Gerhard Grill
Haus- u. Liegenschaftsverwalter
Gewerblicher Buchhalter
A-8983 Bad Mitterndorf, Thoerl 91
Tel. 0043(0)676/6301489 Fax 0043(0)3623/2166
office@gerhard-grill.at

1. bis 3. September: Kirtag in Altaussee!

Von Samstag, 1. September, bis einschließlich Montag, 3. September, wird es in Altaussee wieder hoch hergehen, denn Manager und Arbeiter, Künstler und Politiker, Hausfrauen und Studenten, Einheimische, „Auslandsausseer“ und Gäste werden zu Tausenden wieder den Altausseer Kirtag stürmen.

Wenn der Bürgermeister von Altaussee das Bierzelt am Samstag, 1. September, offiziell eröffnet, beginnt das größte Herbstfest der Region und bringt drei Tage lang beste Laune und gute Unterhaltung für jung und alt.

Bereits zum 47. Mal wird die Freiwillige Feuerwehr Altaussee wieder ihr traditionelles Bierzelt, bei dem rund 500 Fässer Gösser Bier geleert und mehrere tausend Hendln und Bratwürste verzehrt werden, veranstalten. Es ist der gesellschaftliche Höhepunkt zum Saisonausklang!

Am Samstag, 1. September, um 19 Uhr geht´s mit dem Bieranstich los. Am Sonntag, 2. September, wird mit einem Frühschoppen fortgesetzt und geht es bis in die Nachtstunden hoch her. Auch am Montag, 3. September, wird es einen Frühschoppen geben. Zudem gibt es von 10 bis 14 Uhr verbilligte Preise. Eine Baustein Aktion des WSV Altaussee-Volksbank ist angesagt und beim abschließenden Kiritagsausklang wird noch einmal so richtig „Gas gegeben“. Für beste Unterhaltung sorgen seit Jahren die Altausseer Musikanten unter Andreas Langanger und die Lupitscher Musikanten unter Sepp Moser, sowie die Humoristen Sepp Fürthauer, Stefan Pehringer und Franz Pichler.

Vom gesellschaftlichen Standpunkt her gesehen gehört das Datum des Altausseer Kirtags neben den Faschingstagen zu den wichtigsten im Kalender von sehr vielen Menschen aller Altersgruppen und Bevölkerungsschichten. Der „Altausseer Kiritag“ ist Treffpunkt aller und viele freuen sich schon auf ihn, wie kleine Kinder auf Weihnachten. Das Geheimnis der Beliebtheit des Altausseer Kirtags liegt in den Grundregeln, die heißen: keine Lautsprechermusik (wohltuend!), kein Tanzboden (unnötig), solide Qualität der angebotenen Waren, günstige Preise und freier Eintritt. Und nicht zuletzt sind die heimischen Musikanten und die beliebten humorvollen „Ansager“ Garanten für den fröhlichen Verlauf.

Für die Gaudi rund um das Bierzelt ist natürlich auch gesorgt. So kann man bei Schießständen, im großen Vergnügungspark mit Autodrom, Ringelspiel und Schiffsschaukel frische Luft schnappen. Zum Bierzeltgeschehen gehören aber auch die große Schirmbar vor dem Zelt sowie das beliebte Pfarrcafé anlässlich des Kirchweihfestes.

Vom gesellschaftlichen Standpunkt ist der Altausseer Kiritag sicher eine Attraktion erster Klasse, die gewachsen ist, sich ihrer Tradition bewusst ist und diese auch bewahrt. Diejenigen, die sich einen Vorgeschmack holen möchten, sollten auf der Homepage **www.bierzelt-altaussee.at** vorbeischauen.

Foto: Eva Griese

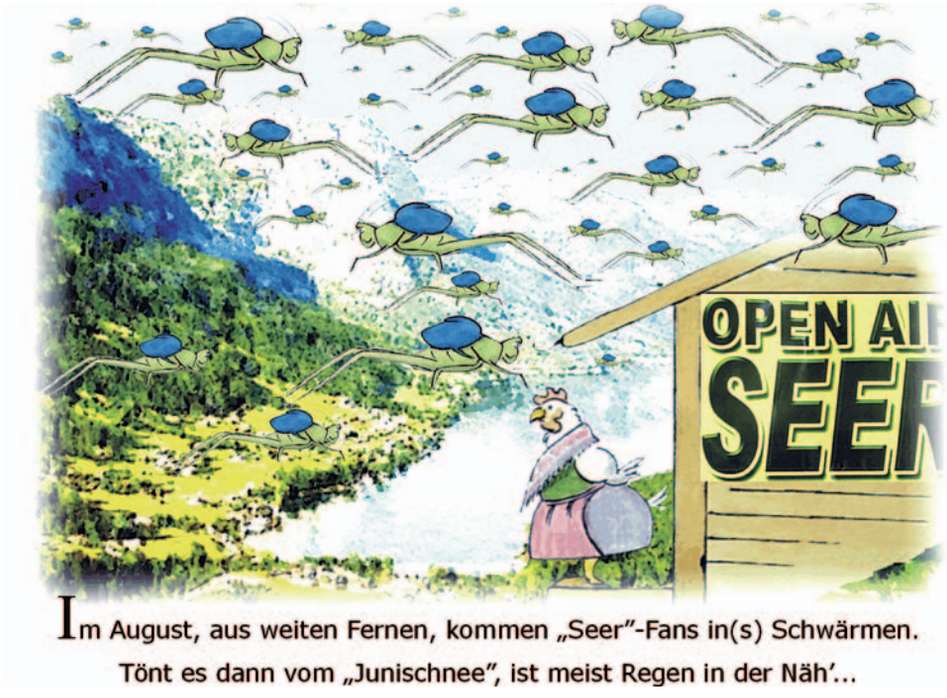
1. Kainischer Stadlfest

Anstelle des traditionellen Almfestes auf der Steinitzenalm veranstaltet die Landjugend Knoppen heuer das 1. Kainischer Stadlfest. Dieses findet **am Samstag, 25. August,** ab 12 Uhr beim Stücklschweiger, vulgo Adler, in Kainisch statt. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die LJ Knoppen!

Cartoonist Reinhard Schlüter präsentiert:

„Ausseerland der Tiere“



Schlüter-Zeichnungen und Karikaturen sind ab sofort in der Buchhandlung Ribitsch in Bad Aussee zu erwerben.

Achtung! Bankomatkarten-Tausch!

von
Karin POSCH,
Kundenberaterin der Volksbank Steir. Salzkammergut

Es ist so weit, jetzt kommen die neuen Maestro-Bankomatkarten. In Kürze werden diese in Ihrer Volksbank für Sie bereit liegen.
Österreichweit werden von Unternehmen und Institutionen unterschiedlichste Stammkundenprogramme angeboten, bei denen man mit der Maestro Bankomatkarte teilnehmen kann. Nun möchten wir Ihnen einen Überblick darüber geben, was zu beachten ist, wenn im Zuge eines Kartentausches eine neue Karte ausgehändigt wird:
**Seitens der Institute besteht kein Handlungsbedarf, denn beim Kartentausch wird die Karte automatisch wieder als Stammkundenkarte erkannt. Für den Karteninhaber ist keine erneute Registrierung erforderlich.*
● *Ist der Karteninhaber bei einem Stammkundenprogramm Mitglied, welches Punkte auf der Karte speichert, so müssen diese von der alten Karte auf die neue Karte übertragen werden.*
●*Wir weisen Sie darauf hin, dass vor Verwendung der neuen Karte die noch gültige alte Karte zu vernichten ist, um unnötige technische oder bonitätsmäßige Probleme zu vermeiden.*

Bis 31. 12. 2007 haben Sie nun Zeit, Ihre neue Maestro-Bankomatkarte in Ihrer Volksbank Filiale abzuholen.
Die Gültigkeitsdauer der neuen Karte endet am 31. 12. 2010.
Weitere Auskünfte über Ihre neue Bankomatkarte erhalten Sie in Ihrer Volksbank.

Restaurant Floriani
8992 Altaussee - Tel. 03622/71624
Neue Öffnungszeiten:
Ab September haben wir wieder ab 17 Uhr für Sie geöffnet!

Der „Walzerreigen“ im Altausseer Kaiserzelt schlug ein:

Ovationen für das Wiener Staatsopernballett

Auf Initiative des Fremdenverkehrsvereines Altaussee gastierte die Vereinigung Wiener Staatsopernballett am 10. und 11. August 2007 zum bereits 14. Mal in Altaussee. Die besten Tänzerinnen und Tänzer der Wiener Staats- und Volksoper, angeführt von den Solisten Eva Petters, Jürgen Wagner, Elisabeth Golbina und Mihail Sosnovschi, tanzten sich im sehr gut besuchten Kaiserzelt in die Herzen der Zuseher, begeisterten mit ihrem großen tänzerischen Können das Publikum und wurden immer wieder mit Zwischenapplaus belohnt. Ihr Auftritt war auch heuer wieder der kulturelle und gesellschaftliche Höhepunkt der Sommersaison - ein ganz besonderes Ereignis für den Ort und die Region.

Das Finale „An der schönen blauen Donau“ - getanzt in den wunderschönen Gewändern des heurigen Neujahrskonzertes - bildete den krönenden Abschluss.

Der Auftritt der TänzerInnen war ein Genuss für Aug und Ohr!

Organisationschefin Marianne Goertz mit den zwei wichtigen Sponsoren G. Dörflinger (l.) und H. Androsch

Choreograph Christian Tichy erfüllte sich und vielen Besuchern der letzten Jahre einen Herzenswunsch und schuf ein anspruchs- und schwungvolles Programm und eine Choreographie, die Klassisches, Neues, aber auch Gewagtes beinhaltete und den Walzer ins Zentrum rückte. Im Verein mit Hannes Pressl entwickelte er eine von der Einfachheit der Jodler, Ländler und Steirer ausgehende musikalische Reise von der Traun bis zur Donau, bei der auch oft gespielte Melodien und einige unbekannte, sehr schöne Kompositionen nicht fehlten.

Die Ausseer Bradlmusi nahm auch heuer die Gelegenheit wahr, klassisches Ballett mit unverfälschter Volksmusik kongenial zu verbinden und stellte ihr großes Können unter Beweis. Im Großeinsatz stand das großartige Streichorchester der Bürgermusikkapelle Bad Aussee unter John Lowdell und Gottfried Gaiswinkler. Dieser Klangkörper, in dem mit wenigen Ausnahmen nur Laienmusiker mitwirken, war vom Beginn bis zum Ende im Einsatz, übertraf sich heuer selbst und zeigte, welch großes Potential in ihm steckt.

Die Mitglieder der Ausseer Bradlmusi und Choreograph Christian Tichy (M.) trugen zum guten Gelingen bei.

Für eine klaglos funktionierende Organisation der hochkarätigen Kultur-Veranstaltung sorgte die von Obfrau Marianne Goertz angeführte und von rund 50 ehrenamtlichen HelferInnen und zahlreichen Sponsoren unterstützte Arbeitsgruppe des FVV Altaussee. Zahlreiche Prominente aus Wirtschaft, Politik und Kultur, angeführt von Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer, fanden sich ein.

Landeshauptmann-Stellvertreter H. Schützenhöfer gratulierte M. Goertz und ihrem Team zur gelungenen Ausrichtung.

John Lowdell nahm namens seiner MusikerInnen den verdienten Applaus des Publikums entgegen.

Der Treff für Jung und Alt

Restaurant Floriani

Elfi u. Wolfram Zaborosch

Freitag, 31.8. Bierzelt Warm-Up ab 18 Uhr

Es spielen Wildfang sowie Mike Zipfer und die Urtypen

8992 Altaussee • Telefon: 03622/71 624 • Mobil: 0664/440 95 32

CMOOS EDV-SERVICE

Problembehebung bei EDV Störungen aller Art
Internetlösungen, Datensicherung
Netzwerkinstallation und Betreuung
Virenbereinigung, Datenrettung
Datenübernahme auf neuen PC
Beratung, Planung, Schulung
Homepageerstellung und Wartung

Christian Moosmair
Grubenstraße 133
8990 Bad Aussee
Mobil: +43 (0)664 9164721
E-Mail: office@cmoos-edv.at
www.cmoos-edv.at

KNÖDEL-HÜTTE
in
Bad Mitterndorf
www.knoedlhittn.at

DO IS DES ESSN A SENSATION
Kein Ruhetag! Ab 11 Uhr geöffnet!
Durchgehend warmes Essen!
Jeden Donnerstag und Samstag:
STELZEN - TAGE (HAXN)
Sonntag: **OFEN-BRADL-TAG**
NEU: EIS AUS EIGENER ERZEUGUNG!
Außerdem Essen im Tipi (Indianerzelt) bei offenem Feuer!
Jeden Donnerstag und Samstag: HITTN-MUSIK ab 20 Uhr - Eintritt frei
Wir sind Spezialisten für Firmen- und Geburtstagsfeiern usw.
Um Tipi- und Tischreservierung wird gebeten. Tel. 0664/5280218
Auf Euer Kommen freut sich das Knödel-Hütten-Team!

Bad Mitterndorf
von Bad Aussee — von Tauplitz
Nur 2 Minuten von der Bundesstraße entfernt

AUSSICHTSTERRASSE PANORAMABLICK

Wandern, schauen und einkehren

kann man auf gemütliche Weise entlang des Libellenweges (Rundwanderweg um den Ischlkogl), im bezaubernden Gelände des Ausseer Alpengartens (ab 3. 9., freier Eintritt) und im Alpengartenhaus (Fr. u. Sa. auch nachmittags bewirtschaftet!). Großer Parkplatz hinter dem ehemaligen Tannenwirt!

Was habn die Leut amål g´mächt, wia no ka Wein woa?

Diese weltbewegende Frage und die weitere, ob es überhaupt Kriege gäbe, wenn alle Heere der Welt nach Wiener Märschen marschieren würden, stellt sich ein Ensemble, das es wunderbar schafft, sich auf liebenswürdige Weise über das Wienerherz herzumachen und dessen Neigung zu genussreicher Tragik und weinabhängiger Seligkeit zu thematisieren. Und das alles mit unglaublicher Musikalität und virtuoser Beherrschung der Instrumente!
Die Wiener ART Schrammeln mit ihrer Wienerliedsängerin und Jazzerin Ursula Slawicek, mit der virtuosen Harmonikaspielerin Gertrude Kisser, dem allseits bekannten Geiger Alfred Pfleger, der kongenialen Bratschistin Chrisoula Kombotis und mit Kurt Obermair, dem Liedschreiber, Sänger und exzellenten Meister auf der Kontragitarre, treten auf Einladung des Ausseer Kulturreferates **am Freitag, 31. August, um 20 Uhr im Kurhaus** erstmals in Bad Aussee auf und garantieren ein musikalisch-literarisches Ereignis!

Bergmesse bei der Pühringerhütte

Achtung Bergfreunde: Eine Bergmesse, zelebriert von Pfarrer Mag. Edmund Muhrer, findet **am Samstag, 1. 9.**, um 14 Uhr bei der Pühringer Hütte im Toten Gebirge statt. Bei dieser Gelegenheit wird auch das 80-jährige Bestandsjubiläum der Pühringerhütte gefeiert.

Weitere Bergmessen:

Sonntag, 2. 9., 14 Uhr: Teltschen-Andacht (Teltschenalm),
Sonntag, 16. 9., 14 Uhr: Tressensattel,
Sonntag, 23. 9., 14 Uhr: Bildstock „Heilig-Nam“ (Kampl).

Inspirationen im Kammerhof

Sind Sie schon erschöpft von der sommerlichen Üppigkeit der Kulturveranstaltungen? Dann ist es Zeit, in den Kammerhof zu gehen und die Seele baumeln zu lassen. Die Ausstellung „Inspiration Salzkammergut `07 – Österreichische Malerei der Gegenwart“ eignet sich wunderbar, um den Geist schweifen zu lassen. Neue Ideen werden Ihnen nur so zufliegen!

Der Kurator Christian Mautner Markhof eröffnete am 11. August die Ausstellung. Die drei KünstlerInnen Christian Hofmann, Katharina Prantl und Helmut Swoboda waren bei der Vernissage anwesend und beantworteten die Fragen des interessierten Publikums. Zwar ist die Inspirationsquelle bei allen drei MalerIn die gleiche, wie aus dem Titel hervorgeht, das Salzkammergut; die Gemälde, die daraus entstanden, sind höchst unterschiedlich. Die photographische Detailgenauigkeit von Ch. Hofmann, die bei seinen Tiergemälden freudige Heiterkeit hervorrufen mag, steht in ansprechendem Gegensatz zu den Grundlsee-Malereien von K. Prantl. Davor möchte man gerne Stunden stehen, um genüsslich immer mehr Schattierungen und Konturen zu ergründen, nicht nur der Gemälde, auch der eigenen Seele. H. Swoboda bietet künstlerische Einblicke in die Landschaft der Gosau, die zur Meditation einladen. Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt täglich von 10 – 12 und 15 – 18 Uhr bis 25. August geöffnet. *M. E.*

Vizebgm. Mag. S. Köberl (l.) und Kurator Chr. Mautner Markhof (r.) mit den drei Künstlern H. Swoboda, K. Prantl und C. Hofmann.

Kellner u. Barpersonal
für Altausseer Bierzelt
1. bis 3.9. gesucht.
Tel. 0676/843 425 450

Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare

Kursbeginn: **4 September 2007**, 19 Uhr. Kursort: Kindergarten Altaussee. Kosten: 70 Euro, 6 Abende. Anmeldung: Hebamme Marion Unterberger, Tel. 0664/3020573. Themenübersicht: Positive Kräfte stärken für den natürlichen Verlauf einer Geburt mit Atemwahrnehmung und Körperentspannung. Tipps bei Schwangerschaftsbeschwerden. Partnerabend. Besichtigung der Geburtenstation sowie des Kreißzimmers am LKH-Bad Ischl. Stillabend mit geprüfter Still- u.-Laktationberaterin Claudia Dämon. Säuglingspflege und vieles mehr.
Auf Euer Kommen freuen sich Marion und Claudia!

Am Rande des gelungenen „Lions-Kurparkfestes“ in Bad Aussee kam es zu einem „Präsidenten-Treffen”. Lions-Alt-Präsident Klaus Gulwicz erspähte im nahen „Lewan“-Gastgarten den Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz **Fischer** und holte spontan den amtierenden Lions-Präsidenten Dir. Gotthard Gassner. Dann bat er den HBP höflich, ob sie nicht ein „Präsidenten-Foto“ mit den zwei Präsidenten machen

Es kam keine Freude auf...

könnten. Das sonst recht volksnahe Staatsoberhaupt erfüllte den Wunsch, war aber von der Störung nicht sonderlich angetan. Das ist auch der Grund, weshalb er auf dem Foto nicht wie üblich strahlt...

◆◆◆

Nach Ende des erwähnten „Lions-Kurparkfestes“ liefen bei den Lions-Mitgliedern die Telefone heiß. Der Grund: Die Liste mit den Gewinnern der Tombolapreise war nicht mehr aufzutreiben. Eine Katastrophe, denn man hätte die Preisträger nicht mehr eruieren können. können.

Alles war aus dem Häuschen. Niemand konnte sich genau daran erinnern, wo die Liste sein könnte. Volksbank-Kassenleiter Jürgen Leitner durchsuchte im Anzug und mit weisser Krawatte die Müllsäcke im Bereich des Kurhauses - ergebnislos.

Präsident Gotthard Gassner fragte zu guter Letzt noch seinen Vorgänger Sepp Bernhardt und der erinnerte sich daran, dass er seine Gattin Gerlinde und den Annerl-Sepp vor der Liste fotografiert hat. Dank der modernen Technik wurde eine Ausschnitts-Vergrößerung gemacht und das Vaterland war gerettet.

Im Nachhinen stellte sich heraus, dass die ganze Aufregung umsonst war und es die zehnjährige Tochter von Dir. Gassner gewesen ist, die die Gewinnerliste nach Ende des Festes am Boden liegend gefunden und weggeworfen hat. „Warum hast du das getan?“ wurde sie vom Papa gefragt? „Ich hab dich eh gefragt, aber du doch hast in deinem Stress gesagt, dass wir die Liste nicht mehr brauchen!!“ Grawuzi.

◆◆◆

Im Rahmen der 25-Jahr-Feier des Tennisclubs Gößl fand u.a. auch ein Stahel-Festschießen mit den Unterkainischer Stahelschützen im Veit-Saal statt.

Dabei trat zum Gaudium der Zuseher ein Ausseer als Wilhelm Tell in Aktion. Willi **Rastl** stellte sich als lebende Zielscheibe zur Verfügung, wissend, dass es niemand wagen würde, auf ihn zu schiessen. Für Heiterkeit war gesorgt - was will man mehr?

Willi Tell *Foto:Christine Köberl-Veit*

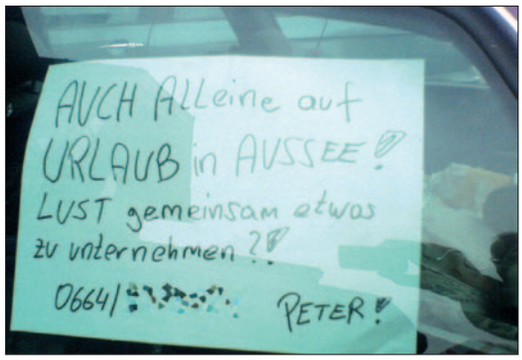
◆◆◆

Ebenfalls in Gößl wurde ein Spielzeugauto mit einem riesigen Anhänger gesichtet - vom Lenker allerdings keine Spur. Es ist auch nicht bekannt, wie sich dieses Modell bewährt.

Die Zugmaschine wirkt etwas klein... *Foto: I. Rastl*

◆◆◆

Internet und Kontaktinserate sind ein alter Hut. Eine besondere Art der Partnersuche hat ein Sommergast in Altaussee entwickelt. Das Interesse vor der Bäckerei Maislinger an dem Zettel an der Seitenscheibe eines Autos war jedenfalls vorhanden. Wir hoffen, dass der Peter Erfolg gehabt hat.



Moderne Partnersuche in Altaussee *Foto: Randi*

Strahlen- u. Chemotherapiefahrten Krankentransporte

TAXI Andrea O. GASPERL

Strahlen- u. Chemotherapiefahrten werden von uns direkt mit den jeweiligen Krankenkassen verrechnet.
8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54008

Modellflug-Staatsmeisterschaft im Seglerschlepp

Dem Modellfliegerclub Ausseerland-Tauplitz-Bad Mitterndorf ist es gelungen, die Österr. Meisterschaft 2007 im Seglerschlepp (RC-SL) im Steirischen Salzkammergut auszutragen. Am Modellflugplatz des Clubs vor der Kulmschanze in Tauplitz-Bad Mitterndorf wird es von morgen bis Sonntag hoch hergehen.

Das Programm:

Freitag, 24. August: Flüge von 8 bis 19 Uhr, Samstag 25. August: Flüge ab 9 Uhr, anschließend Showeinlagen diverser Piloten mit ihren Modellen. Abends Live-Musik mit den „Swing-Drivers“ und (nur bei Schönwetter) Nachtflug. Sonntag, 26. August: Flüge ab 9 Uhr.

Eintritt frei, freiwillige Spenden. Infos unter: www.mfc-ausseerland.at

Kainisch: „ZSAUM-GWÜRFELT“ im Sportstüberl

Im Sportstüberl Andrea in Pichl-Kainisch wird am **Freitag, 31. August,** um 19 Uhr unter dem Motto „ZSAUMGWÜRFELT“ Musik und Originelles geboten.

Infos unter Tel. 03624/27905.

Altausseer Knappentanz

Der Altausseer Knappentanz wird am Freitag, 24. August, um 20 Uhr im Rahmen des Bergmännischen Konzertes der Salinenmusikkapelle Altaussee im Kurpark Altaussee aufgeführt.

Der Knappentanz wurde im Jahre 1955 für die Durchschlagsfeier des Erbstollens im Salzbergbau Altaussee uraufgeführt. Aufgeführt von Bergarbeitern zeigt er die harte Arbeit Untertage und die Verehrung der Heiligen Barbara. Zwölf Bergknappen schreiten aus dem Stollen und fügen sich nach den vom Bläserquartett dargebrachten bekannten Bergmannsweisen zu ebenso vielen Bildern zusammen. Als Verbindungsmittel dienen ihnen Schlägel und Eisen und die Grubenlichter, die die Szenen in der Abenddämmerung beleuchten. Die getragene Darstellung ist durch das Mitwirken eines Bergjungen und eines Mädchens als Barbara aufgelockert.

„Berge in Flammen“

Gut eingeschätzt hatte der Fremdenverkehrsverein das launische Sommerwetter am Altausseer See. So wurde die Veranstaltung auf den Feiertag am 15. August verschoben. Bei optimalen Verhältnissen kamen dann im „2. Anlauf“ sehr viele Besucher an den See, um dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Bei Einbruch der Dunkelheit brannten die Lampen am Seeufer und bald darauf erglühte die Trisselwand und der Loser im bengalischen Feuer. Sensationell waren die Flugeinlagen der Hängegleiter. Wie Batman mit Flügeln zog der eine mit sprühendem Feuerschweif seine Bögen über den vielen Zusehern beim und um das Bootshaus Madlmaier, wo der Hänge- und Paragleiterclub Altaussee mit einem vielköpfigen Team für die Verpflegung der Gäste sorgte. Wagemutig war auch der Gleiter mit rotglühenden Flügeln, der sich vom Schnellboot über den See bis hinein in die Seewiese ziehen ließ.

Den Höhepunkt bildete ein hervorragend choreografiertes Feuerwerk. Eine gelungene Abfolge von Farben und Formen wurde in den Sternenhimmel geschossen. Eine Klangwolke, inklusive Beethoven´s „Ode an die Freude“, rundete die von vielen Helfern unterstützte Veranstaltung ab.

Foto: A. Junger

Kraglhitt´n

Bad Mitterndorf
Tel. 0664/1409201

Täglich ab 10 Uhr geöffnet!

Jeden Mittwoch ab ca. 19.30 Uhr bis Mitte Oktober
Butterrühren
wie in alten Zeiten
Jeden Donnerstag ab Mittag:
Nockntag
Jeden Freitag ab Mittag:
Fleischkrapfen
Jeden Samstag ab Mittag bis Mitte Oktober:
Roggenkrapfen
mit Steirerkas und Kraut oder Erdäpfel je nach Wunsch

Spezialität des Hauses
Gegen Vorbestellung ab 4 Pers.
HUTESSEN

Verdiente Grundlseer Musikanten geehrt

„Großes Kulturabzeichen der Gemeinde Grundlsee“ für den „Hauser Herbert“

Im Rahmen eines gut besuchten und von Herbert Gasperl moderierten Seekonzertes der Musikkapelle Grundlsee am 9. August im Saal des Gasthofes „Rostiger Anker“ in Gößl erfolgte die festliche Ehrung verdienter Musiker des bewährten Klangkörpers.

Vizebgm. A. Syen (l.), Gemeindekassier L. Köberl (2.v.r.) und Bgm. H. Brandstätter (r.) überreichten dem „Hauser-Herbert“ (2.v.l.) das „Große Kulturabzeichen“ der Gemeinde Grundlsee

Bgm. H. Brandstätter, Obmann K. Köberl, Kpm. R. Gasperl und Bezirkskapellmeister L. Egger (v.l.) überreichten Rudolf Gasperl sen (r.) das Ehrenzeichen in Gold.

Die Gemeinde Grundlsee, vertreten durch den kompletten Gemeindevorstand, würdigte die Verdienste des Ehrenstabführers, ehemaligen Bezirksstabführers und langjährigen Bezirksausschussmitgliedes **Herbert Grill**, vulgo Hauser Herbert. Gemäß eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses wurde dem weitum bekannten Original das **„Große Kulturabzeichen der Gemeinde Grundlsee“** verliehen. „Du hast dir große Verdienste erworben,“ meinte Bürgermeister Herbert Brandstätter in seiner Laudatio.

Pikantes Detail am Rande: Diese Ehrung sollte eigentlich aufgrund seines altersmäßigen Austritts nach 61 Jahren aktiver Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Grundlsee durchgeführt werden. Der Hauser-Herbert ging zwar vor etlichen Wochen in die wohlverdiente „Musiker-Pension“, merkte aber, dass ihm Wesentliches fehlt („Ohne Musi kann ich einfach nicht sein!“) und machte einen Rücktritt vom Rücktritt. So wurde letztlich aus der vorgesehenen Abschieds-Ehrung eine ganz normale Ehrung, denn Herr Grill gehört mittlerweile wieder „seiner“ Musi an...

Bezirkskapellmeister Ludwig Egger, Obmann Karl Köberl und Kapellmeister Rudolf Gasperl nahmen weiters die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder vor und zeichneten sie mit Medaillen und Urkunden des Steirischen Blasmusikverbandes aus. Rudolf **Gasperl sen**. erhielt für 50jährige Treue (!) das **Ehrenzeichen in Gold.** Günther **Baumann,** Bernhard **Peinsipp,** Helmut **Hillbrand** und Heidi **Rastl** bekamen die **Ehrennadel in Silber**. Kapellmeister Rudolf **Gasperl jun.** wurde mit dem **Bronzenen Verdienstkreuz** ausgezeichnet und Vroni **Gasperl** (10 Jahre) wurde das Verdienstzeichen in Silber verliehen.

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:

Maria Preßl, Puchen 95 (70); Rottraud Hilbrand, Puchen 239 (82); Alois Haim, Fischerndorf 26 (93).

Bad Aussee:

Maria Preßl, Lerchenreith 394 (70); Johann Jaklitsch, Eselsbach 133 (70); Johann Gamper, Eselsbach 122 (80); Leopoldine Loitzl, Anger 5 (81); Hildegard Ritzinger, Kirchengasse 163 (81); Maria Angerer, Eselsbach 86 (82); Hannelore Frohnecke, Lerchenreith 180 (83); Christian Loitzl, Eselsbach 10 (83); Anna Gaisberger, Lerchenreith 394 (84); Karl Winter, Reith 46 (85); Hildegard Gasperl, Obertressen 14 (86); Anton Haberl, Tauscheringasse 375 (88); Hedwig Loidl, Ischlerstraße 90 (90); Maria Pürcher, Reith 92 (93).

Grundlsee:

Adelinde König, Archkogl 68 (75); Josef Hillbrand, Bräuhof 143 (80).

Bad Mitterndorf:

Rosalinde Grick, Nr. 247 (70); Hildegard Gewessler, Zauchen 80 (80); Maria Neuper, Nr. 41 (84); Irmgard Neumann, Zauchen 101 (84); Anna Nimmrichter, Obersdorf 82 (85); Maria Mühlegger, Thörl 37 (87); Theresia Wasmeier, Nr. 58 (89).

Tauplitz:

Franz Leber, Nr. 76 (81); Maria Mitterbäck, Nr. 73 (81); Graf Franz Stefan Meran, Klachau 18 (83); Peter Strimitzer, Nr. 24 (83).

Pichl-Kainisch:

Johanna Friesnegg, Knoppen 18/4 (70);Gertraud Nimmerfroh, Nr. 133 (70); Rosa Hopfer, Mühlreith 2 (85).

Geburten

Claudia Prenner, Bad Aussee, ein Sohn David.

Eheschliessung

Mortimer von Tschirschky und Boegendorff und Dr. Nadine Weber, Tauplitz 86.

Silberne Hochzeit

Wolfgang und Astrid Schuller, Bad Mitterndorf 367.

Sterbefälle

Helene Köberl, vlg. Ötzer, Gössl, Grundlsee (88); Elfriede Ginter, Unterkainisch, Bad Aussee (68); Ernst Walcher, Öfnerstraße, Bad Aussee (86); Elisabeth Grieshofer, vlg. Moser in Gratschie, Gasteig, Bad Aussee (78); Hildegard Gasperl, vlg. Stieger Hilda, Bad Aussee (86); Anastasia Stadler, Zauchen 36, Bad Mitterndorf (83).

Auslandsausseer

Eheschliessung: Margit Strimitzer und Paul Gollinger, Grundlsee - Pernitz

Geburt: Dr. Lorenz Edgar und Mag. Dorota Riegler, eine Tochter Linda

ACHTUNG: Die nächste

Alpenpost

erscheint am **DO. 6.9.2007**

Redaktionsschluß:

Donnerstag, 30.8.2007

ALPENPOST–LESERSERVICE

Ärztedienst

25./26.8.: **Dr. Petritsch**
Altaussee, Tel. 03622/71687-0
Dr. Schaffler
Bad Mitterndorf, Tel. 03623/2233
1./2.9.: **Dr. Kranawetter**
Bad Aussee, Tel. 03622/52411
Frau Dr. Rinnhofer
Tauplitz, Tel. 03688/2121
Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst

Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee!

Chirurgie und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr.
Hand- und Venenambulanz: Montag 12 bis 14 Uhr.
Chirurgie und Unfallchirurgie, Schulter u. Knie: Mittwoch, 12-13 Uhr
Schmerzambulanz: Mo u. Do 9-13 Uhr, Anm. Mo-Fr 7-15 Uhr, Tel. 03622/52555-3095. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**
Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonderambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Apotheken- Bereitschafts- und Nachtdienst außerhalb der Öffnungszeiten

Bad Aussee „Kurapotheke“: bis 26.8. sowie 3. bis 9.9. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277
Bad Aussee „Narzissen-Apotheke: 27.8. bis 2.9.2007.
Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr und Mo-Fr 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen, Tel. 0664/2360192
Bad Mitterndorf (Kurapotheke): Ständiger Bereitschaftsdienst, Tel. 03623/2364.

Urlaubsankündigung

Dr. Mager, Bad Aussee, befindet sich vom 3. bis 16.9. auf Urlaub. Vertretungen: Dr. Fitz, Dr. Hoschek, Dr. Kranawetter, Dr. Petritsch
Dr. Fitz, Bad Aussee, befindet sich bis 3.9. auf Urlaub. Vertretungen: Dr. Mager, Dr. Hoschek, Dr. Kranawetter, Dr. Petritsch.
Dr. Schultes, Bad Mitterndorf, befindet sich bis 9.9. auf Urlaub. Vertretungen: Dr. Schaffler, Frau Dr. Rinnhofer
Dr. Bayr, Bad Aussee, befindet sich bis 7.9. auf Urlaub.

Sprechtag der Sozialvers. d. Bauern

Montag, 27.8., von 13.30 bis 15 Uhr im Stadtgemeindeamt Bad Aussee.

Sprechtag Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag, 4.9. von 9 bis 12 Uhr in der Gebietskrankenkasse.

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte

Donnerstag, 23.8.. von 10 bis 12.15 Uhr im Gewerkschaftshaus Bad Aussee.

Wirtschaftskammer

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österreichischer Gewerkschaftsbund

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstr.

Hebamme

Brigitte Ehrenfeldner, Bad Aussee, Tel. 03622/54328

Hospizverein

Sprechtag für pflegende Angehörige und chronisch Kranke - **jeden Donnerstag von 10-11 Uhr** (nach tel. Voranmeldung) in den ehem. Ordinationsräumen von Dr. Freund Altausseerstr., Bad Aussee, Tel. 0664/6362322 Teamleitung Andrea Strimitzer, Tel. 0664/1437031. Palliativ Koordination Johanna Planer-Pürcher.

Orthopädie-Sprecht.

von Herrn Zaihsenberger, Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 15 Uhr.

Praxis für Ergotherapie

Annette Seiringer, Bad Aussee, Tel. 0664/10 66 349

b.a.s.INFo Beratung

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr. 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung unter 0664/8405256.

euac-Notruf

Tel. 0800 214 18 80

Bauberatungs-Sprechtag

Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service

Augenüberprüfung zuhause. Augenoptik **Bauer**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Bezirksgericht

Jeder 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Ischlerstr. 65, 3. Stock v. 8.30 bis 12 Uhr.

Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin

Christine Ines Henning, Tel. 0676/3397430

Tauschmarkt

Der Tauschmarkt der **Pfarre Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock geöffnet. Der Tauschmarkt in **Grundlsee** ist jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt geöffnet. **ALTAUSSEE:** jeden Dienstag von 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Rat und Hilfe für Herzpatienten

Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalBadAussee, Dr. Christa Lind, Tel. 03622/55300-20 od. DL. Helmut Merkl, Tel. 52929. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr. Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Familienberatungsstelle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psychologische Beratung, Politischen Expositur, Oppauerplatz 111, Bad Aussee, Tel. 03622/52543-245. Sie ist kostenlos, vertraulich u. anonym.

Eltern-Kind-Treff-Spielegr.

Jeden Dienstag von 15-17 Uhr in der Villa Minna (Stadtkindergarten).

Legasthenie - Dyskalkulie

Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute Familie-Frauen-Arbeit

Jeden Donnerstag rechtliche Beratung von 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung von 14-18.00 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel.Nr.: 03612/22485

Psychotherapeutinnen

Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel. 0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699 1954 43 56

Sprechtag Bundesrat Günther Köberl

Jeden 2., 3. und 4.Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

Mutter- u. Elternberatung Bad Aussee

Jeden 1. Mittwoch, 14-16 Uhr und am 3. Mittwoch im Monat v. 9-11 Uhr in der Villa Minna.

Jugendzentrum

Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Di-So von 15 bis 20 Uhr, Montag geschlossen.

iMPULS Aussee

Mobilie Jugendberatung - kostenlos u. anonym: Lebensberaterinnen Angela Buschenreiter, Tel. 0664/9034523 und Dagmar Gaiswinkler, Tel. 0664/5 33 33 85.

Sprechstunde Tagesmütter

Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr während der Kanzleistunden der Pfarrkanzlei und jeden Mo u. Mi von 14 Uhr - 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland

Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, oder Tel. 03622/50910 oder SL Waltraud Gaiswinkler Tel. 0676/870817638 oder EL Steffi Machart Tel. 0676/870817659.

GAS-WASSER-HEIZUNG

8990 BAD AUSSEE · BAHNHOFSTRASSE 57

Thomas GAISBERGER GmbH

TEL. 03622/52792 · FAX 03622/52792-20

WÄRMEPUMPEN · SOLARANLAGEN

Mit uns setzen Sie auf den richtigen Partner im Sanitär- und Heizungsbereich.

"Ob Neubau oder Umbau, ich habe die richtige Lösung für Ihr Badezimmer!"

Welche Stilrichtung bevorzugen Sie? Klassisch, farbenfroh verspielt oder lieber elegant? Welche Funktion soll das Badezimmer erfüllen? Soll es nur zur Körperpflege dienen, oder soll das Badezimmer ein meditativer Raum zur Entspannung werden?

Wie Sie sehen gibt es einige Fragen und Wünsche auf die ich gerne eingehe.

Lassen Sie sich positiv überraschen, welch vielfältige Möglichkeiten Sie haben, Ihr Bad zu fairen Konditionen planen und umbauen zu lassen.

Oase Bad

Traumbäder vom Installateur.

GENUSS
NEU DEFINIERT

...mit uns werden Ihre Bäderträume wahr!

Foto: Garms

Genießen Sie gemeinsam Ihr Oase Bad!

Foto: Garms

Gas - Wasser - Heizung - Wärmepumpen - Solaranlagen
THOMAS GAISBERGER GMBH
Bahnhofstrasse 57 • 8990 Bad Aussee
Tel.: 03622-52792 • Fax.: 03622-52792-20
E-Mail: thomasgaisberger@aon.at

Samstag, 25. August, in Gössl und am Toplitzsee:

Sprudel, Sprudel und Musik 2007 – ein begehbares Konzert

Auf Initiative von Franz Steinegger und engagierter junger Gössler findet am Samstag, 25. August, ab 17 Uhr in Gössl und am Toplitzsee bereits zum 3. Mal die reizvolle Veranstaltung „Sprudel, Sprudel & Musik" statt. Ein außergewöhnliches Konzept, mit wunderbaren Künstlern, in einer einzigartigen Kulisse, soll auch heuer wieder die Besucher verzaubern. An bestimmten Stationen zwischen Gössl und dem Toplitzsee agieren auf dem „Weg der Künste" über 20 verschiedenste Künstler und haben den Auftrag, dort das jeweilige Gefühl des Platzes hervorzuheben. Höhepunkt des Abends ist gleichzeitig eine Weltpremiere: Es gibt ein Konzert in einer noch nie da gewesenen Besetzung mit den Spitzen-Musikern Toni Burger, Otto Lechner, Klaus Trabitsch und Willi Resetarits am Toplitzsee.

Konzert eigener Wahl - Künstler am Wegesrand

Das „begehbare Konzert" dauert von Nachmittag bis Mitternacht. Beginn ist um 17 Uhr in Gössl, von dort führt eine zweistündige Wanderung an den Toplitzsee. An bestimmten Stationen erwarten Künstler (Xalis, Butoh by Daniela Cross, Ruud van Weerdenburg, Tulipan & Ilona, Brandhammer & Co, Magret Krause, Sigi Lemmerer, Bea von Schrader, Emmy Cero Friedl, Paul F. Brenner, Markus Pammer u.a.) das Publikum. Sie sollen die jeweilige Stimmung des Ortes verdeutlichen – in Musik, Sprache und bildender Kunst. Für den Weg zum Toplitzsee hat man zwei Stunden Zeit. Somit kann sich jede(r) BesucherIn durch die Verweildauer bei den einzelnen Stationen ein Konzert eigener Wahl zusammenstellen.

Top-Konzert auf der Seebühne

Am Toplitzsee bildet ein Holzfloß die Bühne, auf der ab 19 Uhr unter anderem Elfi Aichinger & Eder Joe, Pedr Spatina und das Max Nagl-Quartett auftreten werden. Höhepunkt des Abends ist ein **Konzert in einer noch nie da gewesenen Besetzung mit Toni Burger, Otto Lechner, Klaus Trabitsch & Willi Resetarits.** Diese Formation österreichischer Allstars wird auf der Bühne am Toplitzsee bestimmt eine unvergessliche Atmosphäre zaubern.
Informationen unter www.sprudelsprudel-musik.com; die Abendkasse im Freizeitzentrum in Gössl ist von 16.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Die Spitzenmusiker Willi Resetarits, Klaus Trabitsch, Otto Lechner und Toni Burger (v.l.) bestreiten ein Spitzen-Konzert.

Frischer Elan durch Yoga

Im Falkensteiner Hotel Wasnerin in Bad Aussee finden **am Donnerstag, 23. August um 18 Uhr, Freitag, 24. August, um 8 Uhr und Sonntag, 26. August, um 9 Uhr Joga Kurse** mit Dipl. Yogalehrerin Mag. Esther Eder statt. Anmeldung im Gesundheitszentrum für Ganzheitsmedizin Dr. E. Töth, Tel. 03622-52108-700. Kosten: € 8,-/Person.

Wir gratulieren

„Goldene" im Hause H.u.R. Schmid!

Trotzdem staunten VS-Direktor i.R. Rudi und seine Gattin Helga **Schmid** nicht schlecht über das Großaufgebot an Gratulanten, das sich vor und im Gasthof Veit in Gößl eingefunden hat. Bürgermeister Herbert Brandstätter und Pfarrer Mag. Edmund Muhrer stellten sich namens der Gemeinde und der Pfarre als Gratulanten ein. Der Kirchenchor brachte seinem Leiter ein

Rudi und Helga Schmid standen im Mittelpunkt vieler Gratulationen, auch die Grundlseer Musi gratulierte. *Foto: I. Rastl*

gesangliches Ständchen, ebenso die Musikkapelle Grundlsee, bei deren Veranstaltungen Rudi Schmid oft als Ansager fungierte. Mitglieder der Malrunde und der ehemaligen Theatergruppe Gößl unter „Oberlehrer" Annerl-Sepp sowie die Kindertanzgruppe unter Astrid und Karl Mayerl waren in ihrem Element und so war es nicht verwunderlich, dass die Feier einen gemütlichen Verlauf nahm.
Herzlichen Glückwunsch den „Gold-Hochzeitern"!

Gasthaus Schneiderwirt

Altaussee

Achtung!

Neue Telefonnummer:

0664/121 08 44

Es sprießen die Angebote!

OPEL

Wagenwäsche mit Aktivschaum und Heisswachs
um nur € 5,-

Motoröl und Filterwechsel für Benzinmotore inkl. Arbeit
und gesetzl. Mwst. ab € 42,36

Motoröl und Filterwechsel für Dieselmotore inkl. Arbeit
und gesetzl. Mwst. ab € 59,88

Bremsscheiben und Klötze erneuern inkl. Arbeit und
gesetzl. Mwst. ab €148,- (Astra)

Gültig solange der Vorrat reicht bzw. 31.8.2007

OPEL Service
Original. Günstig.

Autohaus Nemetz

8983 Bad Mitterndorf - Tel. 03623 / 2426
www.autohaus-nemetz.at

Wetterpech bei der Dreifach-Jubiläumsfeier am Appelhaus!

Der Wettergott hatte am 11. August kein Einsehen, als die Ortsgruppe Grundlsee des Österreichischen Touristenvereines gleich drei Jubiläen beging (80jähriges Bestandsjubiläums des Albert-Appelhauses, 30jähriges Bestehens der Ortsgruppe Grundlsee und die vor 30 Jahren stattgefundene Inbetriebnahme der Materialseilbahn) und aus diesem Anlaß ein großes Fest feiern wollte. Heftiger Regen und Nebel erwiesen sich als Spielverderber und so konnten keine Hubschrauberflüge absolviert werden und unternahmen nur wetterfeste Bergfexen und mehr als zwei Dutzend Mitglieder der Musikkapelle Grundlsee den Anmarsch zur bekannten Schutzhütte.

Die von Pfarrer Mag. Edmund Muhrer zelebrierte und von der Musikkapelle Grundlsee musikalisch umrahmte Bergmesse und der Festakt fanden aufgrund der schlechten Witterung im Appelhaus statt - das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Ortsgruppenobmann Dr. Herbert Werner freute sich über den Besuch zahlreicher Bergfreunde, Ehrengäste und Vertreter des Zentralverbandes. Er dankte allen, die zum Bestehen des Appelhauses beigetragen haben und verwies auf die Wichtigkeit dieser touristischen Einrichtung für das Tote Gebirge und die Gemeinde Grundlsee. Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl stellte sich mit anerkennenden Grußworten ein und das Appelhaus-Urgestein Franz Grill ging auf die mühevollen Anfänge der Schutzhütten-Erweiterung und des Seilbahnbaues ein. Nach Dankesworten des Hüttenwirtes Gernot Mitterbäck erfolgte zum Abschluß der Feierstunde die Uraufführung eines von Prof. Balduin Sulzer eigens für das runde Jubiläum komponierten Almstückes durch Toni Burger, Stefan Kaiser und Karl Grieshofer. Letztere und die Grundlseer Musikanten sorgten in der Folge noch für gute Stimmung im Schutzhaus.

Vorne v.l.n.r.: Ortsgruppenobmann Dr. Herbert Werner mit den Hüttenwirten Gernot und Heidi Mitterbäck; Stehend v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Edmund Muhrer, Bgm. Hans Grieshofer, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl und Mäzen Dr. Franz Harnoncourt.

Im Ferienclub in Grundlsee

Ausstellung, Musik von Hermann M. Preßl

Im Rahmen eines von Lois Rastl und Arno Heinz organisierten Festes findet am **Samstag, 1. September,** um 19.30 Uhr die Eröffnung einer interessanten Ausstellung von Wendelin Preßl (bildende Kunst) und Lisa Rastl (Fotographie) im Eugenie Schwarzwald-Saal im Mondi Ferienclub in Grundlsee statt. Die beiden Ausstellerinnen begeben sich dabei auf die Entdeckung des „Mittel- und Schwerpunktes".

Anschließend spielen Stefan Thurner und Franziska Forbegini sowie Prof. Dr. Franz Zebinger Werke des Komponisten Hermann M. Preßl.

Interessenten für den Besuch des außergewöhnlichen Konzertes mögen sich im Info-Büro Grundlsee, Tel. 8666, melden. Die Kosten belaufen sich auf € 7,50 (ohne Abendessen) bzw. € 20,- (mit Essen).

Interessanter Vortrag:

"Pass auf, was Du denkst - nie mehr deprimiert"

Der Salzburger Persönlichkeitstrainer
HEINZ KERSCHBAUMER
auch für viele bereits ein Begriff - hat sich nun auch als Autor verwirklicht und hält am
31. August im VITAL BAD AUSSEE im Raum Vitalineum, 8990 Bad Aussee, Clumeckyplatz 361
einen interessanten Vortrag zum Thema: "Pass auf, was Du denkst - nie mehr deprimiert". Angst, Sorgen, Ärger, Schuld und Minderwertigkeitsgefühle und depressive Stimmungen müssen nicht sein.
Jeder besitzt die Fähigkeit, sie selbst zu überwinden und sich vor der inneren Zerrissenheit und dem daraus resultierenden körperlichen Unwohlsein zu schützen.
Endlich wieder mehr MUT, mehr KRAFT und ELAN durch ÜBERWINDUNG NEGATIVER GEFÜHLE!

Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 10,- Euro.
Buch & Auskunft: 0664/5053551 www-seminarwelt.at

Danke

Die Trachtenkapelle Tauplitz bedankt sich recht herzlich beim Autohaus Renault Geier für die gespendeten Autoreifen anlässlich der Verlosung beim diesjährigen Maibaumumschneiden beim Gasthaus Maissl.
Danke!

Die Trachtenkapelle Tauplitz

Viel Prominenz im Steirischen Salzkammergut

Auch heuer halten sich im August wieder viele prominente Persönlichkeiten im Ausseerland auf. Ein kleiner Auszug gefällig?

Klaus Maria **Brandauer** gönnt sich zwischen anstrengenden „Wallenstein"-Aufführungen Ruhestunden in seiner Heimatgemeinde Altaussee. Die Schriftstellerin Barbara **Frischmuth** schreibt und gartelt fleissig in ihrem Haus in Altaussee.

Der Präsident der Österr. Industriellenvereinigung, Dr. Veit **Sorger,** der Großindustrielle Dr. Hannes **Androsch,** Prof. Paul **Lendvai,** Regisseur Gernot **Friedel,** „Kaisermühlenblues"-Star Walter **Langer,** die vielseitige Elisabeth Joe **Harriet** u.v.a. spannen in Altaussee aus.

Der deutsche Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter **Hundt** hat seine Zelte wieder in Bad Aussee aufgeschlagen, ebenso der Regisseur Jürgen **Kaizik.** Kammerschauspielerin Prof. Adelheid **Picha** ist in Grundlsee anzutreffen.

Aussprüche

„Für a´ Trompeten håb i koan…"
Egger Franz (Spitzer), Obmann der Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch, augenzwinkernd, als er beim Musikfest der Gebirgsmusik Bad Goisern von einem Obertrauner Musikanten um einen (Schall-)Dämpfer ersucht wurde.

„Da heroben ist es wie im Parlament. Kein Weitblick und keine Aussicht auf Besserung."
Aussees Bürgermeister Otto Marl bei der Bürgermeister-Wanderung auf den nebel-umhangenen Sarstein scherzhaft zu seinen Amtskollegen und vier Nationalratsabgeordneten.

„Wenn wir alles von ihm erzählen würden, bräuchten wir eine eigene Fernsehsendung."
Bürgermeister Herbert Brandstätter in seiner Laudatio augenzwinkernd über die vielen Tätigkeiten des Musikanten und Originals Herbert Grill, vulgo Hauser-Herbert.

„Ohne Musi kann ich einfach nicht sein. Mei Ålte håt mir oamål vorg´hålten, dass uns mit mein Musiziern und Sitznbleibn drei Häuser entgangen san."
Der Hauser-Herbert nach seinem Rücktritt vom Rücktritt als aktiver Musikant.

MAGIC Cafe-Pub
SPIEL-SPASS-UNTERHALTUNG

Wir erweitern unser Team und suchen für unser Lokal in Bad Aussee
eine/n **Kellner/in/**.
Informationen unter:
03682 / 22413 (Büro)
oder 0664 / 311 92 36

Danke an alle Entlein-Käufer

Das 8. Augstbach-Entleinschwimmen 2007 ist Vergangenheit, der Wintersportverein Altaussee Stocksport bedankt sich bei allen Entleinkäufern, besonders bei der Salinenmusikkapelle Altaussee, den Verkäufern und allen, die bei dieser erfolgreichen Veranstaltung beteiligt waren.

WSV Altaussee Stocksport
Obmann Hermann Wimmer

47 Jahre Festzelt beim

Altausseer Kirtag

1. bis 3. September 2007

(natürlich wiederum altes, traditionelles Bierzelt wie bisher)

Samstag, 1. September

19 Uhr **Beginn** mit den **Altausseer Musikanten**

Sonntag, 2. September

10 Uhr **Frühschoppenkonzert** mit den **Altausseer Musikanten**

Montag, 3. September

10 Uhr **Unterhaltung** mit den **Lupitscher Musikanten**

Auf Wunsch unserer vielen Stammgäste wiederum am
Kirtag-Montag von 10–14 Uhr große Verbilligungspreise

- **Gösser vom Faß**
- **Huber-Hendl vom Grill**
- **Schlumberger-Sekt**
- **Bratwürstl**
- **Saiblinge geräuchert**
- **Orig. Zirben- u. Schwarzbeer-Schnäpse**

SCHLADERS GROSSER VERGNÜGUNGSPARK

Verlosung der 31. Bausteinaktion des WSV Altaussee am Kirtag-Montag um ca. 18 Uhr im Festzelt. Hauptpreis im Wert von Euro 777,–

Eintritt frei! Es ladet herzlich ein: Die Freiwillige Feuerwehr Altaussee

www.bierzelt-altaussee.at

Kellner und Barpersonal gesucht. Tel. 0676/843 425 450

15 Tage vor Beginn des Altausseer Kiritag-Bierzeltes

Großer Bierempfang in Altaussee!

Die Freiwillige Feuerwehr Altaussee, Veranstalter des stets am 1. September-Wochenende stattfindenden „Altausseer Kiritag-Bierzeltes“, lud am letzten Freitag zum großen Gösser-Bierempfang ein. 15 Tage vor Beginn des traditionellen Herbstfestes ging es trotz in und vor dem Rüsthaus hoch her. Im Beisein von zahlreichen Fest- und Ehrengästen nahmen Dr. Veit Sorger und Bürgermeister Hans Grieshofer den Bieranstich vor. Die Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch unter Johann Gamsjäger spielte flott auf und bei der von Werner Fischer bestens organisierten und moderierten „Bierzelt-Einstimmung“ war man sich einig, dass die Qualität des Gösser-Märzensaftes den hohen Anforderungen der durstigen Seelen entspricht. So wurden dann auch von den rund 200 Gästen gleich 13 Fässer gelehrt.

V.l.: Bierzeltchef H. Wimmer, Narzissenkönigin S. Schwarz, Bgm. H. Grieshofer, HBI W. Fischer, Dr. V. Sorger, Braumeister H. Green, Landesfeuerwehrkdt. A. Kern und narzissen-Prinzessin A. Stadler beim Bieranstich.

WICHTIGER HINWEIS für die Besucher des Bierzeltes!

Auch heuer führt die Zufahrt zum Altaussser-Bierzelt bei der Scheichlmühle weg von der Hauptstrasse über die Moosstrasse zur Seevilla und dann weiter zu den Parkplätzen. Diese Strasse ist als Einbahn geführt, ebenso die Seeklausstrasse in Richtung Cafe Fischer.
Der Versuch hat sich im Vorjahr bewährt. Die FF Altaussee ersucht auch die Anrainer um Verständnis für diese Lösung.

Bürgermeister am Sarstein-Gipfel

Jährlich treffen sich die Bürgermeister aus dem Inneren Salzkammergut und dem Ausseerland zu einer gemeinsamen Wanderung über den Sarstein, der sozusagen der Mittelpunkt der beiden Regionen ist.

Gruppenfoto vor der Obertrauner Sarsteinhütte v.l.n.r.: Bundesrat Reinhard Winterauer/Bad Goisern, LA Arnold Schenner/Gmunden, Hüttenwirt Karl Jung, Vizebgm. Fritz Pomberger/Bad Goisern, NR Anita Fleckl/Liezen, Bgm. Otto Marl/Bad Aussee, Bgm. Hans Grieshofer/Altaussee, Bgm.i.R. Josef Brandauer/Altaussee, GV Peter Ellmer/Bad Goisern, Stadtrat Christian Kranabittl/Bad Ischl. Vorne sitzend: Bgm. Egon Höll/Obertraun und Bgm. Gert Aigmüller/Bad Goisern. Foto: privat

Aufgestiegen wurde von der Pötschenhöhe über die „Klamm“ zur Goiserer Sarsteinalm, wo eine Jausenpause eingelegt wurde. Anschließend führte die Wanderung auf den 1.975 m hohen Sarsteingipfel und weiter zur Naturfreundehütte auf die Obertrauner Seite. Dort erwartete Hüttenwirt Karl Jung die Teilnehmer bereits mit einer kräftigen Jause.
In gemütlicher Runde wurde über verschiedene Themen und länderübergreifende Projekte wie z.B. der Radwegverbindung durch das Koppental oder die Sanierung alpiner Wege und Steige gesprochen und diskutiert. Trotz der vielen Themen, die während des Wandertages angesprochen wurden, stand die Geselligkeit und der gemeinsame Gedankenaustausch im Vordergrund.
Der Abstieg führte die wandernden Kommunalpolitiker über den „Spitzwald“ direkt auf die Terrasse von Nationalrat Rainer Wimmer, wo der Tag gemütlich zu Ende ging.

Bierzelt Warm-Up

Am **Freitag, 31. 8.,** ist ab 18 Uhr ein Bierzelt Warm-Up im **Restaurant Floriani** in Altaussee angesagt. Es spielen die Formation „Wildfang“ sowie „Mike Zipfer und die Urtypen“. Die Familie Elfi und Wolfram Zaborosch freut sich auf Euren Besuch, Tel. 03622/71624 oder 0664/4409532.

Bergmesse bei der Obertrauner Sarsteinhütte

Am **Samstag, 25. August,** um 11 Uhr findet bei der Obertrauner Sarsteinhütte eine Bergmesse statt. Die Obertrauner Naturfreunde feiern heuer die 60jährige Bewirtschaftung des beliebten Wanderzieles und laden zum Besuch der Bergmesse ein.

Für unseren ****Betrieb suchen wir:

- **Lehrling für Hotel- und Gastgewerbeassistent/in (HGA)**
- **Kochlehrling**
- **Rezeptionist/in**
- **Nachtrezeptionist/in**

FALKENSTEINER Hotel Wasnerin Bad Aussee ★★★★
Welcome Home!

Wir bieten Ihnen:
- Arbeiten in einem jungen und dynamischen Team
- Berufliche Zukunftschancen innerhalb einer international operierenden Hotelgruppe
- Kost frei / Logis nach Vereinbarung

Zusätzlich für unsere Lehrlinge:
- Schnuppertage nach Vereinbarung
- Fundierte Ausbildung in allen Hotelbereichen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisse und Lichtbild an:
Falkensteiner Hotel Wasnerin, Sommersbergseestraße 19, 8990 Bad Aussee oder per Mail an adm.wasnerin@falkensteiner.com, Frau Pamela Starl.

FAMILIEN ERMÄSSIGUNG

ERLEBNIS SALZWELTEN

ALTAUSSEE

www.salzwelten.at
+43 6132 200 2400

„Berg der Schätze“

eine Zeitreise der besonderen Art

Täglich geöffnet von
28.04. - 28.10.2007

FESTES SCHUHWERK empfohlen

KINDER AB 4 JAHRE

JULI UND AUGUST, JEDEN MONTAG, 15.00 Uhr

SAGENHAFTE KINDERFÜHRUNG

Die Schatzsuche mit dem „Bergmandl“

GANZJÄHRIG, JEDEN MITTWOCH, 19.00 UHR

SONDERFÜHRUNGEN

in den Salzwelten Altaussee

FÜHRUNGEN

28.04. – 31.05. um 9.00 / 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr
17.09. – 28.10. um 9.00 / 11.00 / 13.00 / 15.00 Uhr
01.06. – 30.06. stündlich von 9.00 – 15.00 Uhr
01.07. – 16.09. stündlich von 9.00 – 16.00 Uhr

Im Altausseer Salzberg lagert nicht nur der Jahrmillionen alte Schatz der Bergleute, das Salz aus dem Urmeer. Hier waren vor 60 Jahren auch Kunstgüter von unschätzbarem Wert untergebracht. Doch der Berg birgt noch viel mehr Schätze in sich ...

Stoaberig Kuchl

EINKEHR AM STEINBERG

Ein Treffpunkt für Gäste und Einheimische!

- Hausgemachte Spezialiäten aus Küche und Keller
- Wir erwarten Sie täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr

Danke an die SEER!

Natürlich sind die letzten Juli-und die ersten Augustwochen jedes Jahr im Salzkammergut „allerhöchste“ Saison. Selbstverständlich sind in dieser Zeit auch die Veranstaltungen besonders zahlreich und hochkarätig. Mit dem 15. 8. ist meist das große Pulver verschossen und danach folgen kleinere aber ebenfalls hochwertige Angebote, bis das Altausseer Bierzelt den Sommer abschließt.

Heuer verdanken wir den Seern, dass sie ihr Open-air auf den 18. 8. gelegt und damit einige Tage länger die Hochsaison in unsere Region getragen haben. Die vielen Fans haben auch diesen Termin sehr gerne angenommen und gezeigt, welch wertvolle Gäste sie sind. Keinerlei Streitlust, kein Alkoholmissbrauch wie es bei vielen anderen Großveranstaltungen schon zur Tagesordnung gehört, sondern eine große Schar von Freunden der Musiker und des Salzkammergutes.

Dafür an dieser Stelle einmal ein großes DANKE an Fred Jaklitsch und sein Team, die es geschafft haben, Massen zu mobilisieren und trotzdem die Bodenhaftung nie zu verlieren.

Ich bekenne, dass mein persönlicher Musikgeschmack von der Musik der Seer nur zum Teil angesprochen wird, aber ich ziehe ganz tief meinen Hut vor diesen hochprofessionellen Musikern mit Herz und ihren sympathischen Fans.

Vielen hundert Seer-Fans konnten wir schmackhaft machen, statt der ursprünglich geplanten Einzelnacht gleich vier Nächte bei uns zu bleiben und die Region zu erkunden. Durch das Mitwirken der Band sind tägliche Wanderziele wie der Toplitzsee, die Kulmschanze und der Loser zu einem Paket zusammengefasst und begeistert besucht worden. Viele haben sich dabei auch die „Salzkammergut-Infektion“ geholt und werden sicher als Urlauber, auch unabhängig von den Seern, zurückkehren.

Wir freuen uns schon auf die Veranstaltung nächstes Jahr!

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland - Salzkammergut

AUF GUT STEIRISCH
UNSER VOLKSKULTUR IST LEBENDIG

Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer

Volkskultur in Zeiten der Globalisierung – ist das nicht ein Paradoxon geworden?

LH-Stv. Hermann Schützenhöfer: Auf “gut steirisch” geantwortet: Nein! Denn die Vielfältigkeit der unterschiedlichen Kulturen, auch wenn sie regional bedingt sind, macht Globalisierung lebbar. Denn Heimat und Heimatverbundenheit bedeuten heute Gott sei Dank nicht mehr Kitsch und Krampf, sondern geben in einer globalisierten Welt Halt und Orientierung.

Volkskultur wird leider aber viel zu oft als „ewig-gestrig“ eingestuft – wie kann man dagegen argumentieren?

LH-Stv. Hermann Schützenhöfer: Ganz einfach – wie sagte schon der große Steirer, Professor Hanns Koren, nicht zu unrecht: Heimat ist Tiefe, nicht Enge. Der Terminus Heimat ist noch dazu nur im deutschen Sprachgebrauch vorhanden – und birgt einfach sehr viel Emotionales in sich. Volkskultur ist einfach gelebte Heimat und ohne Volkskultur würde der notwendige regionale Halt fehlen.

Klingt sehr philosophisch. Was ist für Sie “moderne” Volkskultur?

LH-Stv. Hermann Schützenhöfer: Moderne Volkskultur, wie wir sie in der Steiermark leben, ist lebendig. Sie ist eine lebendige Kultur und wird von tausenden Menschen in unserem bekanntermaßen vielfältigen Steirerland in dieser Vielfalt auch getragen.

Was macht diese steirische Volkskultur für Sie so besonders? Warum ist sie gerade in der Steiermark so lebendig?

LH-Stv. Hermann Schützenhöfer: Die Steiermark ist ein Paradeland für Volkskultur, weil hier die Heimatvereine, die vielen Brauchtumsgruppen, die vielfältigen Sing- und Musiziergruppen, Chöre, Museumsvereine all die Volkstänzer und Blasmusikkapellen zwischen Bad Aussee und Bad Radkersburg von Generation zu Generation „weitergetragen“ werden. In der Steiermark gibt es diesbezüglich keinen Generationskonflikt und das macht die Volkskultur so erfrischend.

Also keine Bange um den “guten steirischen Brauch”?

LH-Stv. Hermann Schützenhöfer: Im Gegenteil, wenn ich sehe, wie viele junge Menschen im Brauchtum aufgehen, dann steht unserer Volkskultur unter dem steirischen Lebensmotto „Einfach lebendig!“ eine gute Zukunft bevor. Traditionelles mit Neuem paaren – das gelingt bei uns einfach gut, weil wir uns alle einig sind, der Volkskultur einen hohen Stellenwert zukommen zu lassen.

Die SEER vertrauen auf die Gössler!

Das Werbe & EDV Zentrum Annerl aus Gössl gehört seit den Anfängen der SEER zum Team und ist seither für die Gestaltung der offiziellen SEER Homepage www.dieseer.at verantwortlich.

Schon die allererste Seite der SEER wurde im Jahre 2001 von Franz Steinegger und seinem Team gestaltet. Selbst als die Plattenfirma SONY-BMG die SEER unter Vertrag nahm bestand Bandleader Alfred Jaklitsch auf die weitere Betreuung der Homepage Seiten durch die Gössler Kreativzelle.

Franz Steinegger: "Wir freuen uns, dass wir den hohen Ansprüchen der SEER, deren Management und Sony BMG immer wieder gerecht werden. Besonders stolz sind wir auch, dass die SEER schon über einen so langen Zeitraum unsere Arbeit schätzen und wir somit unseren Beitrag zum Erfolg der Gruppe leisten dürfen."

Fred Jaklitsch über F&M WebDesign: "Ein junges, kreatives Team, wo wirklich SERVICE und INDIVIDUALITÄT an erster Stelle steht. Die Zusammenarbeit ist über die Jahre höchst angenehm und professionell." P.R.

Danke

Danke dem **Markus Gabriel - Salzhaus** für das gute Essen für die Patronanz sagen der Tanzclub Happy-Dance Ausseerland !!

Ein herzliches Dankeschön

meiner Familie, den lieben Verwandten und meinen zahlreich erschienenen Freunden für die wunderbaren Geschenke und den reichen Beitrag, den sie zum überaus fröhlichen Gelingen der Feier anlässlich meines

60. Geburtstages

geleistet haben.

Einen ganz besonderen Dank Frau Bürgermeister Barbara Krenn von Pürgg Trautenfels, unserer lieben Freundin Frau Dr. Elisabeth Giegerl, dem Leiter der Politischen Expositur Bad Aussee Hofrat Dr. Detlef Hischenhuber, dem stellvertretenden Leiter der Expositur und persönlichen Bergführer Oberamtsrat Sepp Ainhirn, dem Gemeinderat Hans Hahn, dafür, dass sie die Zeit aufgebracht haben, mir so herzlich zu gratulieren.

Besonderer Dank ergeht auch an Christian Moosmair, der als begnadeter Discjockey mit entsprechend technischer Ausrüstung sämtliche Musikwünsche erfüllte und nicht zuletzt an den Chef des Cafe “Wiedleite”, Mandi Bürgmann, der uns das Fest in seinem Lokal ermöglichte und für hervorragende Bewirtung sorgte sowie an Alexandra Ainhirn für die liebevolle Bedienung.

Bei den Akteuren im Bergmannskittl Tanja, Maria und Johanna, Christian und Jonny für die amüsante und gelungene Mitternachtseinlage.

Anton Gutmayer, Bad Aussee

Wir gratulieren

Johanna Wodal - Spanisch-Diplom

Johanna **Wodal** aus Bad Mitterndorf hat die Prüfungen für die Erlangung des Internationalen Spanisch-Sprach-Diplomes in Wien mit Erfolg abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch!

Kellner u. Barpersonal
für Altausseer Bierzelt
1. bis 3.9. gesucht.
Tel. 0676/843 425 450

Gelungenes Polly Adler-Happening

Deftige Zwiegespräche zwischen Angelika Hager und Dodo Roscic fanden am 9. August im vollen Saal des Kurhauses Altaussee statt. Das allsommerliche Polly Adler-Happening mutierte fast zu einem Heimspiel vor gemischtem Sommerpublikum und vielen Lesern der Wochenendbeilage eines Wiener Kleinformates.

Das abwechselnd lesende Frauen-Power-Duo verließ literarisch bald den Nabel der Welt, nämlich Altaussee, um sich in der Welt umzusehen. In der ihr typischen wilden, bildreichen Kurzsprache war Polly Adler von New York bis zur Ayurveda-Kur in Indien unterwegs. Auch das Tango-Fiasko und die Taxifahrt in Buenos Aires schien echt zu sein. Ein Lacherfolg war die köstliche Russenmafia-Story in einem Grinzinger Heurigen. Witzig, ätzend männerfeindlich, aber mit einer versöhnlichen Prise Humor, wurde kaum ein Klischee ausgelassen. Aber ohne Männer geht es, wie sich herausstellte, doch wieder nicht. Auch die dem Stammpublikum bereits bekannte „böse" pubertierende Tochter fehlte nicht als Storylieferantin. Ein grandioser Abschiedsbrief einer an Monogamie leidender Verliebten an einen männlichen Sargnagel schloss den gelungenen Abend ab.

Dazu passend spielten und swingten JEM, das sind Jürgen, Eidl und Martin, vom gutgelaunten Publikum heftig beklatscht.

Angelika Hager und Dodo Roscic mit ihren Musikern. *Foto: Nöster*

MeC Laser unter den TOP 10 Europas

150 Schüler aus 30 Ländern Europas trafen sich von 26. bis 29. Juli bei der 18. JA-YE Europe Comany of the Year Competition in Berlin. Das Team von MeC Laser vom BG/BRG Stainach vertrat Österreich als beste nationale JUNIOR-Firma und erreichte nach der Bewertung durch eine international besetzte Jury den ausgezeichneten 4. Platz.

Jährlich nehmen etwa 2,2 Millionen Schüler aus ganz Europa am Programm von „Junior Achievement Young Enterprise" teil. Sie haben während des vergangenen Schuljahres Produkte entwickelt, beworben und auf den Markt gebracht. Darüber hinaus lernten sie, ihre innovativen Ideen professionell zu präsentieren, in einem Team selbstständig zu arbeiten und Konflikte zu lösen.

Den Schülern von MeC Laser (Michael Schachner, Birgit Schachner, der aus

V.l.n.r.: Katharina Danek, Karl Lemmerer, Birgit Schachner, Michael Schachner und Kevin Sölkner

Bad Mitterndorf stammende Kevin Sölkner, Karl Lemmerer und Katharina Danek) ist es mit ihrer engagierten Arbeit und den innovativen Produktideen gelungen, sich unter die besten 150 Europas einzureihen und in Berlin zu punkten. Sie beeindruckten die Jury u.a. mit einer originellen Bühnenpräsentation, überzeugenden Einzelinterviews und den exzellenten Englischkenntnissen.

Tag der offenen Tür am 26. August in der Drechslerei Kumitzberg in Mühlreith

Am Sonntag, 26. August, findet von 10 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Drechslerei Kumitzberg in Mühlreith statt. Die interessierte Bevölkerung hat an diesem Tag Gelegenheit, den neuen Betrieb zu besichtigen. Es gibt ein Gewinnspiel, bei dem man gedrechselte Produkte gewinnen kann (Hauptpreis: 1 Scheiblstuhl). Jeder Besucher erhält ein kleines Präsent.

Der erst 21jährige Firmeninhaber Karl Pirker hat nach der Volks- und Hauptschule in Gmunden 3 Jahre die HTBLA für Innenraumgestaltung und 2 Jahre die Fachschule für Rotations- und CNC-Technik in Hallstatt besucht. Nach Absolvierung der einjährigen Meisterklasse in Hallstatt schloss er diese mit der Meisterprüfung für Drechsler und auch für Tischler mit Erfolg

Firmeninhaber Karl Pirker

ab. Der gebürtige Obersdorfer hat sich auch an verschiedenen Wettbewerben erfolgreich beteiligt, wobei er unter anderem die 1. Preise beim internationalen Wettbewerb „Salz – Schale – Tisch“ und bei der Möbelgala 2006 erringen konnte.

Seit 1. Mai 2007 ist er selbstständig und hat in der ehemaligen Zimmerei Heiß einen modern eingerichteten Betrieb installiert. Mit innovativen Produkten, in Einzel- und Serienfertigung, auf CNC-gesteuerten Maschinen beliefert er Handel, Industrie und Privatkunden. Neuerdings gibt es eine Kooperation mit der Zimmerei Eder. Es werden Gartenhäuser für einen deutschen Kleingartenverein produziert.

Die maschinelle Ausstattung des Betriebes kann sich sehen lassen. In der Werkhalle befinden sich u.a. eine CNC-Drechselmaschine, mit der alle Drehteile auf Wunsch gebohrt und gefräst werden können (Kanneluren, Spiralverdrehungen, etc.) und eine CNC- Fräsmaschine für eine zweidimensionale Bearbeitung (3-Achs) für Schneidbretter, Untersetzer, gefräste Balkonbretter etc.

Es werden u.a. Schneid- bzw. Jausenbretter in allen Formen, Variationen und Größen aus Ahorn und Buche produziert. Die Drechslerei Kumitzberg hat auch 12 Standard-Stiegensprossen und vieles mehr in ihrem Programm.

Einladung zum

Tag der offenen Tür

am

Sonntag, 26. August 2007,

von 10-15 Uhr

Es gibt ein Gewinnspiel.

Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk.

Drechslerei Kumitzberg

Karl Pirker

Drechsler- & Tischlermeister

Mühlreith 3 · 8984 Pichl/Kainisch

Tel. + Fax: 03624/27911

Mobil: 0650/38 55 252

email: pirker@kumitzberg.at *www.kumitzberg.at*

Der modern eingerichtete Betrieb befindet sich in Mühlreith

Samstag, 25. 8., ab 9 Uhr

BLÄSERKLANG AM LOSER

Blasmusikkapellen werden beim traditionellen Bläserklang **am Samstag, 25. 8.**, den Loser zum Klingen bringen. Ab 9 Uhr werden Bläserquartette aus dem Ausseerland auf musikalischen Wanderungen die wunderbare Aussicht auf die herrliche Landschaft mit Volksmusikstücken aus dem Salzkammergut akustisch umrahmen. Alle Wanderungen enden beim leicht erreichbaren Augstsee, wo um 14 Uhr ein großes Gemeinschaftskonzert der Musikkapellen stattfindet. Anschließend gibt es ein „Aufbradln" auf der Loser-Alm und in der Loserhütte.

Am 25. August bringen die Bläser den Loser zum Klingen.

Danksagung

Für die große Anteilnahme am Ableben unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Omam, Urli, Schwester, Schwägerin, Tante und Godn, Frau

Helene Köberl

vlg. Ötzer

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern des LKH Bad Aussee, Herrn Egger von der Bestattung Haider, den Vorbetern Annerl Sepp und Kanzler Pep, Herrn Pfarrer Mag. Muhrer, dem Kirchenchor Grundlsee, dem Quartett der Musikkapelle Grundlsee und den Trägern der Dorfgemeinschaft Gößl.

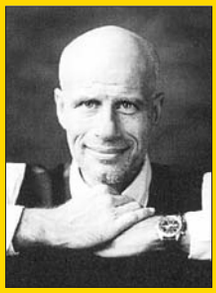
Ein Vergelt´s Gott allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden und allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Gedenken:

Familien Köberl und Priller

Intelligentes Training für intelligente Teilnehmer:

ICH BIN DOCH KEIN WELLNESSDEPP!



Mag. Gerhard Fröhlich
- Gesundheit- und Sozialpädagoge
- Sportwissenschafter
- Massagepraktiker
- Aerobic Master Instruktor
- Lehrbeauftragter für Ergonomie Vitalakademie

PILATES • FUNK • WIRBELSÄULE
DEHNUNG • MOBILISATION • KRÄFTIGUNG
KOORDINATION • DANCE MOVES • RHYTHMUS FUN • LIFE STYLE

SHAPE YOUR ASS

ALLES DRIN IN

POWER-GYM AEROBIC

Nutze Partnercard

Beginn: 3.9.07

Jeweils Montags und Donnerstags 19.30 Uhr Volksschule Knoppen

froehlich
sportwissenschaftliche fachpraxis
für ganzheitliche Gesundheitsprogramme

Gesundheits-Hotline für persönliche Themen mit Beratung, Therapien, Massage, Trainingsoptimierung, Life-Style-Beratung:
Mag. Gerhard Fröhlich 0664/43 27 438

Fulminanter Sternmarsch in Bad Aussee!

Der Sternmarsch der Musikkapellen Grundlsee, Straßen und Lupitsch am 14. 8. im Stadtzentrum Bad Aussee war trotz anfänglicher wettermäßiger Beeinträchtigung ein voller Erfolg und eine ganz besondere Attraktion.

Der "Chef" konnte mit seinen Musikern zufrieden sein

Die drei Kapellen aus dem Ausseerland zeigten unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Ludwig Egger mehr als eine Stunde lang ihr beachtliches Können und gut einstudierte Formationen. Sie überzeugten die vielen Zuhörer auch mit gemeinsamem Spiel und einem schwungvollen Programm und machten beste Reklame für die Blasmusik.

Die Lupitscher und Strassner Musikanten bei einer gemeinsamen Formation.

Mondsüchtig?

Am **28. August** um 19 Uhr findet auf dem Literaturschiff „Erzherzog Johann" in Altaussee eine Vernissage der besonderen Art statt - Hannelore Massong zeigt ihre Mondbilder. An jedem Vollmond entstanden Seelen-Botschaften auf Leinwand, dort nahmen sie in ganz ungewöhnlicher und berührender Weise Gestalt an. Diesen stellt sie ihre außergwöhnliche Vollmond-Fotoreihe gegenüber.

Auch Hanni Plessnitzer begab sich auf die Traumreise zum Mond. Ihre lyrischen Bildbeschreibungen stellen eine fantasievolle Verbindung zwischen dem Kosmos und den Bildern her.

Freier Eintritt. Die Mond-Ausstellung wird von Christian Eidlhuber stimmig musikalisch umrahmt. Um 21.30 Uhr findet eine Vollmondfahrt mit dem Schiff statt. Dauer 1 Stunde, Preis € 12,- Anm. Tel. 0664/5252811

85 Teilnehmer bei der 5. Lotus Berg-Trophy am Loser!

Am 18. und 19. August heulten die Motoren und der typische „Lotus-Sound“zu hören. Die vom Wetter begünstigte und vom CLUB LOTUS AUSTRIA veranstaltete 5. Lotus Berg-Trophy auf den Loser nahm einen guten Verlauf. 85 Fahrer aus Österreich, Deutschland, Ungarn und Liechtenstein kamen mit verschiedenen Lotus-Modellen, Renault Spider und Opel Speedster zur dieser Veranstaltung ins Ausseerland.

Präsident Josef Loitzl vom Club Lotus Austria, seine Gattin Angelika und ein großes Helferteam sorgten für eine gute Organisation. Die Fahrer und Fans kamen voll auf ihre Rechnung.
Eine Sensation stellten zwei millionenschwere Lotus 49 R6 Formel Eins-Rennwägen dar, von denen einer den Loser hinaufbrauste.
Im Bereich der Losermaut, im großen Lotuszelt und auf der Loser Pa-

Am meisten bestaunt wurden die beiden historischen Formel Eins-Rennwägen

noramastraße herrschte reges Treiben. Es fanden sich viele Motorfreunde ein, um die Fahrzeuge hautnah zu sehen und zu erleben. Zudem wurden viele neue Kontakte geknüpft und Freundschaften gefestigt. Ergebnisse unter www.clublotus.at

Schnell informiert

Im Namen

des KBW konnte Pfarrer Edmund Muhrer den in New York und Jerusalem lebenden Jesuiten Pater Donald Moore zu einem Vortrag über Franz Jägerstätter begrüßen. Pater Moore ist seit vielen Jahren mit der Familie Jägerstätter freundschaftlich verbunden. Franz Jägerstätter, Bauer und Mesner in St. Radegund/OÖ, wurde am 9. August 1943 wegen seiner

Pater Moore (M.)

Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen in Berlin enthauptet. Am heurigen Nationalfeiertag wird er im Linzer Dom selig gesprochen. Sein Gedenktag wird künftig der 21. Mai (Tag seiner Taufe) sein.

Buchpräsentation beim Seewirt in Altaussee

WAS DER BERGWIND DEN BLUMEN ERZÄHLT

Nachdem der seit 46 Jahren vergriffene Familienroman „Das Wirtshaus am See“ von Felicitas Frischmuth-Riedl von Elisabeth Joe Harriet vor wenigen Monaten neu aufgelegt wurde, erfolgte nun auch eine Neuauflage der Märchen von Felicitas Frischmuth-Riedl („Die Abenteuer eines kleinen Sonnenstrahls“, „Wie Akelei und Türkenbund zusammenfanden“ u.a.). Dafür verantwortlich zeichnet die vielseitige Künstlerin Elisabeth-Joe Harriet. „Was der Bergwind den Blumen erzählt“ ist im Verlag Austria Nostra erschienen und im Fachhandel erhältlich.
41 Jahre nach dem zu frühen Tod der Autorin erfolgte am 2. August im Hotel am See in Altaussee die Präsentation des Buches - dort wo die Märchen entstanden sind. Elisabeth-Joe Harriet ging auf die Entstehungsgeschichte des Buches ein, dann lasen sie und die Töchter von Felicitas Frischmuth-Riedl, Dr. Renate Riedl und Dr. Felizitas Perz, Geschichten aus dem bezaubernden Märchenbuch vor.

Elisabeth-Joe Harriet (M..) mit Dr. Renate Riedl (l.) und Dr. Felizitas Perz (r.) bei der Buchpräsentation im Hotel am See.

Die Pluhar las in Gößl

Die Schauspielerin, Sängerin und Autorin erinnerte sich zu Beginn ihrer Lebenslesung an schöne Sommertage in ihrer Kindheit am Grundlsee. Ihre Vielseitigkeit ließ sie

Erika Pluhar las und sang. Foto: Nöster

beim Vortrag aufblitzen: ihre unverkennbare Stimme in allen Tonlagen, manchmal (zu)leise bis kräftig, gepaart mit schauspielerischem Können. Dazu sang sie ohne Musikbegleitung. Die Kindheitserinnerungen beinhalteten die unerfreulichen Episoden der Kriegsjahre. Bald kam bei ihr der Wunsch zur Schauspielerin auf, den sie auch zielstrebig verfolgte. Zart und feinfühlig beschrieb sie weitläufig ihren Weg vom Mädchen zur Frau.
Kritischer wurden ihre Texte erst, als es um das Altern ging. Nachvollziehbar für und beklatscht von vielen ZuhörerInnen beschrieb sie das körperliche Altern mit Stolz. Danach forderte sie mit ihrer sonoren Stimme das Publikum auf „das innere Wesen zu leben, ohne Rücksicht auf Verluste“.
Mit einem rotzfrechen Wiener Rausschmeisser-Lied beendete sie ihre breitgefächerte Vorstellung. Mag. Nora Schönfellinger, Obfrau der veranstaltenden Kulturellen Arbeitsgemeinschaft Grundlsee, und Lutz Maurer, der maßgeblich am Zustandekommen der Lesung mit Erika Pluhar „Schuld“ war, konnten zufrieden sein.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern des Zauchner Waldfestes, welche dazu beigetragen haben, dass unser Waldfest auch heuer wieder so erfolgreich sein konnte.
Weiters bedanken wir uns bei der Bevölkerung der Ortsteile Thörl und Zauchen für die Spendenfreudigkeit anlässlich der Sammlung ganz herzlich.
Die Einnahmen werden für Jugendarbeit, Ausrüstung, neues MTF und Rüsthausbau verwendet.

Freiwillige Feuerwehr Zauchen

Leserbriefe

Reaktionen auf „EGO" „Angedirndlt“ in der letzten Ausgabe

Als treuer und doch mit so manchem vertrauter Gast kann ich der in der Kolumne von „EGO" zustimmen, erlaube mir jedoch, meine persönliche Meinung zu den einigen, wenigen „Protestierenden" äussern zu dürfen.
Oft ist es doch so, dass „Gäste" durch ihre Liebe zum Ausseerland und aus einem Geneigtsein zu den dort lebenden Menschen, auch „sichtbar ein wenig dazugehören wollen" - was offenbar auch verunglücken kann, aber es ist doch nur eine „Äusserlichkeit" von jenen, die mit dem „Brauchtum" vielleicht zu wenig vertraut sind, Und hier ist meines Erachtens „Toleranz" und nicht eine mögliche sichtbare „Distanzierung" angesagt, denn alle, und auch die aus „Unwissenheit" auffällig oder unschicklich gekleideten Gäste (die so zum sichtbaren „Pseudo" werden oder werden wollen - und gerade dadurch unterscheiden sie sich ja von den „echten" Ausseern !) tragen zum wirtschaftlichen Wohl der Region bei.
Ich erlaube mir ferner zu sagen: weiterhin sichtbar selbstbewusst zu den eigenen Wurzeln stehen, und - blinzelnd, ein Auge zudrückend, jenen gegenüber, die es nicht „besser können" oder „verstehen" - und ein stilles Lächeln sei jedem jederzeit unbenommen. Dies ist mir, als nur „geneigter Gast des Ausseerlandes", in diesem Zusammenhang wohl auch schon das eine oder andere Mal entschlüpft...
Zu sich selbst stehen, es (vor-)zeigen - auch im „Miteinander", und es vielleicht humorvoll nicht zu Distanziertem, da sonst Trennendem werden lassen, weil es die Verbundenheit gibt: auf der einen Seite die zur Heimat und zum Brauchtum, auf der anderen Seite, jener des Gastes, zu einem wunderbaren (Urlaubs-)Land !
Christine Kittler, Wien

Aufmerksam habe ich ihren Beitrag „Angedirndelt“ gelesen. Bin ganz ihrer Meinung, dass die Einheimischen unbedingt die Ausseer Tracht weiter tragen sollten, auch wenn manche Gäste die Tracht falsch tragen.
Die verschnupften Einheimischen sollten vielleicht ganz kurz nachdenken, wer bei den zahlreichen Besuchen im Ausseerland in den Betrieben (z.B. Rastl, Steinhuber, Elssenwenger usw.) das viele Geld im Ausseerland für Dirndl und Lederhose lässt. Nicht umsonst sagt Helga Rastl: „Wir sind die einzige Trachteninsel Österreichs.“
Man kann nur froh sein, dass die Tradition noch so gelebt wird und wir „zuagraste“ Wiener werden bei unserem nächsten Besuch gerne wieder die Tracht des Ausseerlandes tragen. Ein herzliches Pfiat enk ins Ausseerland!
Othmar Rabensteiner, Wien

Bezugnehmend auf Ihren Artikel „Angedirndelt" möchte ich anregen, dass die Angestellten im Tourismusbüro Bad Aussee als Vorbild und Freude für alle Gäste, in der Hochsaison in Tracht gekleidet sein sollten.
P.S: Vielleicht ist es auch möglich, am Samstag auch kurz nach 12 Uhr noch eine Auskunft zu bekommen.

Adresse erliegt

Tracht (ahd.draht(a), mhd. traht(e) gehört zur Wortgruppe tragen und bedeutet urspr. „das was getragen wird“. Bis ins 20. Jhd. wurde jede Kleidung als Tracht bezeichnet und sogar von einer Mode-Tracht im Unterschied zu Standes-Tracht gesprochen, eine in Form, Farbe und Tragweise einheitliche Kleidung einer Gruppe, geprägt durch gemeinsamen Stilwillen. Dieses Wohl- und Zugehörigkeitsgefühl vieler Urlauber und Zuagroasten sollte der Gruppe der Geburtsausseer schmeicheln und hält außerdem die Wirtschaft in Schwung.
Die sich im 16. Jhd. ausbildende Bauerntracht, die Jägertracht, machte Erzherzog Johann ein „Pseudoausseer“ salonfähig.
Ende des 18. Jhd. setzte sich das Dirndlgwand und die Jägertracht als Gesinnungsmode der Aristokratie und Sommerfrischepublikums durch. Die Tracht unterliegt modischen Wandlungen wie um 1815/20 das Mieder weiblicher Bauerntracht extrem kurz, mit hochliegender empirischer Taille, war so wie zur Zeit des Biedermeier die Hammelkeulenärmeln. Andererseits wird auch die Mode von der Tracht beeinflusst wie in der Folklore. Viele verpassen unstilecht Armlochabnäher ihrem Gwand und verwenden Einheitsschnitte für jede Oberweite, die Seitennaht wird zur Rückennaht und knöchellange Rocklängen animieren zum Watschelgang. „Pseudoausseer“ oder „Echte Ausseer“? Ich rege an, Abzeichen an „Geburtsausseer“ zu vergeben, damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann.
Silvia Maritsch-Rager, Designerin, Mode- und Schnittdirektrice, Bad Aussee

Alte Ansichtskarten

(Salzkammergut, ganz Österreich und vom Rest der Welt Themen von A-Z usw.) sowie schöne Dekorationsware.

Altaussee 11 täglich ab 9 Uhr

„Barock goes America"

Das „Ensemble 4 Saxess“ ist am 25. August um 20 Uhr im Hallstätter Kultur- und Kongresshaus zu hören. „Barock goes America" mit dem Ensemble 4 Saxess findet im Rahmen des Salzkammergut Mozartfestivals statt, das am 31. August mit einem Clubbing endet.
Karten für beide Veranstaltungen gibt es bei der Salzkammergut Touristik in Bad Ischl, Tel.: 06132/24 000-51, in vielen Tourismusinformationen des Salzkammerguts und online unter www.mozart-festival.org

Danksagung

Für die große Anteilnahme am Heimgang unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin, Frau

Catrin-Maria Christiane Haas

möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Fitz, Pfarrer Dr. Schulze aus Berlin, den weit angereisten Familienmitgliedern, der Musikkapelle Grundlsee, Herrn Egger von der Bestattung Haider, Gasthof Schraml, sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit Schreiben, Kerzen und Spenden zu Gunsten der Musikkapelle Grundlsee unserer lieben Mutter gedacht und sie auf ihrem Weg zur letzten Ruhe begleitet haben.

In Dankbarkeit:

Tanya Cosway und Kirk Hornburg mit Familien

im Namen aller Verwandten

Fa. Goldschmiede Steiner präsentiert:

Verkaufsausstellung „Textil-Kleid, Papier-Bild und Metall-Schmuck“

Drei Absolventinnen der Modeschule in Ebensee (Julia Hampel, Gundula Aumayer und Elisabeth Freller), stellen **vom 24. August bis 21. September** im Rahmen einer Verkaufsausstellung „Textil-Kleid, Papier-Bild und Metall-Schmuck“ in den Geschäftsräumen der Firma Goldschmiede Steiner in Bad Aussee sehenswerte Modelle aus. Es sind auch Kombinationen mit Bekleidung und Schmuck der Goldschmiede Steiner zu sehen.
Die Vernissage findet am 23. August um 19 Uhr statt.

Bodo Hell, Julian Schutting, Franz Winter und Gerhard Zeillinger lesen am 25. 8. im Kammerhof

Unter dem Titel „Österreichische Literatur der Gegenwart“ bringt die von 11. bis 25. August stattfindende „Inspiration Salzkammergut 07“ am Samstag, 25. 8., eine hochkarätige Runde zeitgenössischer Schriftsteller zur gemeinsamen Lesung in den Kammerhof nach Bad Aussee.
Bodo Hell lebt und arbeitet in Wien und am Dachstein. Prosa, Radio, Theater, Fotos, Film, Musik, Almwirtschaft - das sind die Künste, mit denen er uns konfrontiert. 2006 erhielt Bodo Hell den Telekom-Austria-Preis im Rahmen des Ingeborg Bachmann-Wettbewerbes.
Julian Schutting kann auf mehr als 40 Buchveröffentlichungen verweisen. Er zählt zu den wichtigsten Autoren der österreichischen Gegenwartsliteratur und ist einer der bedeutendsten Lyriker im deutschen Sprachraum. Sein in mehrere Sprachen übersetztes Werk wurde mehrfach ausgezeichnet.
Franz Winter verfasste die Theaterstücke „Die Schneekönigin“ nach Andersen, „Ninotschka“ und ein Musiktheaterstück über das Phänomen Operette. Er ist als Autor und Regisseur kulturhistorischer Filmessays ebenso erfolgreich wie als Drehbuchautor. Franz Winter lebt in Wien und am Grundlsee.
Gerhard Zeillinger ist Mitglied der Grazer Autorenversammlung und lebt in Amstetten. Seit 2002 entstehen seine „Altausseer Tagebücher“ als literarische Auseinandersetzung mit der Landschaft des Salzkammergutes. Seit 1983 zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften (u.a. „manuskripte“, „Literatur und Kritik“), und im ORF.
Allen Schriftstellern ist eine intensive Bindung zum Salzkammergut und Ausseerland sowie die literarische Auseinandersetzung mit der Landschaft und den Leuten zu Eigen.
Beginn: 20 Uhr.
Achtung, **es sind bereits alle Zählkarten vergriffen!**

● Beim Canyoning am Salza-Stausee

am 5. August zog sich ein 30jähriger Liezener schwere Verletzungen am Fuß zu. Der Führer einer Canyoninggruppe seilte sich als letzter bei einem Wasserfall ab, als es zu dem Unfall kam. Ein Rotkreuz Team und die Mannschaft des Notarzthubschraubers C14 versorgten den Verletzten – er wurde ins UKH Kalwang geflogen.

● Die rüstigen 39er

unternahmen am 4. August mit 42 TeilnehmerInnen eine Fahrt mit dem Nostalgiezug durchs Gesäuse und mit den alten Triebwagen der Erzbergbahn bis Vordernberg. In angenehmer Fahrt ging´s durch das Gesäuse (Mittagessen im Zug). Die Fahrt auf steiler Rampe entlang des Erzberges war überaus interessant. Nach der Rückkehr erfolgte in Bad Aussee eine Einkehr im Stadionstüberl, wo der schöne Tag mit einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang fand.

Foto: Komarek

● Eine wirklich gute Idee

hatten die Geschäfte der Ausseer Hauptstraße. Gemeinsam mit dem „Ausseerstuben"-Wirt Gerald Hüttl wurden bei der vorletzten Ausseer Sommernacht am 7. August 100 belegte Brötchen vor- und zubereitet und zugunsten des Projektes Berta der Lebenshilfe Ausseerland an den Mann bzw. die Frau gebracht.

Bgm. Otto Marl mit Martina Reischauer und Hannelore Haas sowie Klienten und Betreuer der LH Ausseerland.

● Ein Mops in Altaussee,

ein literarischer Pfad durch das Literaturdorf Altaussee **am 31. 8., 7. und 14. 9.** um 9.30 Uhr. Begleitet werden Sie dabei von der Schauspielerin Elisabeth-Joe Harriet, die Kostproben aus den Werken jener Dichter und Schriftsteller vorträgt, die im Ausseerland ganz oder teilweise lebten und leben. Preis 26.- Euro (inkl. Schifffahrt, Brettljause und Getränk). Karten nur im Infobüro Altaussee und 03622-71643; weitere Infos: www.elisabeth-joe-harriet.com

● Das 7. Obertrauner Pferdefest

konnte kürzlich trotz wechselhaftem Wetter am Islandpferdehof abgehalten werden. Die Vorführungen der Reiterjugend startete mit dem Fahnenreiten, anschließend ein Pardedaux und eine 8er- Quadrille. Beendet wurden die Reitvorführungen von den Kleinsten (4-6 Jahre), die unter großem Applaus beim Longieren ihre Kunststücke zeigen konnten.
Mit der „Obertrauner Stammtischmusi", kulinarischen Köstlichkeiten und einer Weinbar klang das Pferdefest aus.

Foto: Reitverein

● Ein Mini-Treffen

fand auf Initiative der Pächter der „Moserer Stubn" in Grundlsee statt. 36 Personen mit 22 Minis aus Österreich und Deutschland folgten der Einladung zur 1. MINI-Grillparty am Grundlsee. Die Firmen Getränke Wagner, Fleischerei Aichinger aus Bad Mitterndorf und Georg Eder haben die Veranstaltung unterstützt.

Die Minis sorgten für Aufsehen und Belebung in Grundlsee

● Das Salzkammergut

war auf der wichtigsten Fachmesse im deutschsprachigen Raum vertreten. Der gemeinsame Salzkammergut-Auftritt im Rahmen der RDA 2007 in Köln war geprägt von mehreren Highlights für die Busbranche. Zahlreiche Vertreter aus der Reisebranche nutzten den Salzkammergut-Stand für umfangreiche Verkaufsgespräche. Neben den Aktivitäten am Salzkammergut-Stand gab es zusätzliche Werbemaßnahmen. Eine Pressekonferenz informierte die wichtigsten Fachmedien der Bustouristik über unsere Angebote. Der gemeinsame Auftritt, das umfassende Rahmenprogramm und die intensiven Vorbereitungen aller Beteiligten wirkten sich positiv aus.

Gruppenbild Salzkammergut, Messestand RDA

Fortschritte beim Verbauungsprojekt Schoberwieslawine

In der ersten Februarwoche des Jahres 2005 wälzten sich riesige Schneemassen von der Schoberwiese bis ins Tal, schlossen Lawinengänge zu großen Bahnen zusammen, zerstörten drei Hektar Schutzwald und das Wohnhaus des Tierarztes Dr. Schartel in Bräuhof. Im gesamten gefährdeten Bereich mußten mehrere Familien evakuiert werden. Durch die Vernichtung von ca. 3 Hektar Schutzwald im gesamten Bereich der Sturzbahn und im Auslaufbereich ist das Gefährdungspotential stark gestiegen, so dass der Siedlungsraum auch bei kleineren bis mittleren Lawinenabgängen unmittelbar betroffen ist.

Die Gemeinde Grundlsee war nicht untätig und hat die erforderlichen Schritte für ein Verbauungsprojekt in die Wege geleitet, in den Jahren 2005 und

Die Arbeit im Gelände ist schwierig. *Foto: Wildbach- u. Lawinenverbauung*

2006 einen Gefahrenzonenplan erstellt und eine Naturschutz-Ausnahmegenehmigung für eine Gefahrenzone mit einer Breite von ca. 200 m bis in den Grundlsee erwirkt. Zudem wurden mit verschiedenen Modellen Lawinensimulationen durchgeführt und die Gefährdungsbereiche erhoben.
Es erfolgte auch die Planung eines im Sommer 2006 genehmigten ehrgeizigen Verbauungsprojektes und es konnte im Herbst des Vorjahres mit den Verbauungsmaßnahmen begonnen werden. Das Verbauungsprojekt wurde vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Ennstal und Salzatal, geplant und in Angriff genommen. Es wurde ein Zeichen gesetzt: ein 2 km langer Weg zur so genannten „Kasgrube“ auf rund 1220 m Seehöhe wurde errichtet. In der Schaltstelle „Kasgrube“ erfolgt der Zusammenbau der Stahlschneebrücken und der weitere Transport mittels Hubschrauber. Seit Frühjahr d.J. wird mit Hochdruck gearbeitet und es wurden bereits über 50 Stahlschneebrücken errichtet. Die Arbeiten sind eine echte Herausforderung. Die Elemente der 18 Zaunreihen müssen einzeln mit dem Hubschrauber angeliefert und punktgenau in die Verankerungen am Boden versetzt werden.
Verbauungsziel ist das Verhindern eines Lawinenabganges aus den potentiellen Abbruchsgebieten in 1650 bis 1400 m Seehöhe auf einer Fläche von ca. 7,6 Hektar. Dieses Ziel soll mittels Stahlschneebrücken mit einer Rosthöhe von 4 m Durchmesser und einen etwa 220 m langen Verwehungszaun entlang des Kammes erreicht werden. Das Anbruchgebiet soll mit insgesamt 18 Werksreihen und 4500 lfm Stahlschneebrücken verbaut werden.
Da man diese Baustelle nur im Sommer herzeigen kann, fand sich letzte Woche eine Expertenrunde von der Wildbach- und Lawinenverbauung samt Bürgermeister Herbert Brandstätter ein, um den aktuellen Stand des Lawinenverbauungs-Projektes zu präsentieren. Ortschef Herbert Brandstätter: „Dieses Projekt ist für unsere Gemeinde eine teure, aber ganz wichtige Sache.“ Projektleiter DI Markus Mayerl von der Wildbach- und Lawinenverbauung: „Das Lawinenrisiko für 36 Häuser wurde minimiert. Es ist fix eingeplant, dass wir uns noch heuer und 2008 auf die Errichtung der Lawinenschutzanlage in Grundlsee konzentrieren.“

Eine super Stimmung gab es beim

Lions-Kurparkfest

am 4. August. Die traditionelle Veranstaltung lockte sehr viele Gäste und bescherte dem Club, nicht zuletzt wegen dem idealen Wetter, rekordverdächtige Einnahmen.
Neben dem Bücherbasar und den „alten Dingen“ gab es wieder kulinarische Schmankerln und musikalische Umrahmung.
Der Lions-Club Ausseerland bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Sponsoren: Fleischhauerei Aichinger, Firma Gösser, Firma Schrottshammer, Bäckerei Reisinger, Kalßwirt Siegfried Gassner, Hotel Seevilla, Seehotel Grundlsee, bei den „Lions-Damen“ für das hervorragende Kuchenbuffet und bei der Musikgruppe „Klempner Buam“. Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen Besucher. Der Reingewinn wird – wie immer – für hilfsbedürftige Familien des Ausseerlandes verwendet!

Lions-Club Ausseerland

Danksagung

Für die große Anteilnahme am plötzlichen Ableben meiner lieben Gattin, Mama und Schwester, Frau

Elfriede Ginter

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir dem Notarztteam und den Rettungskräften vom Stützpunkt Bad Aussee, sowie den Ärzten und Schwestern des LKH (Intensivstation 3. Stock). Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Mag. Muhrer, Herrn Franz Amon, dem Kirchenchor, der Abordnung der Musikkapelle Bad Aussee und Herrn Egger von der Bestattung Haider.
Ein besonderes Vergelt`s Gott unseren Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Zeichen der Anteilnahme, aber auch allen, die an der Verabschiedung unserer lieben Friedl teilgenommen haben.

In stiller Trauer:

Familien Ginter - Hofbauer

Gute Stimmung beim Country-Fest auf der Blaa Alm

Auf Initiative des rührigen Blaa-Alm-Wirtes Helmut König fand am 10. August in der Blaa Alm in Altaussee ein großes Country-Fest mit der Gruppe „Lewis Niderman" und Band statt.

Die Gruppe „Lewis Niderman" heizte den Zuhörern ein

Obwohl es der Wettergott nur beschränkt gut meinte (die Temperaturen waren eher frostig), fanden sich sehr viele Freunde der Countrymusik ein und kamen voll auf ihre Kosten. Die Musiker rund um den in Bad ischl lebenden Gitarristen und Sänger Niderman spielten fleissig und gekonnt auf und sorgten am Fuße des Losers für „Nashville“-Stimmung. Helmut König: „Nächstes Jahr gibt es eine Wiederholung!“

Danksagung

In diesen Tagen des Leids war es uns ein großer Trost, nicht alleingelassen zu werden. Allen, die uns persönlich, besonders durch die Teilnahme an der Hl. Messe und der Beerdigung gezeigt haben, wie sehr sie unseren Schmerz mittragen, danken wir aufrichtig. Unser Dank gilt auch all jenen, die unsere liebe Mutter, Frau

Theresia Amon,

während ihrer schweren Krankheit betreut und begleitet haben.

Familie Kienesberger
im Namen aller Verwandten

Ein literarisches Zeit- und Lebensbild von Helmut Korherr

Katharina Schratt und Kaiser Franz Joseph

Der Verein „Salzkammerspiele“ lädt am Mittwoch, 29. August, um 19.30 Uhr zur gespielten Lesung mit Musik „Katharina Schratt und Kaiser Franz Joseph“von Helmut Korherr in den Gasthof „Almwirt“ in Bad Aussee, Alte Salzstraße, ein.

Christian Höller, Gabriele Schuchter, Kurt Hexmann und Helmut Korherr (v.l.)

Der Autor Helmut Korherr hat ein kleines Stück Alt-Wien verfasst. Mit kurzen Szenen und Liedern werden dem Zuschauer die beiden „Titelhelden“ und die sogenannte „Gute Alte Zeit“ näher gebracht.

Gabriele Schuchter wird Katharina Schratt darstellen, Kurt Hexmann wird außer dem Kaiser noch als Graf Wilczek, Alexander Girardi und Kammerdiener Ketterl auftreten. Der Autor fungiert als Chronist. Musik: Christian Höller. Ein niveauvoller Abend steht ins Haus!

Eintritt: 9 Euro. Platzreservierungen unter Tel. Nr. 0676/501 7042.

Gemeinde Bad Mitterndorf ehrte Tom Neuwirth

Die Marktgemeinde Bad Mitterndorf ehrte am 3. August den 18jährigen Modeschüler Tom Neuwirth aus Zauchen, der mit starken Auftritten und viel Talent bei der 3. Staffel von „Starmania“ für Furore und eine unglaubliche „Tom-Mania“ sowie eine wochenlange Gratis-Medienpräsenz seiner Heimatgemeinde gesorgt hat.

Die von Max Schruff organisierte Ehrung erfolgte im Rahmen eines Konzertes der Musikkapelle Bad Mitterndorf im Kurpark durch Bgm. Karl Kaniak und Vizebgm. Franz Schlömicher. An die 500 vorwiegend jugendliche Fans waren gekommen, trotz kühler Temperaturen kam eine heisse Stimmung auf. Tom Neuwirth bekam einen Gutschein für ein Wochenende für zwei Personen in einem Designerhotel in der Modemetropole Mailand. Er bedankte sich mit den Worten: „Ich war noch nie dort - das ist grenzgenial!“ und mit einer gesanglichen Darbietung.

Bgm. Karl Kaniak (M.) und Vizebgm. Franz Schlömicher (l.) überreichten Tom Neuwirth einen Gutschein für einen Aufenthalt in der Modemetropole Mailand Foto: Markus

Ausseerland-Pensionisten auf Reisen

Ein Ausflug der Ausseerland-Pensionisten führt am Donnerstag, 6. September, ins niederösterreichische Göstling.

ZELTVERLEIH FLY

Tel./Fax 06135/41321

Wir vermieten: Party- und Festzelte mit Zubehör, Bühnen, Schirmbars, Hüpfburgen, Ton- und Lichtanlagen

www.zeltverleihfly.at

Pfeifertag auf der Weissenbachalm

Wie jedes Jahr fand auch heuer der im Salzkammergut bereits zur Tradition gewordene Pfeifertag am 15. August statt. Diesmal war die Weißenbachalm zwischen Grundlsee und Bad Aussee zum 2. Mal der Austragungsort für Volksmusiker aus Österreich und dem benachbarten Bayern.

Almherr und Vizebürgermeister Franz Frosch konnte viel lokale Prominenz, darunter den Ausseer Bürgermeister Otto Marl, und an die 2.000 Besucher begrüßen. Besonders bedankte er sich in seiner Ansprache bei den 14 Almbetreibern, die für eine hervorragende Bewirtung der hungrigen und durstigen Besucher sorgten. Die musikalische Organisation lag in den bewährten Händen des „Oberseitelpfeifers“ Kurt Simentschitsch. Er war glücklich und zufrieden über die vielen Musikgruppen, die den Weg auf die Weissenbachalm gefunden hatten. Man konnte ihn zu später Stunde noch beim Feuerwerk im Kahlseneck in Altaussee spielen hören.

Bei den Hütten auf der Weissenbachalm erklangen schöne Weisen. Foto: Nöster

Köstliche Valentiaden

Zum bereits 4. Mal gab es im Garten der Villa am Kollerwald in Altaussee eine Literarische Stunde. Ilse Trierenberg hatte dazu geladen und sehr viele waren am 18. August der Einladung gefolgt.

Kammerschauspieler Karl Walter **Diess** und die Schauspielerin Marianne **Kopatz** lasen anläßlich des 125jährigen Geburtstages von Karl Valentin ein bunt gemischtes Durcheinander aus den Werken des Autors.

Die Qualität des Gebotenen ließ keine Wünsche offen, zumal die beiden hervorragenden bayerisch-steirischen Rezitatoren von der Singerd Tanzmusi einfühlsam begleitet wurden.

Nach den köstlichen bayerischen Geschichten stellte sich die charmante Gastgeberin noch mit Münchner Weißwürstln und Brezln sowie anderen kulinarischen Spezialitäten ein. Resümee: Ein wirklich gelungener Abend!

Vorne: Die beiden großarigen Vortragenden Marianne Kopaz und Karl Walter Diess; hinten die großzügige Gastgeberin Ilse Trierenberg (M:) mit den Mitgliedern der Singerd Tanzmusi.

Von der Wiese in den Kochtopf

Unter diesem Motto fand am 14. August im Hotel Erzherzog Johann in Bad Aussee eine Einführung mit Kochkurs in die Welt „essbarer Landschaften“ mit Cornelia Miedler und Küchenchef Manfred Mayer statt.
Gesammelt und verkostet wurde von den neu eingerichteten Blumen- und Kräuterbalkonen und von der Wiese rund ums Hotel. Die anschließend gemeinsam mit den Gästen zubereiteten Gerichte fielen köstlich aus. Von Topinamburgröstl mit Wildkräutern bis zum Schoko-Minze-Parfait schmeckte alles vorzüglich, und nicht nur das, es war aufgrund der Farbenvielfalt auch

Cornelia Miedleer (r.) animierte die Gäste zum Mitmachen

wunderschön anzusehen.
Beim abendlichen Wildkräuter-Buffet durften auch die anderen Johann-Gäste von den herrlichen Gerichten kosten. Das Johann-Küchenteam sorgte für die entsprechende Vollendung der Speisen und somit war der Erfolg des Abends garantiert.

Gästeehrungen

Tauplitz:

Die Familie Dieter und Gabriele Timm, 15 Jahre, wohnhaft im Haus Jäger, wurde von ihren Vermietern geehrt.

Grundlsee:

Karl-Heinz und Waltraud SCHAPER aus Salzgitter in Deutschland, wohnhaft bei Grete und Bert Schanzl in Gößl, wurden für 50jährige Treue von Bgm. Mag. Brandstätter im Rahmen des Seekonzertes in Grundlsee geehrt. Heinz und Erika TILLER aus Wuppertal (30jährige Treue) sowie Dieter und Elisabeth RIEMER aus Nürnberg (20jährige Treue) wurden von der Vermieterin Christine Marl (Haus Regina) in Bräuhof geehrt.

Bad Mitterndorf:

Elfriede Baumgartner wurde für 50jährige Treue zu Bad Mitterndorf geehrt. Die Ehrung wurde von Hermann Singer und den Vermietern Grete und Herbert Marl aus Zauchen vorgenommen. Von Hermann Singer bzw. ihren Vermietern wurden Elfriede Baumgartner aus Wien (50 Jahre, wohnhaft bei Grete Marl), Inge und Franz Schwammel sowie Inge Schwammel aus Witzelsdorf (35 Jahre, Obersdorfer Hof), Dr. Gerhard und Dr. Eva Klein aus Wien (25 Jahre, Landhaus Kulm), Henk und Gerarda Janssen aus Elsloo in Holland (10 Jahre, Landhaus Kulm). Friedrich und Maria Panke aus Pöttsching (15 Jahre, Obersdorfer Hof) sowie Gottfried und Helga Ragl aus Steyr (15 Jahre, Hotel Grimmingblick) geehrt. Hermann Singer ehrte Ferdinand und Pauline Neubauer aus Wien (35 Jahre, wohnhaft im Haus Auerhahn).

Altaussee:

FVV-Ehrenobmann Albert Müller ehrte Helmut und Erika Holzer aus Korneuburg (20 Jahre, wohnhaft im Haus Takacs) sowie Fam. Rene und Hildegard Winkler aus Wien (20 Jahre, wohnhaft bei Elfi Gasperl). Im Haus Eva Hilbrand in Fischerndorf wurden Dr. Arno und Mag. Isabella Weigand aus Wien (20 Jahre) geehrt.

Zum 50er

Herzlichen Glückwunsch

Deine Kinder
Claudia, Michael und Andrea

Fulminante Sommernacht!

Die vorletzte Ausseer Sommernacht am 7. August war „die Nacht der Nächte“. Trotz einer keineswegs optimistischen Wetterprognose gab es eine laue Sommernacht und wurde das Bad Ausseer Zentrum zum Treffpunkt tausender Einheimischer, Gäste und Besucher aus dem Hinterbergertal und Ennstal sowie aus dem inneren Salzkammergut.
Die Geschäfte hatten bis 22 Uhr geöffnet und machten zum Teil gute Geschäfte. An allen Ecken spielten Musikgruppen – von Volksmusik bis

Auf den Straßen und Plätzen herrschte dichtes Gedränge

Jazz – auf den Straßen. Die Ausseer Gastronomie sorgte für das leibliche Wohl und die engagierten Organisatoren warteten mit einem umfangreichen Kinderprogramm und einem Feuerwerk auf. So war es nicht verwunderlich, dass es in und nach dieser Nacht sehr viele zufriedene Gesichter gab.

Nostalgie-Ecke

Dem Mitterndorfer Chronisten Franz Strick ist bei seinen Recherchen diese vor dem Bahnhof Bad Aussee gemachte Aufnahme untergekom-

Wer kennt diese Mädchen?

men. Er ersucht um Hinweise, um welches Ereignis und welche Personen es sich dabei gehandelt hat. Tel. 03623-2217.

HAAS HOLZ BAD AUSSEE

Ihr HOLZ-MARKT-SÄGE-WERK im Ausseer Land

Tel.: 03622/52357

Bauernmärkte

Grundlsee: Im S`Gschäft (zwischen Elektro Hentschel und dem Geschäft der Tischlerei Amon) kann man **jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr** bäuerliche und regionale Produkte erstehen.
Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen“ ist **jeden Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.
Bad Mitterndorf: Am Hauptplatz vor der Gemeinde findet am **Samstag, 25. August, und Samstag, 1. September,** von 9 bis 12 Uhr ein Bauernmarkt statt.

Was schrieb die Alpenpost vor 10 Jahren

im Juli/August 1997

Eine achtfache Mutter aus Knoppen kam bei einem tragischen Auto-Unfall auf der Umfahrung von Bad Mitterndorf ums Leben.
Dem Altausseer See, Grundlsee, Toplitzsee und Ödensee wurde erneut die Wasserqualität „sehr gut" zuerkannt.
Die „Ziaglbachmusi", der Frauenchor Bad Aussee und der MGV „Liedertafel" Bad Aussee waren im ORF-Landesstudio Salzburg für TV-Aufnahmen zu Gast.
Franz Grill, Langzeit-Hüttenwirt des Albert Appelhauses im Toten Gebirge, stürzte von der 20 Jahre alten Materialseilbahn und zog sich schwere Verletzungen zu.
Der Gasthof Hofmann in Gößl feierte sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.
Der Ödenseeweg wurde von Ortsobmann Karl Ruppe und Bgm. Günther Köberl eröffnet.
Der Kameradschaftsbund Bad Mitterndorf feierte sein 140-jähriges Bestandsjubiläum.
Bereits zum 3.Mal verbrachte der Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Erwin Teufel, einen Kurzurlaub in Bad Aussee.
Das erweiterte und völlig neu gestaltete „Musik-Haus" der MK Grundlsee wurde der Bevölkerung präsentiert.
Beim Sommersbergersee wurde auf Initiative der Stadtgemeinde Bad Aussee ein neuer Beach-Volleyballplatz errichtet.
120 Oldtimer der Baujahre 1923 bis 1972 waren beim 1. Tauplitzalm Bergpreis am Start.

Kellner u. Barpersonal
für Altausseer Bierzelt vom 1. bis 3. September gesucht
Tel. 0676/843 425 450

Ihr
HOMESERVICE
im Ausseerland.
Ich biete folgende Dienstleistungen zu günstigen Preisen an:
● Rasenmähen
● Gartenarbeiten
● Hausmeistertätigkeiten
● Entrümpelungen
● Reinigungsarbeiten u.v.m.
Pers. Dienstleistungen-Handel mit Waren aller Art.
Herbert Haas
Bad Aussee, Bahnhofstr. 202
Tel. 0664/5233890, Fax: 53204

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und Verbrechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechtsanwaltes, für die nächsten Wochen: 28. August: Dr. Leupold/Mag. Neulinger, 4. September: Dr. Loidl.

Hallo, Jahrgang 1937!

Alle Angehörigen des Jahrganges 1937 sind zu einem gemütlichen Jahrgangsausflug nach Oberösterreich **am Donnerstag, 30. August,** eingeladen.Die Abfahrt erfolgt um 9 Uhr bei der Bus-Station Zwetti in der Bahnhofstraße in Bad Aussee.
Anmeldung bei Rudolf Rappold, Tel. 54327, und Gabi Stöckl, Tel. 72115.

Achtung Jahrgang 1939!

Wanderung zur Ruine Pflindsberg **am Freitag, 7. September**. Treffpunkt: Sarsteinblick/Waldgraben um 13 Uhr. Anschließend (und bei Regenwetter): Gasthaus Sarsteinblick (15 Uhr).

Klassikklänge in der Grimminghalle Bad Mitterndorf

Am Freitag, 24. 8. , um 20 Uhr können die Bad Mitterndorfer zum 4. Mal in Folge ein besonderes Musikereignis in der Grimminghalle erleben, das unter dem Motto „Künstlerbegegnung" steht.

Heimische Kulturträger wie die Musikkapelle Bad Mitterndorf (Leitung: Karl Wohlfahrter) und der Volkshochschulchor (Leitung: Inge Longin) werden zusammen mit Künstlern aus Salzburg, London und Rom ein besonderes Klassikprogramm gestalten. Dieser Klassikreigen wurde 2005 mit der Festspielsängerin Ingrid Kaiserfeld eröffnet und erlebte im Mozartjahr 2006 einen Höhepunkt mit dem Konzert des Chicago Philharmonischen Orchesters mit der Sopranistin C. Michele. Fortgesetzt wurde die musikalische Reihe im Vorjahr mit dem Tenor Franz Supper vom Landestheater Salzburg, der Sopranistin Ann Rowe aus Toronto und der Pianistin Lenka Hebr.
Heuer können Sie die Künstler Erin Mcmahon, Sopran, Landestheater Salzburg, Octavio.de Santos, Tenor, London, Francesca Canali, Querflöte, Rom, und Lenka Hebr, Klavierbegleitung, Mozarteum Salzburg, zusammen mit dem Bariton und Wahl-Mitterndorfer Dr. Josef Schlömicher–Thier erleben, der seinen Arztkittel bei den Salzburger Festspielen wiederum mit dem Sängerfrack in Bad Mitterndorf tauscht und Arien, Canzonetten und Duette von W.A. Mozart, G. Verdi, F. Lehar, C. Gomes, D. Lobo mitgestalten wird. Ihm gelingt es immer wieder, internationale Künstler für das Projekt Künstlerbegegnung in Bad Mitterndorf zu begeistern und ein anspruchsvolles Programm zusammen mit den heimischen Kulturträgern anzubieten. Das diesjährige Programm wird mit der Querflötistin Francesca Canali und der Pianistin Lenka Hebr ergänzt, die Sonaten von W.A.Mozart, G.Foure und A.Piazzolla spielen werden. Gerhard Longin wird in profunder Weise durch das Programm führen
Der Eintritt beträgt 10 Euro, der Reinerlös kommt der Jungschar der Pfarre Bad Mitterndorf zugute.
Kommen Sie am 24. 8. in die Grimminghalle und lassen Sie sich von klassischen Melodien verzaubern.

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages.

Danke an die Landesregierung, Gemeindevertretung, dem Kriegsopferverband, der Versicherung des Österr. Bergbaues und Eisenbahn.
Besonderer Dank geht an alle meine Lieben im Hause, sowie an meine Enkerln und Urenkerln, die mir ein so schönes Fest bereitet haben.

Ida Feldhammer

Danke

Anlässlich unseres Sommerfestes möchten wir uns für die großzügigen Sachspenden recht herzlich bedanken:
Volksbank Bad Aussee, Buchhandlung Ribitsch-Solar, Manuelas Happy Play, Trafik Viertbauer, Bäckerei Schlögel, Schnitzelwirt (Fam. Grill), Bücherei Morawa, Trachten Rastl, Drogerie Rastl, Bipa, Kirchenwirt, Postamt Bad Aussee, Drogerie Grimming, Sparkasse Altaussee und Trafik König Altaussee.
Herzlichen Dank!

Privatkindergarten Bunte Perlen in Bad Aussee

Herzlichen Dank

an alle, die mir mit Glückwünschen und Geschenken anlässlich meines

80ers

große Freude bereitet haben.

Adolf

Das gefällt der Alpenpost

... dass sich ein ÖBB-Mitarbeiter am Bahnhof Bad Aussee durch besondere Kundenfreundlichkeit auszeichnete. Er erstattete einem Fahrgast die bereits bezahlten Fahrkosten zurück, als sich herausstellte, dass es aufgrund des Schienen-Ersatzverkehres zu Problemen kommt.

...gefällt uns nicht

... dass manche Verkehrsteilnehmer ihre Autos oft sehr rücksichtslos abstellen und manche Gehsteige durch Werbetafeln z.T. verstellt sind. Fahrten mit dem Kinderwagen werden so zu wahren „Hindernis-Rennen".
... dass am neuen und sehr gut angenommenen Loser Panorama Klettersteig „Sissi" ein Sicherungsseil, das eine kurze abrutschgefährdete Stelle gesichert hat, entfernt wurde. Derjenige, der dieses Seil entfernt hat, sollte sich im Klaren sein, dass für alle nachsteigenden Benützer des Klettersteiges die optimale Sicherheit nicht mehr gegeben ist.

Fortsetzung von Seite 1:

Die Seer überzeugten beim „Heimspiel“ in Grundlsee!

Ganz andere Töne waren vorher bei einem anderen Profi, einem Oldie der Folkmusik, zu hören. Hans Thessink brachte mit wunderbaren Bluesnummern und Folksongs plus seinen typischen Slidegitarre-Sound romantische Abendstimmung in die Naturarena. Unterstützt wurde er von 3 schwarzen Künstlern, den Insingizi, mit afrikanischem Sambesi-Sound.

Den Anfang dieses kontrastreichen Vorprogramms machten die steirischen Vollgasmusiker, die Alpenrebellen. Die beiden Moderatoren Wolfgang Lehner und Herbert Gasperl führten durch das Programm, ORF Salzburg, Oberösterreich und Steiermark zeichneten Teile der Veranstaltung auf.

Um 21 Uhr begannen die Seer mit ihrer Show. Unterstützt von einer riesigen Licht- Sound- und Videoshow brachten die zehn gut eingespielten MusikerInnen ihre im gesamten deutschsprachigen Raum so erfolgreichen Lieder auf die Bühne. Stimmgewaltig von seinen Sängerinnen Astrid und Sassi unterstützt, zog Fred Jaklitsch alle Register seiner so erfolgreichen Musik- und Show-Mischung. Eine Gradwanderung zwischen Pop, Mundart, Volksmusikelementen und dazu ein wichtiger Faktor: mit einer Portion Herz und G´müat. Eben der Sound der Seer. Der kontinuierliche Erfolg gibt ihnen Recht.

Bei den großen Hits wie Über´n Berg, Junischnee, Wilds Wossa und einer neuen Life-Fassung von Übern See konnten die vielen Fans voll mitgehen. Mit Nummern von der neuen CD „1 Tag“ ging die erfolgreiche und umfangreiche Show der Seer gegen Mitternacht mit dem bereits üblichen Feuerwerk zu Ende. Ein wirklich tolles, gut organisiertes Heimspiel mit vielen, vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Fred Jaklitsch hat großen Anteil am sensationellen Erfolg *Foto: Rabensteiner*

Almfest der LJ Bad Mitterndorf war ein voller Erfolg

Das heuer neuartige Ambiente in der Kochalm lockte trotz widriger Wetterverhältnisse wieder zahlreiche Besucher zum Almfest der Landjugend Bad Mitterndorf. Einheimische und Gäste ließen sich die teilweise von den Landjugend-Mädels selbst zubereiteten Köstlichkeiten schmecken. Sehr großen Anklang fanden natürlich auch wieder die Herzerl- und die Almbar sowie auch das Shuttleservice von und zum Fest.

Die Landjugend Bad Mitterndorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Personen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und freut sich schon auf kommende Veranstaltungen!

Hallo „Ballettratten" und solche, die es noch werden wollen!

Es geht wieder los, das TANZ- ATELIER AUSSEERLAND öffnet wieder seine Pforten. Für alle Mädchen und Buben, die Lust am Tanzen haben, ist am Montag, 17. September, von 15 bis 17 Uhr Anmeldetag im Parkschlössl (Rudolfstr. 212). Für alle anderen beginnt der Unterricht ab Dienstag, 18. September, zur gewohnten Zeit.

Bei Fragen bitte Michael Pinnisch unter Tel. 0660/3426764 anrufen.

Pilzkundliche Lehrwanderung

am Fuße des Grimming am 8. September unter der Leitung: Dir. Harald Kahr, Dr. Alfred Aron. Treffpunkt um 9 Uhr beim Schloss Trautenfels (Eingang Museum).

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Festes Schuhwerk und Regenschutz mitnehmen! Gesammelte Pilzarten können zur Bestimmung mitgebracht werden. Teilnahmegebühr: 12,00 (10.- für Vereinsmitglieder). Verbindliche Voranmeldung unter 03682/ 22233.

Vorankündigung: Pilzbestimmungen am Schlossfest Trautenfels am 9. 9., 10 bis 17 Uhr.

Ein INSERAT in der **ALPENPOST** bringt sicher ERFOLG !

Buchtipp

Die Pflanzenwelt der österr. Alpen

Es ist Sommer, und in den Alpen blühen zahlreiche Blumen.

Manchmal will man wissen, wie diese heißen - doch Bestimmungsbücher sind kompliziert, Bilderbücher oft zu groß oder zu schwer. Nun gibt es ein neues Buch im Verlag des Naturhistorischen Museums. Klein, handlich, mit Plastikumschlag und daher Gelände-tauglich. Mehr als 600 Arten mit guten Fotos, mit Informationen über Blühzeit, Größe, Standort und kurzen Beschreibungen wichtiger Unterscheidungsmerkmale. Nach Farben sortiert und leicht verwendbar.

Vitek E., Mrkvicka A.Ch., Horak E., Drozdowsk, I., Adler W., Wimmer B. 125 x 193 mm, 352 Seiten, ISBN 978-3-902 421-21-0. 26,40, erhältlich im Buchhandel und direkt im Verlag des Museums. Für Freunde des Museums bei Bestellung direkt im Verlag € 23,10 + 2,20 Porto. Tel. 01-52177243;verlag@nhm-wien.ac.at

Viel Applaus für Miguel Herz-Kestranek

Das Dutzend ist voll: Die rührige Kulturelle ARGE Grundlsee hat es geschafft, den vielbeschäftigten Allroundkünstler Miguel Herz-Kestranek bereits zum 12. Mal nach Gössl zu bringen.

Am 7. August war der Saal im Gasthof Veit wieder voll besetzt. Das Publikum konnte bei „Poesie und Pointen“ herzhaft lachen und kam voll auf seine Kosten, denn der aus Film und TV bekannte Schauspieler war gut gelaunt und in Hochform. Er kam leger in Lederhose und las aus seinen Theatergeschichten und Büchern, spielte seine kabarettistischen Qualitäten aus und hatte sichtlich selber Spaß am Vorgelesenen. Es wirkte sich auf die gute Stimmung aus, dass die Verbindung Leser und Schauspieler, Stimme und Mimik perfekt war - ein schöner literarischer Abend!

Der Allroundkünstler Miguel Herz-Kestranek überzeugte

● Diese Aufnahme

hat Herr Dr. Heinz Kollmann aus Altaussee am Loser gemacht. Es handelt sich dabei um ein felsiges Gestein, das einem Krokodil ähnelt.

Kein Krokodil, nur felsiges Gestein. *Foto: Kollmannn*

● Ein schwerer Unfall

ereignete sich am 6. August in Krungl. Ein 30-jähriger Landwirt stürzte bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf einem Bauernhof ca. dreieinhalb Meter tief von einem Heuboden auf den darunterliegenden Holzboden. Der Mann erlitt Wirbelsäulenverletzungen und wurde nach Erstversorgung mit dem ÖAMTC-Rettungshubschrauber in das LKH Salzburg eingeliefert.

● Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

hat die erste Festschrift von der ins Haus stehenden 100-Jahr-Jubiläumsfeier der Bergrettung Bad Mitterndorf bekommen. Er wurde von der

BRD-Ortsstellenleiter Sepp Ranner (l.) mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer (r.) beim Studieren der Festschrift.

Bergrettung zu einer Dachsteintour zum Wiesberghaus eingeladen.
Beim BRD Bad Mitterndorf laufen die Vorbereitungen für die **Jubiläumsfeiern am 5. und 6. Oktober 2007** auf Hochtouren. Das genaue Programm wird in der Alpenpost zeitgerecht veröffentlicht.

● Der Obertrauner Wanderherbst

ist gestartet. Neben den vielen geführten Wanderungen sind auch einige Volksmusik- und Brauchtumsveranstaltungen im Programm enthalten.
Der diesjährige Wanderherbst, dessen Programm von 15. August bis 13. Oktober läuft, begann mit einer geführten Wanderung auf den Speikberg.
Erhältlich ist das gesamte Programm im Tourismusbüro Obertraun, Tel. 06131/351, sowie im Internet unter www.wanderherbst.net

● Die Ausstellung von Sieglinde Raich

„Heimat- und Menschenbilder“ wurde am 21. August in der Volksbank Bad Aussee eröffnet. Sie kann noch **bis 7. September** besichtigt werden.

● Rechtzeitig zum Abschluss seiner Ausstellung

von keramischen Objekten kehrte der Künstler Erwin Schwendtner von einer Studienreise aus Peru nach Bad Aussee zurück. Kurator Anton Frick konnte am 10. August eine illustre Schar von Kunstinteressierten in der Weingalerie AnnaMax am Meranplatz begrüßen. Der Berufsrichter und Berufs-Ironiker Schwendtner gab dann selbst äußerst witzige und zutreffende Beschreibungen seiner ausgestellten Tonfiguren ab.
„Die Kunst ist für mich eine Obsession, und die Anerkennung ist der Kauf“, meinte er abschließend. Und der Verkaufserfolg gab ihm recht.

Kurator Anton Frick (l.) mit dem Künstler. *Foto: Nöster*

● Das 16. Harmonikatreffen

auf der Knödlalm am Knoppenberg war eine der schönsten Volksmusikveranstaltungen im Ausseerland - ungezwungen und echt.
Besonders belohnt wurden die fünf jüngsten Musikanten mit dem Volksbank-Geldschatz: Karner Herbert, Jg. 1999, Neuper Michael, Jg. 1996, Schimmer Andreas, Jg. 1996, Dorner Daniel, Jg. 1994, und Neuper Martin,

Heuer gaben sich besonders viele Musikanten ein Stelldichein.

Jg. 1993. Die ältesten Teilnehmer erhielten den Gösser Naturbierpreis: Franz Egger, Jg. 1920, und Bruno Kalss, Jg. 1930.
Den Knödl-Alm-Schlemmerpreis bekam die weitest angereiste Harmonikaspielerin Claudia Harrer aus Fladnitz a. d. Teichalm.
Alle „Belohnungen“ wurden von Vizebürgermeister Kurt Edlinger übergeben.

● Der 23. Mundharmonika-Spieler-Tag

auf der Bartlhütte, **Sausteigalm am Zwölferhorn** bei St. Gilgen, findet am **Sonntag, 2. September,** ab 10 Uhr statt. Zufahrt über Fuschl oder Hof bei Salzburg.

● Ein Lkw-Anhänger

kam am 14. August auf der Salzkammergut-Bundesstraße im Bereich des „20ers“ von der Fahrbahn ab. Der Anhänger mit tonnenschweren Papierrollen landete im Straßengraben.
Der Sattelschlepper kam von der Fahrbahn ab, die Zugmaschine konnte der Fahrer noch auf der Straße halten, während sein Anhänger in Fahrtrichtung seitlich wegkippte. Die Straße war für den Verkehr während der Aufräumarbeiten eine Stunde lang nur erschwert passierbar. Der Lenker überstand den Zwischenfall ohne Verletzungen.

● Bei einem Verkehrsunfall

auf der Verbindungsstraße zwischen Altaussee und Grundlsee im sogenannten „Hühnermannwald“ prallten am 15. August zwei Pkw zusammen. Der Lenker eines mit sechs Personen besetzten Pkws wurde von der Sonne geblendet, sein Beifahrer erlitt bei dem Unfall eine schwere Augenverletzung und wurde nach der Erstversorgung durch den Rotkreuz-Notarzt aus Bad Aussee mit dem ÖAMTC-Hubschrauber in die Augenabteilung des LKH Salzburg West geflogen.

Musik Zentral 2007

Von LiebhaberInnen der Klaviermusik heiß erwartet, bereicherte das Festival Musik Zentral auch diesen Sommer wieder das Ausseer Konzertleben mit einer Fülle an musikalischen Genüssen. Erstmals nahmen auch junge hochbegabte GeigerInnen an Meisterkursen für Violine teil. Dies wird beibehalten werden, ebenso das Engagement des „Ballettprofessors" Michael Pinnisch - Tanz und Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil von Musik Zentral! Aber auch an die soziale und psychische Seite der MusikerInnen wird gedacht. Die Wanderung rund um den Altausseer See hat ebenso Tradition wie die Abschlussparty in einem Ausseer Gastbetrieb. Die Handwerkstradition des Ausseerlandes wird von StudentInnen, Angehörigen und ProfessorInnen sehr geschätzt. Japanerinnen im feschen Ausseer Dirndl konnte man ebenso beobachten, wie Amerikanerinnen mit Ausseer Trachtenschmuck. Eine Neuigkeit von Musik Zentral waren die Konzerte in der „Wasnerin".

Musical Happy Hours am 1. und 8. August im Hotel Wasnerin

In der wohnzimmerhaften Kulisse des Hotelsalons gaben die KünstlerInnen zwei Nachmittagskonzerte. Angelehnt an die Mode der Hausmusik, wurde von J. S. Bach bis F. Kreisler, von Tschaikovsky bis Mozart solistisch oder im Duett Violine/Klavier musiziert. Die ZuhörerInnen erhielten eine Idee von den vielseitigen Begabungen der jungen KünstlerInnen und bekamen große Lust, das nächste Konzert zu besuchen.

Europa in Bad Aussee am 4. August im Kurhaus Bad Aussee

Eine japanische Pianistin, die in Wien lebt, unterrichtet und musiziert – Tomiko Kaneko; der Festivalleiter Martyn van den Hoek; ein russisches Ehepaar, das ebenfalls in Wien lebt und international musikalisch tätig ist – Elena Denisova, Violine und Alexei Kornienko, Klavier; ein holländischer Pianist, der Meisterkurse bei Musik Zentral gibt – Henk Ekkel; ein deutscher Pianist, der in Graz an der Kunstuniversität lehrt und u.a. für seine Eigenkompositionen bekannt ist – Andreas Woyke; und ein sehr berühmter Cellist aus England, der zur Freude der AusseerInnen in Lupitsch lebt – John Lowdell, spielten an diesem Abend in unterschiedlichen Besetzungen Werke von Beethoven, Brahms, Grieg, Mozart, Woyke und einen herausragend feurig musizierten Zemlinsky. Durch das harmonische Zusammenspiel der elitären MusikerInnen wurde dieser Abend zu einer Sternstunde des Festivals.

Duettissimo am 7. August in der Aula des Erzherzog Johann Gymnasiums

Das Programm dieses Abends bestand aus selten gespielten Werken der Klavierliteratur zu vier Händen und aus Sonaten für Violine und Klavier, musiziert von den hochbegabten MeisterkursteilnehmerInnen. Am Schluss des Konzertes gab es eine Überraschung: Die TeilnehmerInnen brachten „Romeo und Julia" – eine Choreographie von Michael Pinnisch, mit von ihm ausgewählter Musik - zur allgemeinen Ergötzung dar. Das Handlungsballett mit traditionellen Einwürfen begeisterte das Publikum. In nur zehn Unterrichtseinheiten brachte M. Pinnisch die MusikerInnen dazu, ihr schauspielerisches Talent zu wecken und eine Vorstellung von Körperbewusstsein zu erhalten.

Schlusskonzerte am 10. und 11. 8. in der Aula des Erzherzog Johann Gymnasiums

Zwei der jungen Musikerinnen

Am Ende des Meisterkurses konnten aufmerksame ZuhörerInnen erkennen, wie weit die Fortschritte der einzelnen TeilnehmerInnen gediehen sind. Bei den Schlusskonzerten von Musik Zentral gab es neben Solo-Klavierliteratur und Duetten für Klavier und Geige/Klavier auch eine kammermusikalisch besetzte „Kirchensonate" von W. A. Mozart zu hören. Mit großem Vergnügen und hingebungsvoller Intensität spielten die jungen MusikerInnen und auch die ProfessorInnen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Vom swingenden Bachpräludium bis zum wienerisch-karikierenden Kreisler, einer dämonischen Rhapsodie von F. Liszt, (von Kanako Inoue mit wilder Magie interpretiert) bis zum mystischen Grieg und heiteren Mozart bewegte sich der Reigen des Programmes.

Orchesterkonzert am 12. August in der Aula des Erzherzog Johann Gymnasiums

Den Abend begann die zehnjährige Boglarka Erdös mit zwei Sätzen aus dem „4. Violinkonzert" von H. Vieuxtemps. Eine hochbegabte Geigerin, die mit satter Tongebung und reifer Linie erfreute. Xavier Boot spielte das „Klavierkonzert A-Dur, KV 488" von W. A. Mozart mit weitem musikalischen Bogen. Im „Adagio" des „Rondo in E-Dur, KV 261" entzückte die Geigerin Elena Denisova mit warmer Farbe und strahlender Interpretation. Martyn van den Hoek beschloss den Abend mit dem „Klavierkonzert Es-Dur, KV 271" von W. A. Mozart in virtuoser Leichtigkeit und ausdrucksvoller Phrasierung. Das „Gustav Mahler Ensemble" unter der Leitung von Alexei Kornienko spielte mit kammermusikalischem Esprit und zeigte sich den SolistInnen als ebenbürtiger Partner. *M. E.*

Jubiläums-Kultursommer (AKU) ging zu Ende

Mit zwei niveauvollen Veranstaltungen im Kammerhof bzw. im Gabillonhaus ging dieser Tage der 20. Ausseer Kultursommer zu Ende. Der AKU-Veranstaltungsreigen mit interessanten Vorträgen im Gabillonhaus in Grundlsee sowie Veranstaltungen im Kammerhof und Kurhaus in Bad Aussee stellte eine Bereicherung des regionalen Kultur-Angebotes dar. Er erstreckte sich über drei Wochen und stand unter dem Motto „Die Natur - der Mensch".

Goethe - Dichter und Gärtner

Am 15. August, im Kammerhof, streiften Adelheid Picha und Univ. Prof. Dr. Herbert Zeman durch Goethes literarische Gartenwelt. Zeman zeigte enthusiastisch und mit tiefgreifender literarischer Kenntnis, dass für Goethe die Natur, der Garten eine symbolhafte Bedeutung hatte. Goethe war einer der ersten, der in Weimar die Kultivierung der Natur initiierte. Des Dichters gärtnerische Ambitionen erstreckten sich nicht nur im Anlegen des weitläufigen

A. Picha und H. Zeman streiften durch Goethes literarische Gartenwelt

Parkes entlang der Ilm, er gestaltete auch seinen eigenen Garten mit der Leidenschaft eines Landschaftsarchitekten. Mit Erträgen aus seinem privaten Gemüsegärtchen bezirzte er Frau von Stein. Christiane Vulpius lernte er in einem Garten kennen. Aber nicht nur amouröse Aspekte waren für ihn mit dem Garten verbunden. Der Dichter war der Ansicht, die Ruhe der Seele sei nur in der Natur zu finden, aber nicht in der unberührten Natur, sondern in der vom Menschen kultivierten Form. Goethe war passionierter Botaniker, er verfasste auch zwei Lehrgedichte. Die Natur sah er als Lebewesen, staunenswert und Freude vermittelnd. Dies ist auch in seinen Werken zu ersehen. Ob in den „Wahlverwandtschaften" oder in „Faust", der Garten als Ort der Handlung verdeutlicht den Charakter der Geschichte. Adelheid Picha schenkte den Goethe'schen Figuren Lebendigkeit mit gewohntem schauspielerischen Spürsinn für Zwischentöne und überbordender Spiellust. *M. E*

Und s'is alles net wahr

Hereinspaziert! Zum Abschluss des 20. Ausseer Kultursommers lasen Adelheid Picha und Univ. Prof. Dr. Herbert Zeman am 17. August im bis auf den letzten Platz besetzten Gabillonhaus Szenen, Gedichte und Couplets „zum Lachen und Nachdenken". A. Picha und H. Zeman bauten heitere Luftschlösser aus leichter Muse und luden Ch. Morgenstern, W. Busch, J. Nestroy, F. Raimund und O. Grünmandl ein, darin herumzugeistern. A. Picha, ob als Gärtnerin oder als Salome, stets mit großer Interpretationsgabe und tiefem Ausdruck, verlieh allen literarischen Gestalten schillernde Präsenz. H. Zeman las mit überschäumender Fröhlichkeit und versuchte sich als hannoveranisch klingender W. Busch. Der „Kapellmeister" des Abends, Johannes Daxner, spielte musikalische Heiterkeiten aus dem Biedermeier und aus eigener Feder am Klavier. Zum Abschluss sangen alle - A. Picha und H. Zeman im Duett zusammen mit dem erfreuten Publikum im Chor. Mit „Die Liebe ist eine Himmelsmacht" endete der „Jubiläums-Kultursommer". Wir wünschen weiterhin reiche Inspiration! *M. E.*

Erfolgreiches „hüfeln"

Ein voller Erfolg war das „hüfeln" in Obersdorf. Die einzigartige Atmosphäre unter den Obstbäumen, zwischen Hüflern sitzend, Volksmusik und Volksgesang horchend, kam bei allen Besuchern sehr gut an. Kulinarische und handwerkliche „Künste" sowie der Auftritt der Obersdorfer Kindertanzgruppe rundeten das Programm ab.
Die Obersdorfer Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Helfern!

● In der Nacht von 15. auf 16. August

ereignete sich zur mitternächtlichen Stunde ein schwerer Verkehrsunfall auf der B 145 nahe der BP-Tankstelle Singer.
Aus bisher ungeklärter Ursache geriet ein Pkw-Lenker mit seinem Fahrzeug

Foto: FF Bad Aussee

ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und kollidierte frontal mit der Steinmauer eines Wasserdurchlasses. Das Auto überschlug sich mehrmals, der Lenker wurde dabei im Fahrzeug eingeschlossen und unbestimmten Grades verletzt. Er wurde von Mitarbeitern des Roten Kreuzes befreit und vom Notarzt erstversorgt. Die alarmierten Feuerwehren Bad Aussee (Stützpunkt) und Reitern (Pflichtbereich) waren mit den Bergungs- und Rettungsarbeiten betraut. Die B145 mußte vorübergehend gesperrt werden.

● Eine gute Idee

hatte der junge Gößler Michael Syen. Gemeinsam mit seinen Freunden Alexander Scheck und Stefan Griesshofer hat er Baumstümpfe, die der Sturm „Kyrill“ als nutzlose Reste im Wald rund um die Ranftlmühle stehen ließ, zu originellen „Holz-Schwammerl“ umfunktioniert. Diese kommen bei den Spaziergängern sehr gut an und erfreuen die Betrachter!

Foto: Mittermair

● Die Ortsgruppe Ausseerland

des Pensionistenverbandes Österreich hat im 1. Halbjahr wieder zahlreiche Reisen und Veranstaltungen durchgeführt. Die Reisesaison begann mit einer Badefahrt in die Therme Geinberg, dann folgte unter Fernreiseleiter Franz Syen die Teilnahme am Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes (Flugreise nach Andalusien).
Nach der Muttertagsfahrt an den Attersee standen Tages- und Halbtagesfahrten in die Naturparkregion Grebenzen, in die Wachau und zur Burg Strechau auf dem Programm. Reiseleiter und Organisator war Hans Pucher, ihm standen Hans Stüger und Franz Syen zur Seite.

● Über 40.000 Steine

werden im Zuge der Vorbereitungen für die OÖ. Landesausstellung 2008 mit dem Titel „Dachstein-Forscher-Höhlenbären“ am Kirchenplatz in Obertraun verlegt.
Die Steinleger der Kremstaler Firma Teichbau sind kräftig am Werk. Die vielen Steine werden in den nächsten Tagen verarbeitet und so den Bereichen um die beiden Kirchen und den Obertrauner Kindergarten ein neues Erscheinungsbild geben.
„Oberstes Ziel bei der Umgestaltung ist den Gästen, die zur Landesausstellung anreisen, einen ersten schönen Eindruck vom Ort zu vermitteln. Weiters wollen wir eine Verkehrsberuhigung vor dem Kindergartengebäude

40.000 Steine werden in diesen Tagen verlegt. *Foto: Gemeinde*

und am Kirchenplatz erreichen,“ meint Bürgermeister Egon Höll.

● Bei der langen Einkaufsnacht

am 7. August in Bad Aussee stellte sich der Tanzclub Happy Dance Ausseerland mit acht, in große Zylinderhüte gesteckte Tänzer ein, die zu heißen Rhythmen ihre Bauch-Gesichter zeigten und damit überall gute Laune verbreiteten. Sie machten dabei bereits auf das große Tanzevent am 29. September im Kurhaus Bad Aussee aufmerksam. Am Nachmittag veranstaltet der Club ein Tanzturnier, abends findet der Tanzclubball unter dem Motto

Die Tänzer verbreiteten gute Laune

„Tanz im Mondenschein“ mit der Formation „Sound for Harmony" statt.

● Zum „90er“

der bekannten und reisefreudigen Ausseerin Geschäftsfrau i.R. Hedy **Loidl**

Das zu diesem Anlaß gegründete „Schaumrollenquartett“ unter der Leitung vom Strenberger-Hansl brachte der Jubilarin ein Ständchen.

stellten sich dieser Tage zahlreiche Gratulanten ein.

● Die „Swing Drivers"

spielen am **Dienstag, 28. August,** um 20 Uhr beim **Badestrand Hallstatt** (Almhütte/Zelt). Eintritt frei, Spenden erbeten.

KLEINANZEIGER

Gemütliches Wohnhaus – Grundlsee
erhöhte Südlage,
teilw. Seeblick, 2 Kachelöfen,
Sauna, Garage + Carport,
Wfl. ca. 182 m²
Grund ca. 730 m²

„Rasthaus" – Bad Aussee Gastronomie/Restaurant
an der B145 (neben Lebzelterei) sofort betriebsbereit, vollständig eingerichtet, „Franke"-Küche, 120 Sitzpl. + Sonnenterrasse,
Nutzfl. ca. 250 m² + Keller

wi-ka Immobilien
Gerlinde Kalss

Baugrund - Altaussee DER Zweitwohnsitz
mit ländlichem Charakter,
leichte Hanglage,
wenige Min. zum See,
lieblicher Rundblick
Größe: 1.230 m²

Schmuckes EFH – Bad Aussee
Gletscherblick, Golfplatznähe, Seen + Zentrum in Kürze erreichbar, offener Kamin,
2 Bäder, Süd-Veranden,
Wfl. ca. 170 m² + Keller
Grund ca. 580 m²

Kaufpreise und viele weitere attraktive Angebote auf Anfrage

8990 Bad Aussee, Bahnhofstraße 322, Tel.: 03622/53999, office@wika-immobilien.at, www.wika-immobilien.at

---

KALHS DACH + BAU
DACHDECKEREI SPENGLEREI LÜFTUNGSBAU
Tel.: 03622/ 52406
8990 Bad Aussee • Gasteig 2 • www.kalhs-dach.at

Elisabeth
Massage
Elisabeth Linortner
Gewerbl. Masseurin und Heilmasseurin
Puchen 223 - 8992 Altaussee
0699 - 12 38 26 63
WOHL-FÜHL-VERWÖHN-STUNDE
mit Kräuter- und Aromaölen
SHIATSU
Massage-Studio
Mobiler Einsatz
Tel. 0699/12 38 26 63

Verkaufe: **Mattig Küchenherd**. Holzbefeuerung. 140x85x80hoch. Weiters 2 alte, oberösterreichische Bauernbetten samt Nachtkästchen, reich bemalt und verziert. 03624/335 abends

Bad Aussee, Alpencottage, 2-Zimmer-Appartement, ca. 30 m², Hallenbad- u. Saunabenützung, ab sofort provisionsfrei und günstig zu vermieten. Tel. 0669/10 34 06 99

Sonderverkauf - DIRNDLBLUSEN und DIRNDLLEIBL´n um 30 % billiger. Rastl Tracht am Meranplatz, Bad Aussee.

Suche Mithilfe in einem gepflegtem Haushalt, 1 bis 2x wöchentlich. Tel. 0664/48 16 412

Border Collie Welpen mit ÖKV Papieren zu kaufen. Tel. 03623/22058

Ernst Reiter
Heilmasseur
ErlebEn
NatuR
ErfahreN
Ruhe
eSundheit
nT uition
Einklang
Dorn-Breuss-Wirbelsäulen-Regulation
Tel. 0664/2144635

Werbe & EDV
Zentrum Annerl

Tel: 03622 20160
Mobil: 0664 5922988
Email: office@fmwebdesign.at
www.fmwebwebdesign.at

Bunt fürs Leben.
Malermeister
Christoph Pürcher
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/2229, Fax DW 3, Mobil: 0676/7828376
MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

ANBIETEN PERS. DIENSTE
Wilhelm ANETER
Tel. 03622/72183 oder 0664/435 4319
E-Mail: wilhelm.aneter@utanet.at

---

36 m² Wohnung in der Stögermühle, unmöbliert, ab sofort für 1 oder 2 Personen zu vermieten, ev. auch Verkauf. Tel. 0676/6461020

---

gössl Salzburg
Sonderverkauf - neue Lieferung eingetroffen. Rastl Tracht am Meranplatz

---

2 Limo Stierkälber, geb. am 30.7.07 zu verkaufen. Tel. 03622/53019

Shell Tankstelle Bad Aussee sucht eine/n **Vollzeitmitarbeiter/in**. Dienstzeit: 2 Tage, 6-14 Uhr, 2 Tage 14-22 Uhr, 2 Tage frei. Falls Sie Freude am Umgang mit Kunden haben, selbständig Arbeiten können, jung und verlässlich sind, dann bewerben Sie sich bitte unter 0699/17 29 17 29 Herr Regnowski

---

Suchen selbständigen **Koch/in** mit abgeschlossenen Lehrabschluss für Cafehausbetrieb in Altaussee. Wahlweise 30-40 Stundenwoche, 4-5 Tage, Tagesdienst 8 Stunden durchgehend. Vorzustellen Bäckerei Maislinger, Tel.06135/8216

Selbständig sein - ohne Risiko. Fa. Neugebauer, Tel. 0680/2058067

An alle Naturliebhaber! **Ausseerland Forellenteiche** mit Fischerhütte in romantischer Alleinlage, langfristig zu verpachten. Tel. 0664/1756567

Einfamilienhaus mit kleinem Garten zu kaufen gesucht. Immo: **www.AWZ.at** 0664/8685031

Zusatzverdienst für jeden - freie Zeiteinteilung. Fa. Neugebauer, Tel. 0680/2058067

Rustikale Eckbankgruppe 195x150 cm mit Tisch 125x95 cm, und 2 Stühle, helle Eiche, handgeschnitzt, günstig abzugeben. Tel. 03622/52871

Verkauf **Horex-Regina 400, Puch MS 50**, Bj. 94, **Puch V 50 ED**, Bj. 59, alles mit Papieren. Tel. 0664/4743897

---

1 Werkstättentisch mit 5 Laden und einem offenen Fach mit Zwischenfach. Sehr stabil und schwer. 4 höhenverstellbare Füsse, B 119 cm, T 60 cm, H 84 cm. Preis € 100,-. Tel. 0676/950 3000.

Altaussee: Landhaus-Villa am See, gehobenes Ambiente / **Bad Aussee:** Ren. bed. Haus /Top Haus im Zentrum mit ca. 700 m² Garten / Zweitwohnsitzfähiges Traumhaus 140 m² / **Grundlsee:** Kl. Haus, 30 m zum See / Baugründe in Altaussee und Bad Aussee, Schalko Consulting Real, Hr. Reiter, IFB-Salzkammergut, 0664/839 5256, www.iwelt.net

---

Im Internet die aktuellen Tiere zur Vergabe: Tierheim TRIEBEN - Tel. 0650/3358895 - www.tierheim-trieben.at.tf

---

Spenglerei ZOPF Stefan
Ischlerstraße 81 • 8990 Bad Aussee
mail: spenglernr1@gmx.net • tel: 0676 / 73 02 181

MALEREI • ANSTRICH
FASSADEN • GERÜSTE •
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

TOMs Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

KLEINANZEIGER

Ponyhof Schartner: Ponyführen, Streichelzoo, qualifizierter Unterricht auf Ponies und Pferden, Ausritte, Kutschenfahrten. Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

2-Zimmer-Wohnung am Schwabenwald, zu vermieten, € 250,- + BK. Tel. 0676/75 89 777 (abends)

PC Probleme - kein Problem! Profi hilft. Service rund um den PC. Tel.: 0676/5983355

Großer Lagerabverkauf bis **MINUS € 2.000,-** - große Auswahl - 50 Stück Gebraucht-, Vorführ- und Leihwagen. **AUTOHAUS SCHIFFNER**

Holzschlägerungen in schwierigen Lagen z.B. Häuser, Stromleitungen, Abtransporte von Ästen etc., Servitutsarbeiten samt Bringung u. Abtransport. Auch Stockkauf möglich. Tel. 0664/4244174

Scheren- und Messerschleifen bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918

HÜHNERAUGE?
Eingewachsene Nägel?
Medizinische Fußpflege
NEU: KOSMETIK (Dr. Grandel)
Christiane Egger, Bad Aussee
Fuss-Hotline 0664/5361430

Ponyhof Schartner: günstige Reitbeteiligungen! Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE

Puchen 123, A-8992 Altaussee

Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte kurze ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

Bau-Zimmerei RAUDASCHL
Zubau, Althaussanierung, Garagen, Holzriegelbauten, Carports, Dachstühle, Dachbodenausbau, Veranden, Holzstiegen, Balkone ... **Tel. 06138/8090**

Wer reitet mit? Jeden Samstag 2 Stunden-Ausritt auf gutgerittenen, braven Pferden und Ponies! Info: **Reiterhof Schartner**, Tel. 0676/7827917

Ab sofort in der **Shiatsupraxis** von Maria **Ferder** (Knoppen) 1 x monatlich **Nuad** (Thai-Massage): Markus Feldhammer, Tel. 03624/572

Büro- und Geschäftsräume, 60 m², Stadtzentrum von Bad Aussee, zu vermieten. Tel. 03622/52377

Holzspielzeug - Holzkunsthandwerk - Keramik - Heimtextilien - alles für Ihren Badespass

Achtung Holzbearbeiter! Sommer-AKTION für Maschinen und Werkzeuge NEU + GEBRAUCHT bei NEUREITER/ Kuchl! Aktions-prospekt und 160-Seiten Gesamt-katalog anfordern! 06244/20299 oder www.neureiter-maschinen.at

www.moebelpeer.at

- Planung u. Beratung vom Fachmann
- Komplettküchen
- Möbel für jeden Wohnbereich
- Bau und Möbeltischlerei

Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

Radio Soder Bad Aussee, Tel. 03622/53434 – Ihr Profi für das **Digitale Fernsehen**! Sie haben Fragen zur ORF-Digital-Umstellung? Wir beraten Sie gerne!

Weine aus der Wachau - **Grüner Veltliner Federspiel** oder **Zweigelt** ab 12 Fl. je Fl. **€ 3,90** im **Kaufhaus Winkler**, Bad Aussee, Tel. 03622/52156

Neue Drechselkurs-Termine bei NEUREITER! 40-Seiten Drechselkatalog + Drechselaktions-Prospekt anfordern! 06244/20299 oder www.drechselmaschinen.at

GESCHENKE Georg Eder - Grundlsee: Geschenke für jeden Anlass:

Zu vermieten: ALTAUSSEE, Kleinwohnung, Schlafzimmer, Wohnküche, Wintergarten, Miete € 255,-/Monat, Puchen 78, Hauptwohnsitz Bedingung. Tel. 0664/2105787

Zu vermieten: 94 m² in Bad Mitterndorf, Richtung Kochalm, 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Tel. 03616/569 oder 0664/2326834

Suche heimische Künstler aus dem Ausseerland (Kunst jeglicher Art) für Art Galerie im Ausseerland. Bitte mit kurzer Beschreibung der Bilder bzw. Kunstgegenstände an: alfred_scherer@hotmail.com

Suche Mitfahrgelegenheit in die Berufsschule Arnfels (September und Oktober). Tel. 03622/52692

"Ferienhaus Archkogl"

für 4-8 Personen, neu renoviert u komplett ausgestattet (Sauna, 2 WC´s u. Duschen, Sat Anlage, Kachelofen usw).
Auskünfte 0676/6172973

FEINE KLEINE KUR STEFAN Altaussee

KUR- u. AMTSHAUS
Fischerndorf 61, 8992 Altaussee
Telefon: 03622/71533
www.kleine-feine-kur.at
E-mail: fkkstefan@kleine-feine-kur.at

Spezial- und Relaxmassagen
Bäder, Packungen, Heu Sauna
Physiotherapie: Mit Udo
MET Therapie gegen: Angst, Schlafstörungen, Allergien
Bioresonanz-Vitalfeldtherapie: Entzündungen, Entgiftung, Entschlackung
Galileo: Aktiviert Muskelaufbau und Durchblutungs-Störungen ...

Massage-Praxis Stefan - Bad Aussee
Handy Stefan: 0664/3588646

Kl. Wohnung bzw. Garconniere (ev. auch FeWo) für ca. 6-8 Monate im Raum Altaussee/ Bad Aussee zu mieten gesucht. Tel.: 0664/4546530 (bitte Nachricht auf MB hinterlassen)

REIKI Kurse und Energieausgleich nach Dr. SUI. Tel. Vereinbarung, Ingrid Pötsch, Bad Mitterndorf, Tel. 0676/480 6664 - www.poetsch.at.tf

Haushaltshilfe 2 mal pro Woche halbtags in Bad Aussee gesucht. Gute Bezahlung. Bewerbungen bitte an Alpenpost, Kurhausplatz 298, 8990 Bad Aussee, unter Chiffre 7876

3 Rabauken 40, 5 und 4 Jahre suchen kinderliebenden, familären und humorvollen Partner und Papa. Zuschriften unter Chiffre Nr. 7877 nur mit aktuellem Foto an die Alpenpost, Kurhausplatz 298, 8990 Bad Aussee

Zu verkaufen: **gemalter Schrank** mit Datum (1970), 184x129x66 cm, braucht kleine Reparaturen. Tel. 0676/7410264

Vermiete schöne möblierte **Garconniere**, Zentrum Bad Aussee. Tel. 0688/821 7369

GÜNSTIG ZU VERKAUFEN! 1 Küchenblock ca. 2,70m, 1 Landhausgarderobe Fichte honig massiv ca. 3m, 1 **Miele** Einbauherd inkl. Ceranfeld, 1 **Elektra Bregenz** Einbaugeschirr-spüler 60 cm, 1 Couchtisch Glas/ Edelstahl, 1 **Bosch** Standkühlgerät 50 cm breit. Tel. 0664/1644031

Kellner u. Barpersonal
für Altausseer Bierzelt
1. bis 3.9. gesucht.
Tel. 0676/843 425 450

KACHELÖFEN LICHTENAUER FLIESEN

A-8982 TAUPLITZ 130
Mobil: +43 (0)676/3513784
e-mail:harry.lichtenauer@aon.at

Grundofen
Tischherd
Aufsatzherd
Kaminofen
Kamine
Ganzhausheizung
Fliesen
Naturstein
Mosaike

KLEINANZEIGER

Günstig abzugeben: neuw. schwarze **Raich Kniebundlederhose**, ca. Gr. 52, braune **Kniebundlederhose** ca. Gr. 54-56, braune kurze **Lederhose** Gr. 54-56 sowie **Steir. Lambas Anzug**, Gr. 25. Tel. 0664/54562 77

Fachinstitut Massage Sporttherapie Stix Erik

Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr
von 8 - 18 Uhr
sowie MI 8 - 12 Uhr

Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/200 20

Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

Staubsauger, Kühlschränke, Polster, Decken, Einzelbetten, Kleiderschränke, Bettwäsche für die zur Holzaufarbeitung eingesetzten ausländischen Arbeitskräfte gesucht. Wir bitten um Hilfe. Tel. 03622/53008

VW Käfer, Bj. 1968, ca. 60.000 km, himmelblau, Originalzustand, kleine Rep. nötig, um € 2.500,- zu verkaufen. Tel. 0676/9648880

80 m² Wohnung, möbliert, in St. Martin am Grimming, Miete, € 350,- exkl. Strom und BK, zu vermieten. Tel. 0650/518 29 61

Ferlacher Doppelflinte Kal. 16, schöne Gravur, bester Zustand, **Hornet mit Zeiss**, 6fach, neuwertig, zu verkaufen. Tel. 0699/11195215

Wohnzimmerschrank, Eiche 300x200x50 cm, gegen Abholung zu verschenken. Tel. 0664/4935039

2 schwarze Zackenschafwidder, 3 Jahre sowe 5 Monate zu verkaufen oder tauschen. Tel. 0699/12705684

Silber Trachtenarmband, Verschluss mit Grandeln besetzt, am 10. August im Bereich der Ausseer Kirche verloren. Um Rückgabe wird gebeten. Tel. 03622/55280

Zwei-Zimmer Wohnung mit Küche, Bad und Vorraum in der Sonnenalm, Bad Mitterndorf zu vermieten, ca. 50 m², mtl. € 320,- (inkl. BK). Domus-Sonnenalm Hausverwaltungsgesmbh Tel.: 03623/2466

Ein **GÜTMANN-DACH** seit 1902

... schützt Haus und Hof

Bad Aussee - ☎03622/52942

Dachdeckerei • Spenglerei • Zimmerei GmbH

Haus in Bad Mitterndorf zu verkaufen: Wohnhaus mit 2 Ferienwohnungen ca. 280 m² Wfl., 883 m² Grund, sonnige zentrumsnahe Lage, wenige Minuten zum Skigebiet. Tel. 03623/3250

Wohnung in Altaussee, komplett ausgestattet, 65 m², mit Veranda, eigener Parkplatz, eigener Seezugang, saisonal zu vermieten oder auch Jahresmiete. Tel. 0664/760 1569

SALON FANTASIA
Bad Mitterndorf 96
Tel.: 03623/37 69

Tätowieren - Permanent Make Up - Nageldesign

Golf III Cabrio, Garagenauto, el. Verdeck neu, Alufelgen, 8fach bereift, technisch und optisch einwandfrei. Tel. 0699/194 48 115

Wandschrank Eiche Rustikal 300x200x50 cm, zu Verschenken. Tel. 0664/4935039

Bad Aussee Nähe Golfplatz: schöne Wohnung, ca. 60 m², mit Hausgartenanteil, möbliert, verglaste Veranda, Dachsteinblick usw. ab 1.11.07, zu mieten oder verkaufen, von Privat. Preis nach Rücksprache. Tel. 0650/2009111

Taxi JoGa

Elisabethpromenade 50/b/11
8990 Bad Aussee

Tel.: 0664/181 69 68

Zu vermieten: BAD AUSSEE, Garage für 2 kleine PKW´s oder 1 Lieferwagen. Chlumeckyplatz 2, € 87,- mtl. Tel. 0664/2105787

Wohnung in Wien 12, Hetzendorf, ab September zu vermieten. Tel. 0650/6802240

Suchen für unsere 14jährige Tochter ab September Sonntagsnachmittag **Mitfahrgelegenheit nach Wien**. Tel. 03623/3418

Suche heimische Künstler aus dem Ausseerland (Kunst jeglicher Art) für Art Galerie im Ausseerland. Bitte mit kurzer Beschreibung der Bilder bzw. Kunstgegenstände an: alfred_scherer@hotmail.com

Wunderschönes, groß geschnittenes Landhaus mit bezauberndem, unverbaubarem Panoramablick provisionsfrei vom Besitzer!!! Lage: 4 Minuten vom Zentrum Bad Mitterndorf, Grundstücksgr.: 1273,35 m². Das 1976 fertiggestellte Haus ist in sehr gutem Zustand, da alle Wohnräume sowie Waschküche und Garage frisch gestrichen wurden und alle Zimmer im Obergeschoss neue Parkettböden erhielten. Die Hausverkleidungen, die Balkone, die Fensterläden und Fenster wurden ebenfalls frisch gestrichen! Das Haus ist vollständig gereinigt und kann sofort bezogen werden! 231 m² Wfl. im Erd- und Obergeschoss, Wohn/Esszimmer: 43 m², 115 m² Kellergeschoss,115 m² Dachgeschoss mit Einbauschrank und möglichem Weiterausbau, riesiger Nord-Ost-Südbalkon, große Süd/Ost-terrassen. Jedes der 4 oberen Wohnräume hat eine eigene Dusche/WC/Waschbecken, Badezimmer in Hochparterre, Öl-ZH, Fußbodenheizung, Steirischer Kachelofen, doppelverglaste Mahagonifenster und Naturholztüren, schmiedeeisernes Treppengeländer, SAT-Anlage, Telefonanschluss. Eigenes Brunnenwasser für die Bewässerung des Gartens und die Autopflege Wasseranschlüsse auf dem Balkon, im Garten und in der Garage (warm und kalt). Eine große, effiziente Schneefräse, eine Bewässerungsanlage für den Balkon und ein Rasenmäher sind ebenfalls inkl. VB: € 500.000,-, Kontakt: Tel. 0650/5000679

Ausseerland Immobilienmakler GmbH
A-8990 BAD AUSSEE · Ischler Straße 71 · Tel.+Fax: 0 36 22 / 5 37 44-0

8990 Bad Aussee, Ischlerstr. 71
Tel. + Fax: 03622/53744
Mobil: 0664/255 74 64
www.salzkammergut-immobilien.at

BAD AUSSEE

Ferienwohnhaus in Aussichtslage, 2 Geschosse, ca. 700 m² Grund, ca. 140 m² Nutzfläche, Garage € auf Anfrage

Wohnhaus sanierungsbedürftig, schöne Lage mit Garagengebäude, ca. 830 m² Grund € auf Anfrage

Ferienwohnung mit Terrasse 35 m², extra Schlafraum, sehr gepflegt, möbliert **€ 48.000,-**

2-Zimmer-Ferienwohnung zentrumsnahe, ca. 60 m², Terrasse, Gebirgsblick **€ 63.000,-**

Geschäftsräume im Zentrum - Erdgeschoss zu verkaufen, ca. 85 m² groß € auf Anfrage

Weitere Angebote an Wohnhäusern, Wohnungen und Baugründe erhalten Sie in unserem Büro!

Zu vermieten. Appartement, ca. 30 m², ruhig im Zentrum von Bad Aussee, sonniger Balkon mit Blick auf Kurpark und die Berge, TV-Anschluss, Lift, PKW-Abstellplatz vorhanden. Tel. 03622/53564

Bad Aussee: Kleine Wohnung, ca. 30 m², Nähe Zentrum, möbliert, ganzjährig an Einzelperson (Nichtraucher) zu vermieten.Tel. Nr. 03622/55341

2 schwarz-weisse **Katzerln**, stubenrein, an gutes Platzerl, gemeinsam abzugeben. Tel. 03688/2285-3

Plastik-Presse günstig zu verkaufen. NP € 1.000,- jetzt nur € 250,-. Tracht & Mode Steinhuber, Tel. 03622/52962

KELLNER und **BARPERSONAL** für Altausseer Bierzelt vom 1. bis 3.9. gesucht. Tel. 0676/843 425450

Komplettes **Messer-Set**, günstig zu verkaufen. Tel. 0676/7701342

Trockenes **Buchenbrennholz** zu verkaufen. Tel. 0664/4637657

Wohnung in Bad Aussee, beste Lage, 89 m², 2 Balkone, Keller etc. top renoviert, € 130.000,- + Garage € 10.000,-. Ab ca. April 2008 beziehbar. Tel. 0664/4614449

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung

Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee

Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Für eine saubere Umwelt

- **Altstoffsammelzentrum**
- **Containerdienst**
- **Bauschuttdeponie**
- **Transporte**

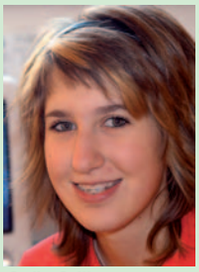
Deponieöffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 12 Uhr

Mitterndorfer Transport Ges.mbH.
8984 Kainisch - Pichl 60, Telefon: 0 36 24 / 287, Mobil: 0676/841648100

AKTION - Schüttmaterial

Alpenpost-Jugendseite

THE B.A. MASSACRE – SKATECONTEST IN BAD AUSSEE



Sofie Grill

Lucas Gerstgrasser, ein junger engagierter Ausseer Skater, und das Jugendzentrum Ausseerland veranstalten **am 25. August** einen Skatecontest am Skatepark Bad Aussee, gegenüber vom Bundesschulzentrum. Ab 12 Uhr sind alle Skater eingeladen an der Practice-Runde teilzunehmen. Um 13 Uhr beginnt dann der Contest.

Zu gewinnen gibt es Sachpreise im Wert von € 500 und ein Preisgeld von € 300,-. Für das leibliche Wohl sorgt das Jugendzentrum Ausseerland.

Am 25. 8. gibt es einen Skatecontest in Aussee

Das ist die neue, junge Ausseer Nachwuchsband

RoYal Blacklight – die neue Band im Ausseerland

Seit Herbst 2006 gibt es diese junge Gruppe in folgender Besetzung: Simon Amon (Gesang), Phillip Egglmeier und Roman Raudaschl (Gitarre), Jakob Schanzl (Bass), Stefan Targosinski (Keyboard) und Fabian Egglmeier (Schlagzeug). Das breit gefächerte Repertoire der jungen Musiker reicht von (Hard-, Punk-) Rock, Balladen und Pop bis Austropop und deutschsprachigen Songs. Im Juni d.J. folgte der erste öffentliche Auftritt vor rund 200 Besuchern im Rahmen des „Streetsoccerturniers". Auch beim heurigen Hauptstraßenfest heizte RoYal Blacklight seinen vorwiegend jungen Fans ordentlich ein. Für mehr Infos besucht die junge Band doch im Internet unter www.royalblacklight.de.tl

Catwalk am Simalhof

Drei kreative Köpfe. So entstand die Idee einer Modeschau. Wer hätte auch gedacht, dass die Gitarrenlehrerin Gabriele Marchner und ihre Schülerin Anja Tasch bei einer Musikstunde auf das Thema Modeschau kommen? Anja, die Tochter des Raumausstatters Arnold Tasch in Bad Mitterndorf, näht für ihr Leben gern verschiedenste Taschen. Dazu kommt noch, dass ihre Gitarrenlehrerin Hauben anfertigt, ebenfalls in allen möglichen Variationen. Aber wer kommt jetzt noch auf die Idee, dass Gabriele Marchner's Tochter, Elisabeth, die Modeschule in Ebensee besucht und sich nach ihrem 4. Schuljahr bestens mit Modeschauen auskennt? Du nicht? Dann irrst Du dich. Die drei Mädels aus Bad Mitterndorf präsentieren **am 28. August** um 18.30 Uhr tolle Kollektionen aus den verschiedensten Bereichen, wie Tracht, Flower Power, Punk und vieles mehr. Aber das ist noch nicht alles. Anschließend bieten die Drei ein großartiges Buffet zum gemütlichen Beisammensitzen. Vorverkaufskarten erhält Ihr um nur 5 Euro unter der Telefonnummer 0664/4800257 (für WMC-Mitglieder kostet die Karte nur 4 , Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt). Lass Dich in einer Welt voller Hauben und Taschen verzaubern!

Liebe Jugend!

Für jegliche Wünsche, Anregungen, Infos usw. stehe ich Euch gerne unter meiner E-mail-Adresse **sofieg@tele2.at** zur Verfügung.

Sofie Grill

Im August und September jeden Mittwoch ab 12 Uhr:

Heurigenschmankerl, Fleisch- und Steirerkrapfen, Almkaffee, Kaiserschmarrn und div. Jausenspezialitäten.

Jeden Samstag ab 12 Uhr:

Ripperlessen

Auf Euer Kommen freut sich das Team der

SINGERHAUSERHÜTTE

Bad Mitterndorf (Sonnenalmweg 16), Tel. 0664/5058217

Volksmusikabend „Lost´s a wenk zua"

Vorankündigung: Die Obersdorfer Tanzlmusi feiert ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum und lädt zum Volksmusikabend „Lost´s a wenk zua" am **Samstag, 8. September,** um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Knoppen ein. Mitwirkende sind die Altsteirermusi Kogler, das Dumfart Trio, die Mühlviertler Fünf M 5, die Vorchdorfer Weisenbläser, der Vorchdorfer 1,2,3 Vierg`sang und die Obersdorfer Tanzlmusi. Sprecher ist Herbert Gross (Radio OÖ).

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintritt € 11,-, Kartenverkauf in der Dorfbäckerei Schlömmer in Obersdorf, Tel. 03623/2619.

Danksagung

Für die Anteilnahme am Ableben meiner Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

Josefa Moser.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Schultes, Prim. der Intensivstation Dr. Kohlhauser, der Volkshilfe, Bestattung Schlömicher, Pfarrer Dr. Michael Unger, der Familienmusik Marchner, den Sargträgern und allen, die meine Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Vielen Dank für die Geld-, Blumen- und Kerzenspenden.

Rosa und Erich Fellner

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

Vielen lieben Dank an meine Kinder Franz, Elisabeth, Justine, meine Schwiegertochter Irmi, meinen Enkelkindern Christian und Karin und meinem Mann.

Ein herzliches Dankeschön meinen lieben Nachbarn Fam. Kowald, Fröhlich, Gasperl und Frau Peinsipp, meiner lieben Kartenrunde "Baby", Resi und Anni.

Frau Rosi Steinkogler.

Ein Dankeschön auch Herrn Bgm. Otto Marl und Herrn LH Mag. Franz Voves.

Besonderen Dank dem "Lupitscher Quartett" Sepp, Lois, Werner und meinem Sohn Franz für die musikalische Umrahmung.

Danke dem Gasthof "Stöckl" Herrn Tadic und Team für das gute Service.

Mitzi Egger

Paläontologen tagen in Bad Mitterndorf

Die Österreichische Paläontologische Gesellschaft hält ihre diesjährige Jahrestagung vom 31. 8. - 2. 9. im Steirischen Salzkammergut ab. Für die Organisation zeichnet der aus Bad Aussee stammende Werner Kerndler verantwortlich. Tagungsort ist die Grimminghalle in Bad Mitterndorf. Paläontologen aus allen Teilen Österreichs geben sich ein Stelldichein.

Die interessierte Bevölkerung ist zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Freitag, 31. 8. 18 Uhr: **Eröffnung der Ausstellung Mojsisovics und Geyer in der Trinkhalle des Vital Bad Aussee mit Präsentation der Funde aus den wissenschaftlichen Forschungen im Toten Gebirge.**

Samstag, 1. September, 20 Uhr: **Vortrag von Dr. Gerhard Mandl von der Geol. Bundesanstalt Wien zum Thema „ 2.413 m in die Tiefe - die Bohrung Bad Mitterndorf."**

Infos unter Tel. 0664 5404042, W. Kerndler.

Obertrauner Almfest

Am Sonntag, 2. September, findet in der Koppenwinkelalm bei Obertraun das Obertrauner Almfest statt.

Ab Mittag laden die Heimatgruppe Obertraun, die Familien Schlömmer und Höll zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.

Ab ca. 13:30 Uhr findet beim Koppenwinkelsee ein Jodler- und Weisenblasen statt. Anschließend gibt es einen urigen Nachmittag mit Volksmusik, Tänzern und Schuhplattlervorführungen von der Heimatgruppe Obertraun. Mit Schmankerln aus der Region wird für das leibliche Wohl natürlich bestens gesorgt!

Fußweg zur Alm bzw. ab der Eisenbahn-Haltestelle Koppenbrüllerhöhle ca. 20 Gehminuten!

Achtung Jahrgang 1946!

Die Angehörigen des Jahrganges 1946 treffen sich am Samstag, 25. August, um 19 Uhr bei der historischen Ladenkegelbahn von Doris Oesterley in Bad Aussee, Eselsbach, zu einem gemütlichen Beisammensein und einem Kegeln wie vor 100 Jahren.

Aus organisatorischen Gründen bitte um Anmeldung bis 23. August unter Tel. 53118-570 (P. Musek) oder 0664-1331358 (K. Schlögel). Gute Laune und Instrumente mitbringen!

Plattlwerfen aktuell

„Siaßreith 1" gewann den Goiserer Bergschuh!

Kürzlich fand am Sportplatz der Hauptschule 2 in Bad Goisern das 4-Mann Plattlwerfen um den Goiserer Bergschuh statt. Am größten Plattlturnier im Inneren Salzkammergut nahmen 20 Mannschaften aus dem Ausseerland und aus Oberösterreich teil. Es wurde auf eine Distanz von 15 Metern geworfen. Die Teams aus dem Ausseerland belegten dabei die ersten fünf Plätze. Überlegener Sieger wurde **„Siaßreith 1"** (Hans Köberl, Albert Rastl, Herbert Köberl und Christian Moser) mit 32 Punkten. Zweiter wurde „Unterkainisch" (Franz Köberl) mit 29 Punkten und einer Note von 1,80. Den 3. Rang belegte „Kainisch 1" (Helmut Rainer), 29, Note 1,29. Auf den Rängen vier und fünf klassierten sich „Öfner 1" (Markus Grabner) und die „Bosna Bären 1" (Hans Gaisberger).

Die Mitglieder der siegreichen Mannschaft „Siaßreith" mit OSchM Hans Schilcher, Sportreferent Florian Hemetsberger und Franz Putz. Foto: J. Voith

Das Zielwerfen entschied Manfred **Ainhirn** (Unterkainisch) mit 16 cm für sich. Dahinter platzierten sich Helmut Zahler und Karl Hlavacek aus Bad Goisern.

OSchM Hans Schilcher vom Armbrustschützenverein Unterjoch und der Sportreferent der Gemeinde Bad Goisern, Florian Hemetsberger, nahmen die Siegerehrung vor und bedankten sich bei Franz Putz für die Auswertung, bei den zahlreichen Preisspendern sowie bei den teilnehmenden Mannschaften für ihre Fairness.

Manfred Ainhirn (l.) gewann das Zielwerfen. Foto: J. Voith

Plattlwerfermeisterschaft 2007
„Öfner" festigt den 3. Rang!

In der laufenden Plattlwerfermeisterschaft konnte die Moarschaft „Öfner" (Leo Köberl und Markus Grabner) mit 3 Siegen in Serie den 3. Rang sichern und kann in den ausstehenden zwei Runden aufgrund der besseren Note von „Strassen" und „Unterkainisch" nur mehr schwer eingeholt werden. An der Spitze liegen weiterhin punktegleich „Siaßreith" und „Lupitsch". „Lupitsch" gewann die direkte Begegnung gegen „Siaßreith" mit 28:27, aber „Siaßreith" liegt aufgrund der deutlich besseren Note weiterhin auf Rang eins.

Die Ergebnisse: „Siaßreith" – „Bosna Bären" 45:22; „Öfner" – „Unterkainisch" 30:11; „Strassen" – „Kainisch" 52:24; „Altaussee" – „Lupitsch" 16:40; Kainisch" – „Öfner" 20:25: „Lupitsch" – „Siaßreith" 28:27; „Bosna Bären" – „Strassen" 13:25; „Unterkainisch" – „Altaussee" 59:3; „Öfner" – „Altaussee" 37:11; „Siaßreith" – „Strassen" 24:23.

1.	Siaßreith	11	9	0	2	358	199	1,799	18
2.	Lupitsch	11	9	0	2	302	235	1,285	18
3.	Öfner	12	8	0	4	331	224	1,478	16
4.	Strassen	12	6	0	6	302	283	1,067	12
5.	Unterkainisch	11	5	0	6	289	288	1,003	10
6.	Bosna Bären	11	4	0	7	236	279	0,846	8
7.	Kainisch	10	3	0	7	205	285	0,719	6
8.	Altaussee	12	1	0	11	199	429	0,464	2

Erfolgreiche Schützen:

Willi Schrempf und Anita Grabensberger wurden Landesmeister!

Bei der Landesmeisterschaft 100 Meter Kleinkaliber am 29. Juli in Stainz präsentierten sich die Kainischer Schützen in Bestform.

Willi **Schrempf** siegte in der Herrenklasse mit 378 Ringen vor Martin Strempfl, Feistritztal, 372, und Manfred Kristandl, 371. In der Seniorenklasse gewann der Grazer Werner Zöhrer mit 368 Ringen vor Harald Hausegger aus Kapfenberg, 362, Fritz **Schachner,** 361, und Rudi **Pressl,** 358.

In der **Mannschaftswertung,** allgemeine Klasse, siegte Kainisch mit 2 Ringen vor LH Graz und Feistritztal. Mit dieser Leistung sicherten sich die Schützen Willi Schrempf, Rudi Pressl und Fritz Schachner die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft 100 Meter KK in Bad Ischl. Bei den Frauen wurde Anita **Grabensberger** vom Schützenverein Bad Mitterndorf Landesmeisterin. Margot **Sturm,** ebenfalls Bad Mitterndorf, belegte Rang vier, die Kainischerin Irmgard **Schachner** klassierte sich an 5. Stelle.

Das Kainischer Team bei der Siegerehrung

Sport in Kürze

Wolfgang Loitzl

aus Bad Mitterndorf erwies sich einmal mehr als ausgezeichneter und konstanter Team-Springer. Gemeinsam mit seinen ÖSV-Mannschaftskollegen Gregor Schlierenzauer, Thomas Morgenstern und Andreas Kofler holte er sich beim Sommer-GP in Hinterzarten den Sieg im Teamspringen. Im 4-Nationen-GP klassierte er sich nach guten Leistungen auf Rang sechs in der Gesamtwertung.

Die Obertraunerin Monika Rosifka

sorgte mit grandiosen Leistungen in der Schweiz für Aufsehen. Die 8. Auflage des Mountainbike-Freeriderace in Lenzerheide lockte 400 Starter aus mehreren Nationen auf den Gipfel des 2865 Meter hohen Rothorns. 18 Kilometer und 2000 Höhenmeter Downhill galt es für die Athleten zu bewältigen. Monika Rosifka konnte mit einer Zeit von 57.40 Minuten den 5. Gesamtrang bei den Damen erzielen.

Der ASV Bad Mitterndorf

konnte neben Hauptsponsor „Ebner Logistics“ weitere Zusatzsponsoren gewinnen. Es sind dies für die Fußball-Kampfmannschaft das Bauunternehmen ZEBAU aus Bad Ischl und die Discothek „Salzhaus“ aus Bad Aussee. Neuer Hosensponsor des ASV ist die Fa. Auto Karner Bad Mitterndorf, der neue Name der „Zweier-Mannschaft“ lautet „Auto Karner Bad Mitterndorf II“.

Der 20. Ausseerland Volkslauf

findet am **Sonntag, 9. September,** statt. Infos und Ausschreibung unter www.laufcup-liezen.at; Näheres in der nächsten Ausgabe!

Das Helmut Kain-Gedenkturnier

findet am 25. August in der Stocksporthalle Bad Mitterndorf statt.

Das 7. Beachvolleyballturnier

in Obertraun fand im Rahmen des Obertrauner Strandfestes statt und endete mit einem Erfolg der Mannschaft „**Mamamia“ aus Bad Aussee**. Sie bezwang im Finale das Hallstätter Team „Da gibt’s koan Block“.

„Mamamia“ holte den Turniersieg

Golf aktuell

Prominent besetztes „Ausseerland Masters“

Am 7. September findet erstmals das Ausseerland Masters statt. Ein Golfturnier, bei dem jeweils 6 Spieler in 3 Teams aus den Bereichen Wirtschaft, Sport und Entertainment (Sigi Wolf, Martin Huber, Janet Kath, Johannes Goess Saurau, Hans Hofinger, Sissy Mayerhoffer; Michaela Dorfmeister, Felix Gottwald, Andreas Goldberger, Armin Kogler, Klaus Lindenberger, Franz Klammer, Serge Falck und Reinhard Nowak) nach den Regeln des Ryder Cup gegeneinander antreten.
Gespielt wird auf der Anlage in Pichlarn, ein Höhepunkt wird der Abschlag vom Starthaus der Naturskiflugschanze am Kulm sein. Den Abschluß bildet ein Galaabend im Seehotel Grundlsee.

10 Jahre Golfplatz Ausseerland

Seit zehn Jahren gibt es den Golfplatz in Bad Aussee. Im August 1998 wurde er im Beisein der damaligen Landeshauptfrau Waltraud Klasnic und des damaligen Bürgermeister Günther Köberl feierlich eröffnet.

Dieses Foto wurde vor zehn Jahren bei der Eröffnung gemacht.

Es dauerte nicht lange und der Platz des Golfclubs Ausseerland war über die Grenzen Österreichs hinaus als einer der am schönsten gelegenen und am besten gepflegten bekannt. Unbestritten ist auch, dass der Golfclub Ausseerland seit Jahren zu den wichtigen touristischen Faktoren des Ausseerlandes zählt.

Preis der Volksbank am 11. August 2007

Im August 1998 wurde der Spielbetrieb auf dem brandneuen Golfplatz aufgenommen. Das Eröffnungsturnier fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Teilnehmerzahl war riesig, Veranstalter war die Volksbank Steir. Salzkammergut.

Von links: Bruttosieger Franz Kromoser, Dir. Regina Stocker, Dir. Herbert Angerer, Bruttosiegerin Anita Wichert, Präs. Dkfm. Richard Winkler.

Heuer gab es den Preis der Volksbank zum 10. Mal. Das Turnier zählt zu den absoluten Highlights der Golfsaison. In der Beliebtheitsskala ganz oben angesiedelt, zieht es seit eh und je Spieler aus nah und fern an. Da spielt es auch keine Rolle, wenn das Wetter wie in diesem Jahr nicht so recht golferfreundlich war.
Volksbankchef Dir. Herbert Angerer, Dir. Regina Stocker und Clubpräsident Richard Winkler begrüßten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Turniers zur Siegesfeier im Hotel Erzherzog Johann – auch dies ist Tradition seit zehn Jahren. In seiner Ansprache hob Dir. Angerer die gute Partnerschaft und Zusammenarbeit mit dem Golfclub hervor und kündigte an, dass man sich für das 11. Turnier im nächsten Jahr als Start für die nächsten zehn Jahre etwas ganz besonderes einfallen lassen wird.Man darf gespannt sein.
Ergebnisse: Brutto: Damen: 1. Mag. Anita Wichert , GC Ausseerland, 24 Pkt, .Herren: 1. Franz Kromoser, GC Ausseerland, 28 Pkt. **Netto:** -18,4: 1. Dkfm. Manfred Flener, GC Brunn, 37 Pkt, 2. Std.Dipl.Hdl. Egon Schäfer, GC Buxtehude, 35 Pkt., 3. Walter Swoboda, GC Gutenhof, 34 Pkt; Netto: -26,4: 1. Kurt Wittek, GC Ausseerland, 41 Pkt., 2. Alois Grill, GC Schönfeld, 37 Pkt., 3. Alfred Schneider, GC Ausseerland, 33 Pkt.; Netto: -45,0: 1. Annemarie Wittek, GC Ausseerland, 40 Pkt., 2. Dkfm.Hubert Lüers, GC Ausseerland, 39 Pkt., 3. Claudia Bernsau, Frankfurter GC, 39.

Schunk-Hoffmann-Cup am 4. August 2007

Seit acht Jahren zählt der Golfcup der weltweit operierenden Schunk-Hoffmanngruppe bei den Spielern zu den besonders beliebten Turnieren der Saison. Sehr erfreulich, dass mit den damaligen Firmerinhabern Dorith und Peter Hoffmann, den in den wohlverdienten Ruhestand gewechselten Vorstandsvorsitzenden Dr. Dagobert Kotzur und dem aktuellen Dir. Franz Gebetsroither drei Unternehmergenerationen anwesend waren.

Von links: Dr. Dagobert Kotzur, Bruttosieger Thomas Kumric u. Franz Kromoser sowie Präs. Dkfm. Richard Winkler.

Gespielt wurde die entspannende Spielart Scramble und das bei angenehmem Wetter. Da kommt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Freude auf. Und die wurde noch gesteigert als Clubhaus-Restaurantchef Othmar Purkhard das Siegesfeiermenü servierte.
Alle Golfer hoffen auf eine Fortsetzung der Turnierserie im nächsten Jahr.
Ergebnisse: Brutto: 1. Franz Kromoser u. Thomas Kumric (GC Ausseerland), 73; **Netto:** 1. Klaus Neudorfer (GC Ampflwang) u. Mag. Peter Bauer (GC 2000), 57, 2. Günther und Rikky Gruber (GC Kremstal), 59, 3. Mag. Anita u. Dr. Peter Wichert, (GC Ausseerland), 60.

Tennis aktuell

25 Jahre TC Gössl-Volksbank!

Unter dem Motto: „ Klein,aber - noch immer - oho !" feierte der Gössler Tennisclub am 10. August sein 25-jähriges Bestehen.

Peter Kölbl und Annerl Sepp mit Geburtstagstorte.
Foto:Christine Köberl-Veit

Am Nachmittag fand am „Annerl"-Tennisplatz wieder das beliebte „Herzerl"-Turnier statt. Sieger: Robert Ahrer/Detlef Mayerhofer vor Dr. Franz Loidl/Manfred Maier und Ingo Jörg/Annerl Sepp.
Am Abend konnte Obmann Peter Kölbl im festlich geschmückten Saal des Gasthofs Veit die zahlreich erschienenen Clubmitglieder und Ehrengäste (darunter Pfarrer Edmund Muhrer und Pater Donald Moore SJ.) begrüßen und Dankesworte übermitteln. Dr. Franz Loidl ließ die Ereignisse des Clublebens der letzten 25 Jahre Revue passieren und Platzbesitzer Annerl Sepp bedankte sich mit schönen Erinnerungsgeschenken bei den Vorstandsmitgliedern.
Im Rahmen der Feier fand auch ein Stahel-Festschießen mit den Unterkainischer Stahelschützen statt. (Sieger: Annerl Hanni und Schönner Rudolf).
Die musikalische Umrahmung besorgten in bewährter Weise „Die Halterbuam". Die Veit-Gretl verwöhnte die festliche Schar mit einem köstlichen Bauernbuffet und Veit Christine überraschte die Gäste mit einer originellen „Tennis"-Torte.
Allgemeine Bewertung des Festes: „Gschmoh!"

Volksbank-Cup-Turnier in Bad Mitterndorf

Auf der Anlage des TC Bad Mitterndorf-Volksbank wird von Freitag, 24. August, bis Sonntag, 26. August, der Volksbank-Cup 2007 ausgetragen.

Isospeed-Junior Circuit Turnier in Bad Aussee

Zahlreiche Nachwuchs-SpielerInnen aus allen Teilen Österreichs gaben sich bei dem zur Isospeed-Junior-Circuit-Serie zählenden und **vom 17. bis 20. August** auf der Anlage des Tennisclubs Bad Aussee-Volksbank stattgefundenen ÖTV-Jugendturnier ein Stelldichein.
Bericht in der nächsten Nummer.

Fabian Gruber zeigte auf!

Der ehrgeizige Nachwuchsspieler Fabian **Gruber** vom TC Bad Aussee-Volksbank war in den letzten Wochen laufend bei diversen nationalen Jugendturnieren im Einsatz. Aufgrund seiner guten Ergebnisse qualifizierte er sich für das zur Tennis Europe Junior Tour zählende intern. Jugendturnier in Kufstein, an dem sich ein Großteil der besten Jugendlichen Europas beteiligten. Fabian Gruber stieß im stark besetzten 128-er-Raster nach 2-Satz-Erfolgen über den Schweden Ozan Cildir und den Italiener Allessandro Evangelisti bis in das 16-Finale vor und qualifizierte sich für das Masters in

Starkes Doppel: S. Ofner (l.) und F. Gruber (r.)

Enns. Mit seinem Partner Sebastian Ofner gewann er im Doppel eine Runde gegen zwei Schweden.

Karoline Grieshofer gewann Turnier in Bad Goisern!

Bravo Karo: Die junge Nachwuchsspielerin Karoline **Grieshofer** vom TC Bad Aussee-Volksbank mischt auch im Damen-Tennis kräftig mit. Nach dem Turniersieg in Altaussee gewann sie auch das stark besetzte Turnier in Bad Goisern. Der Reihe nach eliminierte sie gesetzte Spielerinnen, im Finale bezwang sie Daniela Eisl aus Bad Ischl in zwei hartumkämpften Sätzen.
Ein Erfolg, der Respekt verdient!

Österr. Masters-LA-Meisterschaften in Wels:

Horst Binna, Josef Mikula und Josef Mitterhuber zeigten auf!

Bei den kürzlich in Wels stattgefundenen Österr. Masters-LA-Meisterschaften 2007 konnten sich drei heimische Akteure sehr gut in Szene setzen.

Horst Binna gewann 2 Masters-Staatsmeister-Titel!

Horst **Binna** (ATSV Bad Aussee-Volksbank) ging nach dreijähriger Verletzungspause in der Altersklasse M 40-44 im 100 m-Lauf und im Weitsprung jeweils als Sieger hervor. Im 100 m-Lauf erreichte er bei 0,7 m Gegenwind eine Zeit von 12,10 Sekunden. im Weitsprung sprang er beachtliche 6,38 m. Zudem wurde er Vierter im Hochsprung.
Sein Vereinskamerad Josef **Mikula** gewann in der Klasse M 50-54 den 400 m-Lauf in tollen 59,46 Sekunden und klassierte sich über 100 m und 200 m jeweils an 2. Stelle.
Der in Schladming lebende und für den ATUS Knittelfeld startende Tauplitzer Sepp **Mitterhuber** belegte im Hochsprung und Speerwurf jeweils Platz zwei, wurde in den Disziplinen Diskus, Weitsprung und 400 m Dritter und lief über 800 m auf Rang vier.

„Al Wahda Sports Club" Abi Dhabi auf Trainingslager in Bad Aussee!

Nachdem im Juli der englische Traditionsklub „Stoke-City" zum 2. Mal Bad Aussee ausgesucht hat, um sich hier auf die harte englische Meisterschaft vorzubereiten, bezogen im August weitere Profi-Fußballer und Manager im Ausseerland ihr Trainingsquartier. Auf Initiative des Stadionchefs Hans Pehringer kam der „Al Wahda Sports Club" Abi Dhabi aus den Vereinigten

Platzwart Erwin Margotti („Das sind freundliche, unkomplizierte Spieler") mit einem Teil der Mannschaft aus den Vereinigten Arabischen Emiraten

Arabischen Emiraten in die Ausseerland-Metropole, um sich hier auf die Asien-Champion-League vorzubereiten.
Der Club hat mit insgesamt 51 (!) Personen 13 Tage lang im Falkensteiner Hotel Wasnerin Quartier bezogen. Der mit fünf Teamspielern aus den Vereinigten Arabischen Emiraten bestückte Kader hat täglich zwei Mal im Ausseer Panorama-Stadion trainiert. Den Verantwortlichen und Kickern hat es im Ausseerland gut gefallen.

Am 25. und 26. August Sport- und Partystimmung

Drittes 24-Stunden-MTB-Rennen in Tauplitz!

In Tauplitz findet am 25. und 26. August das dritte 24-Stunden-MTB-Rennen statt. Die Berggemeinde wird an diesen beiden Tagen ganz im Zeichen der Mountainbiker stehen. Das von Alfred Schwaiger und Hans Egger angeführte Organisationskomitee ist seit Monaten im Einsatz, um eine perfekte Großveranstaltung auszurichten. Mehr als 300 Mitarbeiter (!) werden für einen klaglosen Ablauf sorgen.

Am 25. August um 14 Uhr fällt der Startschuss zum 3. Race around the Clock in Tauplitz. Der während der Nachtstunden beleuchtete 3,8 km lange Rundkurs hat es in sich: Straßen-, Wiesen- und ein Waldabschnitt, sowie einige Steilpassagen des Trails fordern den Athleten höchste Konditionsstärke und Konzentration ab. Zahlreiche Einzelfahrer, Zweier- bis Achterteams haben bereits ihre Nennung abgegeben. Sie können Geld- und wertvolle Sachpreise für die meisten Runden auf dem selektiven Parcours gewinnen. Der Sieger(in) gewinnt einen AUA-Langstreckenflug nach Chicago für zwei Personen. Vorjahressieger Gerhard Gulewicz ist wieder dabei. Beim heurigen Race Across America belegte er den hervorragenden 3. Platz.

Prominente Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Sport werden am Samstag einen Wettkampf im Sattel austragen. Im Rahmen eines Kinderrennens können die Radsportler von morgen Rennatmosphäre schnuppern.

Die Strecke ermöglicht es den Zuschauern, die kämpfenden Athleten hautnah mitzuerleben. Für das leibliche Wohl wird entlang des Rundkurses und in der „Kulinarischen Meile“ im Start-Ziel Bereich gesorgt. Auch das „Rundherum“ dieser Veranstaltung kann sich sehen lassen: Zauberei für die Kleinen und Junggebliebenen, Livemusik mit der Reaggeband „Elexier“ und der Formation „Brotheract“, Hubschrauberflüge, „Mini Ackern“, Nonstop Disconight ‚Klangwolke mit Feuerwerk u.v.m. Das attraktive Rahmenprogramm läßt eine tolle Stimmung erwarten.

Rund um den Parcours wird es wieder hoch hergehen!

Mountainbike aktuell

RCU-Fahrer am Podest

Drei Plätze am Stockerl und insgesamt 7 Top-10-Platzierungen waren die sensationelle Ausbeute der Fahrer des RCU Bad Mitterndorf beim MTB Marathon in Pruggern. Mit den Plätzen eins (Fuchs, Kuffner, Pliem, Schnupp) und zwei (Fessler, Gruber, Grick – RC Union Haus) in der Mannschaftswertung konnten die heimischen Biker ihre ausgezeichnete Form bestätigen. Für den 3. Podestplatz sorgte Manuel Pliem. Ein starkes Rennen fuhr auch Christoph Sallfeldner auf der 17 km-Strecke. Er erreichte in 52:45 Minuten den ausgezeichneten 4. Gesamtrang.

Die sehr selektive 41 km-Strecke mit 1.100 Höhenmetern verlangte den Fahrern mit äußerst steilen Anstiegen und technisch anspruchsvollen Abfahrten das ganze Können ab. Wie die tollen Ergebnisse zeigen, waren das genau die richtigen Bedingungen für die heimischen Mountainbiker.

Ergebnisse: Manuel Pliem 1:59:24 / 2. Platz Herren 1; Helmut Fuchs 2:04:58 / 10. Platz Herren 2; Heinz Schnupp 2:07:52 / 12. Platz Herren 2; Peter Kuffner 2:11:18 / 6. Platz Herren 3; Wilfried Fessler 2:11:37 / 7. Platz Herren 3; Roman Gruber 2:11:38 / 20. Herren 3.

Aber nicht nur auf den Rennstrecken sind die Fahrer des jungen Clubs sehr erfolgreich, auch sonst tut sich einiges. Seit kurzem können sich Mitglieder und Interessierte nicht nur auf der neuen Homepage unter **www.radsportland.at**, sondern auch über den Bildschirm-Schaukasten in der Auslage der Raiba Bad Mitterndorf informieren. Aktuell gewartet gibt es in beiden Medien die neuesten Nachrichten, Rennergebnisse, Ausfahrtstermine und sonstige Aktivitäten des RCU.

Auf und vor dem Siegerpodest freuten sich Helmut Fuchs, Peter Kuffner, Manuel Pliem und Heinz Schnupp vom RCU-BM über den Mannschaftstitel beim MTB-Marathon in Pruggern.

Internationale Skiflugvereinigung KOP in neuem Erscheinungsbild

Bei der diesjährigen Generalversammlung der internationalen Skiflugvereinigung in Norwegen haben die Partnerländer Deutschland (Oberstdorf), Slowenien (Planica), Tschechien (Harrachov), Norwegen (Vikersund) sowie die Mitglieder der Skiflugschanze Tauplitz-Bad Mitterndorf beschlossen, ein unverwechselbares Erscheinungsbild der KOP zu schaffen, wie man es von der FIS und von den nationalen Skiverbänden kennt.

Der Mitterndorfer Kurt Sölkner wurde mit dieser interessanten Aufgabe betraut. Dafür konnte er eine nationale und eine regionale Firma gewinnen und ging eine Kooperation mit der Firma Eisbär und mit der Firma Scherz ein. Es wurden 70 Jacken mit einheitlichem Logo und den verschiedenen Landeswappen in eigener Farbzusammenstellung angefertigt. Die Vereinigung KOP zeigt mit der neuen modischen Einkleidung Einigkeit und Geschlossenheit.

Kurt Sölkner (r.) und der Sportartikelhändler Harald Scherz

Einheitliches Logo und die verschiedenen Landeswappen

Bad Mitterndorf I und II, Altaussee sehr stark!

Unterliga Nord A: Die 1. Mannschaft des ASV Bad Mitterndorf legte einen perfekten Start hin und setzte sich mit zwei überzeugenden 6:1-Erfolgen an die Tabellenspitze. Das Halada-Team harmoniert gut und überzeugte bisher in jeder Beziehung.
1. Klasse Enns: Ähnlich gut gestartet sind Bad Mitterndorf II und der FC Altaussee. Beide Teams verbuchten in den beiden ersten Runden zwei Siege und rangieren im absoluten Spitzenfeld. Der FC Tauplitz hat bereits drei Spiele absolviert, konnte eines davon gewinnen und rangiert mit 4 Zählern an 5. Stelle.

Unterliga Nord A

Bad Mitterndorf - Krieglach 6:1 (3:1)

Der ASV Bad Mitterndorf II überzeugte mit permanenten Offensivfußball, fertigte die nicht berauschend spielenden Gäste mit einer saftigen Packung ab und kam zudem noch zu einer großen Anzahl hochkarätiger Einschußmöglichkeiten. Martin **Greimel** eröffnete bereits in der 4. Minute den Torreigen und trug sich auch in der 64. Minute in die Torschützenliste ein. Goalgetter Gernot **Gassner** hatte die Schußstiefel richtig geschnürt und erzielte gleich vier Treffer (6., 18., 67. und 79.; darunter ein Elfer). Der Kantersieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Trainer Peter Halada verfügt über einen guten und großen Kader und kann aus dem Vollen schöpfen. Aus der siegreichen Elf ragten die beiden Torschützen Gernot **Gassner** und Manuel **Greimel** sowie die beiden selbstlos spielenden Neuerwerbungen Peter **Pirosko** und Andi **Wimmer** heraus. Der Rest verdient ein Pauschallob.

Mariazell - Bad Mitterndorf 1:6 (1:3)

Auch in der 2. Runde trumpfte der ASV Bad Mitterndorf auf dem kleinen Platz groß auf. Die harmlosen Hausherren hatten nicht den Funken einer Chance und waren mit dem hohen Ergebnis noch gut bedient. Gernot **Gassner** erzielte einen lupenreinen Hattrick (9., 24. und 38. Minute - Elfmeter) und trug maßgeblich zum hohen Sieg bei. Die restlichen Treffer erzielten Martin **Greimel** (52.), Marko **Kröll** (82.) und Andreas **Wimmer** (87.). Spielertrainer Peter Halada („Wir sind derzeit mannschaftlich sehr stark!“) traf mit einem satten Freistoß nur die Latte.

1.Bad Mitterndorf	2	2	0	0	12:2	6
2.St. Peter/Fr.	2	2	0	0	4:0	6
3.WSV Liezen	2	2	0	0	7:4	6
4.Mitterdorf/M.	2	1	1	0	6:3	4
5.Stanz	2	1	1	0	4:2	4
6.Turnau	2	1	0	1	6:4	3
7.Pernegg	2	1	0	1	3:3	3
8.Stainach	2	1	0	1	2:2	3
9.Grimming	2	1	0	1	2:2	3
10.Gaishorn	2	0	2	0	4:4	2
11.Veitsch	2	0	0	2	0:4	0
12.Stein/Enns	2	0	0	2	1:6	0
13.Mariazell	2	0	0	2	1:8	0
14.Krieglach	2	0	0	2	1:9	0

Der ASV Bad Mitterndorf I spielt am Sonntag, 26. 8, um 17 Uhr zu Hause gegen St. Peter/Freienstein und am Samstag, 1. September, um 17 Uhr zu Hause gegen Turnau.

Fußball-Torparade:

7 Tore: Gernot Gassner (Bad Mitterndorf), **3 Tore:** Manuel Schachner (Tauplitz), **2 Tore:** Martin Greimel, Joachim Steinlechner, Stefan Schachner (Bad Mitterndorf), Wolfgang Marl, Vedran Josipovic (Altaussee), Patrik Schupfer (Tauplitz).

11. JVP Kleinfeldturnier

Am 4. August fand zum 11. Mal das schon zur Tradition gewordene JVP Kleinfeldfußballturnier der Bezirksgruppe Bad Aussee auf der Sportanlage des ASV Kainisch statt. Bei perfektem Wetter kämpften fünf Mannschaften in zwei Spielrunden um den Turniersieg und den mit 150,- dotierten und von der Volksbank Steir. Salzkammergut gesponserten Siegerscheck. Im

Von links nach rechts: Der Kapitän der Gewinnermannschaft RKGA-Steiererhof Stefan Leitgeb, Bezirksobmann Christian Gaisberger und der geschäftsführende Bezirksobmann Patrick Göschl

knappen Finish ging der Titelverteidiger **RKGA-Steirerhof** wieder als Sieger vom Platz, der auch mit Willi **Rastl** den Torschützenkönig stellte. Manuela **Grieshofer** vom Kirchenwirt Bad Aussee wurde Torschützenkönigin.
Endergebnis: 1. RKGA-Steirerhof, 2. Dachdeckerei Tadic, 3. JVP Hirschenwirt Altaussee, 4. ASV Kainisch und 5. Kirchenwirt Bad Aussee.

1. Klasse Ennstal

WSV Liezen II - Bad Mitterndorf II 1:2

Auftaktsieg für die neugegründete KM II des ASV Bad Mitterndorf in Liezen. In einer kampfbetonten Partie (acht gelbe Karten) setzten sich die Mannen um Trainer Dr. Joachim Steinlechner verdient mit 2:1 durch. Der ASV Auto Karner dominierte die erste Spielhälfte, vergab zwei dicke Einschussmöglichkeiten und musste kurz vor Seitenwechsel aus einem Konter das 0:1 hinnehmen. Nach der Pause glich Stefan **Schachner** per Fersler aus 7 Metern aus (55.), ehe Rene **Ziller** in der 76. Minute mit einem „Jahrhundert-Tor" (Heber aus 50 m über den Tormann) den Premierensieg sicherstellte. Ein weiterer „Vater des Sieges" war Torhüter Manuel **Lichtenauer,** der in der 84. Minute einen Hand-Elfmeter halten konnte.

Bad Mitterndorf II - Tauplitz 4:2 (4:1)

Vor mehr als 200 Zuschauern fand am letzten Samstag das Lokalderby zwischen dem ASV Auto Karner Bad Mitterndorf II und dem FC Sportalm Tauplitz statt. Die Heimmannschaft übernahm von Beginn an das Kommando und ging bereits in der 6. Minute durch einen schönen Heber von Stephan **Schachner** in Führung. Nach Vorarbeit von Schachner konnte Mag. Gerald **Maurer** in der 17. Minute auf 2:0 erhöhen, in weiterer Folge trug sich Spielertrainer Dr. Joachim **Steinlechner** per „Doppelpack" in die Schützenliste ein. Nach einem Eckball stellte er per Kopf auf 3:0 (23.), ehe er durch einen Freistoß aus 20 m ins Kreuzeck auf 4:0 erhöhte (37.).
Als Dr. Steinlechner nach 40 Minuten das Spielfeld verletzungsbedingt verlassen musste, schien die Partie zu kippen. In der 44. Minute verkürzte Christopher **Demmel** mit einem schönen 20m-Schuss auf 1:4 und zu Beginn der 2. Hälfte stellte Patrick **Schupfer** auf 2:4 (50.). Danach verflachte das Spiel. Einer guten Einschussmöglichkeit der Gäste, bei der sich Torhüter Lichtenauer auszeichnen konnte, stand ein Lattenpendler von Daniel Pösch auf Seiten der Heimischen gegenüber. Letztlich war der 2. Sieg des ASV Bad Mitterndorf II nicht mehr gefährdet.
Bad Mitterndorf II spielt am Samstag, 25. August, um 17 Uhr in Wörschach und am Samstag, 1. 9, um 17 Uhr in Großreifling.

Tauplitz - Wörschach 2:2 (0:1)

Das Vogi-Team lag ab der 20. Minute 0:1 zurück, ehe Patrick Schupfer in der 68. Minute der Ausgleichstreffer gelang. Postwendend gelang Wörschach erneut der Führungstreffer, aber Manuel Schachner stellte 2 Minuten später auf 2:2.

Tauplitz - Palfau 4:2 (2:1)

Dieses vorgezogene Spiel der 3. Runde endete mit einem verdienten Erfolg der Hausherren. Die Tauplitzer lagen 1:2 zurück, konnten die Partie aber noch drehen. Manuel Schachner (16. und 72. Minute) sowie Oliver Vasold und Gernot Vogi (89.) erzielten die Tore.
Der FC Sportalm Tauplitz spielt am Sonntag, 26. August in Gams und am Sonntag, 2. September, um 17 Uhr zu Hause gegen Ramsau /D.

Eisenerz - Altaussee 1:4 (1:3)

Der FC Altaussee feierte bei seiner Premiere in der 1. Klasse einen Einstand nach Maß und entführte aus Eisenerz drei Punkte. Er bot dabei eine gute Mannschaftsleistung und konnte überzeugen. Torschützen waren Wolfgang **Marl** (2. und 16. Minute), David **Temmel** (36.) und Vedran **Josipovic** (86.). Das Gegentor fiel in der 43. Minute aus einem Elfmeter.Vier Auswärtstore erzielt - das war stark!

Altaussee - Pruggern 4:1 (2:1)

Auch in der 2. Runde konnte das Team von Martin Mulej überzeugen. Wohl verschliefen die Altausseer die erste halbe Stunde und gerieten rasch in Rückstand, dann gaben sie aber mächtig Gas und landeten vor einer guten Publikumskulisse einen klaren Erfolg.
Simon **Mulej** (35.), Ingo **Temmel** (40.), Vedran **Josipovic** (47.) und Georg **Petritsch** erzielten die Treffer. Nicht nur die Matchball-Spender Mathias Rauch und Bernd Loitzl, sondern auch die Fans waren zufrieden.

Der FC Altaussee-AKE Kältetechnik spielt am Samstag, 25. August, um 17 Uhr in Kalwang, am „Kiri Samstag“, 1. 9., um 17 Uhr zu Hause gegen WSV Liezen II.

1.Kalwang	2	2	0	0	8:2	6
2.Altaussee	2	2	0	0	8:2	6
3.Bad Mitternd. II	2	2	0	0	6:3	6
4.Ramsau	2	1	1	0	6:3	4
5.Tauplitz	3	1	1	1	8:8	4
6.Großreifling	2	1	0	1	6:8	3
7.Pruggern	2	1	0	1	3:5	3
8.Palfau/W.	3	1	0	2	8:11	3
9.Wörschach	2	0	1	1	5:6	1
10.Eisenerz	2	0	1	1	2:5	1
11.WSV Liezen II	2	0	0	2	4:7	0
12.Wald/Sch.	2	0	0	2	2:6	0

Die junge Truppe von Heinz Thonhofer verkauft sich in der Red Zac Erste Liga sehr gut

SV Bad Aussee: 5 Spiele, 5 Punkte, Torverhältnis 8:9 und Rang 8!

Der Aufsteiger SV Harreither Bad Aussee erreichte in den letzten drei Spielen einen Sieg, eine Niederlage und mit einem Unentschieden am letzten Freitag gegen Gratkorn den fünften Punkt im fünften Spiel. Wenn man bedenkt, dass das junge Team von Heinz Thonhofer alle Spiele auswärts absolvieren und wegen Verletzungspech ohne die Säulen Wakui, Emidio und Hörtnagl austragen musste, verdienen die bisherigen Leistungen Respekt - die Ausseer schlagen sich wacker.
Erfreuliches Detail am Rande: Das Ausseer Panoramastadion soll bis 14. September TV-tauglich sein. Die treuen Fans warten mit Sehnsucht auf echte Heimspiele!

SV Bad Aussee - Red Bull Juniors 3:2 (1:1)

Das rustikale, spannende Duell der Aufsteiger in Donawitz mit fünf Toren und drei Roten Karten war kein Spiel für schwache Nerven. Der Beginn gehörte eindeutig den von mitgereisten 300 Fans angefeuerten Ausseern. Die Thonhofer-Elf spielte gegen die Nachwuchs-Bullen ohne Scheu, doch die Anfangs-Euphorie hielt nicht lange, Christian Neuper legte in der 9. Minute Vasilj im Strafraum, den Elfer versenkte Richard Kitzbichler staubtrocken. Der Ausgleich fiel 13 Minuten später. Nach einem weiten Freistoß von Stanisavljevic köpfelte der starke Daniel **Hofer** ein. In der 37. Minute wurde ein Treffer der „Hausherren“ wegen Abseits nicht gegeben.
Nach Wiederbeginn verletzte sich Emidio bei einem Torschuss und musste ausgewechselt werden. Dominik Seiwald entschärfte in der 50. Minute einen Vasilj-Kopfball sehenswert. Nur zwei Minuten später schickte Schiri Prammer den Bullen-Verteidiger Ousman Sonko Pa nach einer von mehreren harten Attacken mit Gelb/Rot vom Feld. In der 64. Minute bewies Daniel **Hofer** nach einem Corner erneut „Köpfchen“ und stellte auf 2:1. Kurze Zeit spielten die Ausseer befreit auf, wurden aber durch einen Minoretti-Abstaubertreffer wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt. Dann nahm das Spiel für Aussee einen guten Ausgang, denn Neuzugang Devid **Stanisavljevic** erwies sich in der 86. Minute nach einem Fehler des Salzburg-Goalies Özcan als Matchwinner zum spielentscheidenden 3:2.
In der Schlussphase der Partie gingen die Emotionen auf beiden Seiten hoch. Salzburg-Verteidiger Obermaier (92.) wurde vom Schiri mit Gelb-Rot vom Platz gestellt, Bad-Aussee-Tormann Dominik Seiwald (94.) sah nach einem Rempler Rot - ein Wermutstropfen. Trotzdem: Im 3. Spiel ein hart erkämpfter, verdienter erster Sieg in der Red Zac Erste Liga.
Aufstellung: Seiwald; Rabl, Vavrik, C. Neuper, Stadler; Stanisavljevic, Strohmayer, A. Neuper, Hofer; Wellington (51. Kogler/94. Letnik), Feichter.

Austria Lustenau - Bad Aussee 2:1 (2:0)

Stark ersatzgeschwächt trat die Thonhofer-Elf beim Titel-Mitfavoriten im Reichshofstadion vor 3700 Zuschauern an. Ohne Wakui, Emidio, Hörtnagl und Seiwald begannen die Ausseer passiv. Die bundesligaerprobten Vorarlberger gingen durch einen schön eingeleiteten Treffer von Scherrer schnell in Führung (7.). Ein Eigentor von Bad-Aussee-Ersatztorhüter Letnik (11.), der einen Sobkova-Eckball erst hinter der Linie fing, sorgten rasch für klare Verhältnisse. Danach kamen die Ausseer nicht mehr richtig ins Spiel, der Tabellenführer begnügte sich mit dem Resultat.
In der zweiten Spielhälfte verpassten es die Hausherren zunächst, für die Entscheidung zu sorgen. Bad Aussee-Kapitän Harry **Feichter** verkürzte mit einer der wenigen Tormöglichkeiten nach einem Solo noch auf 1:2 (81.). Trotzdem ließ sich die Austria den Sieg nicht mehr nehmen. Keine schlechte Leistung des SV Bad Aussee, berücksichtigt man die Verletztenliste.
Aufstellung: Letnik; Vavrik, Neuper Chr., Stadler (81. Schachner), Rabl; Neuper A., Strohmayer, Stanisavljevic, Hofer; Kogler (61. Schnabl), Feichter.

Trainer Heinz Thonhofer (l.) und „Präsi“ Dr. Dieter Hundt können mit dem bisherigen Abschneiden ihres Teams zufrieden sein.

Bad Aussee - Gratkorn 0:0

Auf neutralem Platz im Stadion Leoben-Donawitz gab es vor 400 Zusehern eine gerechte Punkteteilung. Die favorisierten Gratkorner hatten etwas mehr vom Spiel und griffen auch öfter an, echte Chancen waren allerdings auch bei ihnen Mangelware. die „Heimmannschaft" konzentrierte sich auf das Konterspiel.
Bei starkem Regen, Donner und Blitz waren beide Teams zwar sehr bemüht, aber nicht recht effektiv. 90 Minuten lang kam wenig Stimmung auf, kein Wunder, dass auch das Match eine echte Null-Nummer wurde. Während die Gratkorner in Bestformation auftraten, fehlten bei den „Hausherren“ immer noch Wakui, Emidio und Hörtnagl. Trainer Heinz Thonhofer schickte erneute eine extrem junge Mannschaft auf den „Monte Schlacko“, die vor allem in kämpferischer Hinsicht überzeugte.
Die erste Chance hatte der Ex-Aussee Martin Ehrenreich, der in Goalie Seiwald seinen Meister fand. Seiwald parierte auch einen Wemmer-Freistoß; auf der Gegenseite drehte Gratkorn-Torhüter Heinz Weber einen Weitschuß von Devid Stanisavljevic mit den Fingerspitzen über die Latte (35.).
Nach Seitenwechsel zeichnete sich Seiwald erneut aus, als er gegen Hassler in der 55. Minute mit dem Fuß abwehrte. In der Nachspielzeit hatte noch der eingewechselte Markus Gsellmann die Chance auf das Siegestor, er nützte sie jedoch nicht. Dominik **Seiwald** lieferte nach seiner Rot-Sperre eine Glanzpartie ab, weiters überzeugten bei den Ausseern Richard **Strohmayer** und Pavol **Vavrik.** Die Ausseer Hintermannschaft agierte zwar zu Beginn etwas nervös, ließ aber keinen Gegentreffer zu. Gratkorns Goalgetter Panagiotopoulos war 90 Minuten lang nicht zu sehen.
Mittelfeld-Mann Daniel Hofer wollte sich gegen seine Ex-Kameraden aus Gratkorn besonders in Szene setzen, handelte sich aber in der 71. Minute eine gelbe Karte ein - die bereits fünfte nach fünf Runden. Er muss als erster Red-Zac-Spieler in dieser Saison die nächste Partie pausieren.
Aufstellung: Seiwald; Vavrik (86. Schachner), Neuper Chr., Rabl, Stadler; Neuper A. (84. Bevab), Hofer, Stanisavljevic, Strohmayer; Feichter und Kogler (68. Schnabl).

1. Austria Lustenau	5	4	1 0	10:4	13
2. Parndorf	5	2	3 0	11:7	9
3 .Austria Amateure	5	2	3 0	10:6	9
4. Gratkorn	5	2	2 1	6:2	8
5. Kapfenberg	5	2	2 1	9:8	8
6. Schwanenstadt	5	2	1 2	5:7	7
7. FC Lustenau	5	1	2 2	8:6	5
8. Bad Aussee	5	1	2 2	8:9	5
9. Salzburg Juniors	4	1	1 2	5:6	4
10.Schwandorf	4	1	1 2	5:7	4
11.DSV Leoben	5	1	1 3	3:8	4
12.FC Kärnten	5	0	1 4	2:12	1

Wie gehts weiter in der Red Zac Liga?

Der SV Harreither Aussee spielt morgen Freitag, 23. August, in Schwanenstadt. Am Freitag, 31. August, bestreiten die Aussee das „Heimspiel“ in Leoben Donawitz gegen den DSV Leoben.

Red Zac-Fußball-Torparade:

2 Tore: Devid Stanisavljevic, Daniel Hofer (Bad Aussee),
1 Tor: Pavol Vavrik, Toshi Wakui, Harry Feichter (Bad Aussee).

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/53118,
FAX: 03622/53118-577.
email: alpenpost@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Musek. Druck: Druckerei WALLIG, 8962 Gröbming. Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto 30400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Die mit P.R. versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen.